

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Nr. 3

[urn:nbn:de:bsz:31-220936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220936)

# Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXI.

Jahrgang 1904.

Nr. 3.

Inhalt: 1. Die medizinische Statistik für das Jahr 1903. — 2. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1903.

## 1. Die medizinische Statistik für das Jahr 1903.

(Vergl. Band XX, Jahrgang 1903, Nr. 3, S. 39 ff.)

Die folgenden Tabellen enthalten die statistischen Ermittlungen über die Todesursachen, die ärztliche Behandlung der Gestorbenen, die Infektionskrankheiten, die Krankenanstalten und das Impfgeschäft für das Jahr 1903, wie sie seit 1882 in Baden regelmäßig jährlich veröffentlicht werden. Und zwar sind in Tabelle 1 (der sog. medizinischen Tabelle) zunächst einige allgemeine Zahlen der Sterblichkeitsstatistik für die Bezirke und Kreise, sowie für die größeren Gemeinden, alsdann der Umfang der ärztlichen Behandlung in den tödlich verlaufenen Krankheitsfällen und die Zahl der Todesfälle in Krankenanstalten und schließlich die Sterbefälle an den verbreitetsten Infektionskrankheiten, an Lungenschwindsucht und -entzündung, an Krebs und an Kindbett, sowie die gewaltsam Gestorbenen dargestellt. Der Tabelle 1 ist eine Übersicht der Gesamtzahlen des vorhergehenden Jahrzehnts angefügt. Tabelle 2 enthält in einer Landesübersicht die Sterbefälle für die sämtlichen Todesursachen, auch hier getrennt nach dem Geschlecht und unter Auscheidung der ärztlich Behandelten, sowie der Kinder im 1. Lebensjahr, ferner eine auf alle einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ausgedehnte Nachweisung. Tabelle 3 enthält die Verbreitung der Erkrankungen an den anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken und in den einzelnen Monaten des Jahres, während in den Tabellen 4 bis 8 bezw. in den begleitenden textlichen Ausführungen die Ergebnisse des Impfgeschäfts und die Verhältnisse der Kranken-, Pfründner- und Kreispflege-Anstalten und ihrer Inassen erläutert werden.

### I. Die Gestorbenen nach Todesursachen.

Seit 1807 bezw. 1809 ist im Großherzogtum Baden die obligatorische Leichenschau vorgeschrieben; die Feststellung der wichtigeren Todesursachen ist deshalb schon seit langer Zeit eine recht gleichmäßige. War der Verstorbene während der mit Tod ausgehenden Krankheit u. von einem Arzt behandelt, so ist dessen Angabe, andernfalls diejenige des für jede Gemeinde des Landes amtlich bestellten (Leichen-)Leichenschauers maßgebend. Über jeden Todesfall füllt der Leichenschauer ein besonderes Formular (den Leichenschauschein) aus, das dem Staatsarzt des betr. Verwaltungsbezirks (Bezirksarzt) zur Kontrolle vorgelegt wird. Von dem Bezirksarzt werden die bezüglichen Angaben in die von den Standesbeamten aufgestellten und durch die Amtsgerichte gesammelten Auszüge über die Sterbefälle aus den Standesregistern eingetragen und vierteljährlich dem Großstatistischen Landesamte zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Auf dieses Material gründet sich die Todesursachenstatistik Badens, welcher seit Ausgang der 70er Jahre das Virchow'sche System der Bezeichnungen zu Grunde gelegt ist.

#### 1. Die ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen.

Die in ärztlicher Behandlung Gestorbenen, bezw. die Zahl derjenigen Personen, bei denen wenigstens die Todesursache durch einen Arzt festgestellt worden ist, werden seit 1852 ermittelt; ihre Zahl machte damals 47,4 % aller Gestorbenen aus und nahm zunächst rasch zu. Sie betrug 1863 bereits 58,2 %, stieg dann aber nur langsam weiter und erreichte erst im Jahr 1877 die Höhe von 60,3 %. Nach einigem Schwanken wuchs sie abermals rascher an und betrug 1894 erstmals mehr als 70 %, im Berichtsjahr 1903 aber 73,6 %. Die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und dessen Durchschnitt weisen folgende Zahlen auf:

Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)	Davon in ärztlicher Behandlung gewesen Personen	%	Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)	Davon in ärztlicher Behandlung gewesen Personen	%
1894	39583	28301	71,5	1900	41566	29046	71,3
1895	37513	25900	69,0	1901	40060	29019	72,4
1896	34986	24738	70,7	1902	38149	27955	73,0
1897	37422	26234	70,1	1903	39633	29162	73,6
1898	38574	27140	70,4	Durchschnitt			
1899	37575	26715	71,1	1894/1903	38506	27471	71,3

(Fortsetzung des Textes auf Seite 62.)



Tabelle 1a.

Medizinische Tabelle der Amtsbezirke bezw. Gemeinden

1 Amtsbezirke.	2 Gestorbene mit Todesgeborenen	3 Todesgeborene		4 Gestorbene ohne Todesgeborene	5 Davon starben									
		6 Zahl	7 % der Gestorbenen mit Todesgeborenen		8 ärztlich behandelt	9 nicht ärztlich	10 ärztlich behandelt in % der Gestorbenen	11 in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten		12 im ersten Lebensjahr (ohne Totgeb.)				
								13 Zahl	14 % der Gestorbenen	15 Zahl	16 % der im ersten Lebensjahr Gestorb.	17 darunter unheilbar		
												18 Zahl	19 %	
Engen . . . . .	437	6	1,37	431	332	99	77,0	64	14,8	104	24,1	5,1	5	4,8
Konstanz . . . . .	1062	44	4,14	1018	869	149	85,4	186	18,3	278	27,3	5,3	30	10,8
Repfirch . . . . .	274	12	4,38	262	149	113	56,9	20	7,6	73	27,9	5,3	9	12,3
Wullendorf . . . . .	249	12	4,82	237	187	50	78,9	37	15,6	73	30,8	7,4	4	5,5
Stockach . . . . .	459	16	3,49	443	303	140	68,4	27	6,1	130	29,3	7,0	13	10,0
Ueberlingen . . . . .	602	16	2,66	586	437	149	74,6	52	8,9	179	30,5	6,3	26	14,5
Donaueschingen . . . . .	505	6	1,19	499	355	144	71,1	79	15,8	147	29,5	6,2	10	6,8
Triberg . . . . .	473	22	4,65	451	329	122	72,9	18	4,0	131	29,0	5,7	8	6,1
Billingen . . . . .	588	30	5,10	558	408	150	73,1	25	4,5	177	31,7	6,4	16	9,0
Bonndorf . . . . .	290	2	0,69	288	222	66	77,1	29	10,1	58	20,1	3,8	6	10,3
Säckingen . . . . .	398	10	2,53	388	288	100	74,2	25	6,5	96	24,7	4,7	5	5,2
St. Blasien . . . . .	212	2	0,94	210	137	73	65,2	22	10,5	46	21,9	4,7	6	13,0
Waldbühl . . . . .	706	26	3,68	680	472	208	69,4	57	8,4	137	20,1	4,2	6	4,4
Breisach . . . . .	369	19	5,15	350	278	72	79,4	13	3,7	79	22,5	4,0	6	7,6
Emmendingen . . . . .	1050	56	5,35	994	787	207	79,2	91	9,2	287	28,9	5,9	19	6,6
Ettenheim . . . . .	429	23	5,36	406	314	92	77,3	6	1,5	147	36,2	8,1	4	2,7
Freiburg . . . . .	2108	89	4,22	2019	1720	299	85,2	662	32,8	537	26,6	6,0	103	19,2
Neustadt . . . . .	341	18	5,28	323	241	82	74,6	27	8,4	72	22,3	4,5	9	12,5
Staufen . . . . .	351	3	0,85	348	286	62	82,2	13	3,7	75	21,6	4,2	3	4,0
Waldfirch . . . . .	499	29	5,81	470	301	169	64,0	27	5,7	129	27,4	5,6	18	14,0
Lörrach . . . . .	774	38	4,91	736	625	111	84,9	101	13,7	150	20,4	3,4	19	12,7
Müllheim . . . . .	429	15	3,50	414	359	55	86,7	19	4,6	59	14,3	2,9	8	13,6
Schönau . . . . .	346	12	3,47	334	244	90	73,1	25	7,5	56	16,8	3,5	5	8,9
Schopfheim . . . . .	425	25	5,88	400	335	65	83,8	98	24,5	62	15,5	2,8	8	12,9
Kehl . . . . .	539	23	4,27	516	387	129	75,0	9	1,7	170	32,9	5,9	37	21,8
Lahr . . . . .	877	39	4,45	838	641	197	76,5	38	4,5	278	33,2	6,7	25	9,0
Oberkirch . . . . .	369	24	6,50	345	247	98	71,6	19	5,5	97	28,1	5,2	5	5,2
Offenburg . . . . .	1310	49	3,74	1261	899	362	71,8	100	7,9	410	32,5	6,9	28	6,8
Wolfach . . . . .	590	20	3,39	570	365	205	64,0	16	2,8	176	30,9	7,0	10	5,7
Achern . . . . .	597	22	3,69	575	418	157	72,7	77	13,4	173	30,1	7,0	13	7,5
Baden . . . . .	668	27	4,04	641	548	93	85,5	75	11,7	187	29,2	6,1	15	8,0
Bühl . . . . .	738	36	4,88	702	478	224	68,1	108	15,4	227	32,3	7,3	9	4,0
Rastatt . . . . .	1142	40	3,50	1102	701	401	63,6	42	3,8	369	33,5	5,9	29	7,9
Bretten . . . . .	519	20	3,85	499	350	149	70,1	7	1,4	164	32,9	6,8	16	9,8
Bruchsal . . . . .	1755	55	3,13	1700	1033	667	60,8	24	1,4	839	49,4	13,1	40	4,8
Durlach . . . . .	856	45	5,26	811	533	278	65,7	19	2,3	328	40,4	8,3	40	12,2
Ettlingen . . . . .	662	26	3,93	636	365	271	57,4	13	2,0	280	44,0	10,8	25	8,9
Karlsruhe . . . . .	2931	119	4,06	2812	2331	481	82,9	492	17,5	1040	37,0	7,8	158	15,2
Pforzheim . . . . .	1735	88	5,07	1647	1133	514	68,8	178	10,8	724	44,0	8,9	96	13,3
Mannheim . . . . .	4037	207	5,13	3830	2979	851	77,8	535	14,0	1795	46,9	10,6	263	14,7
Schweyngen . . . . .	926	43	4,64	883	552	331	62,5	11	1,2	449	50,8	14,0	54	12,0
Weinheim . . . . .	590	26	4,41	564	421	143	74,6	79	14,0	207	36,7	8,4	25	12,1
Eppingen . . . . .	381	16	4,20	365	248	117	67,9	6	1,6	123	33,7	6,7	8	6,5
Heidelberg . . . . .	2302	97	4,21	2205	1782	423	80,8	529	24,0	746	33,8	8,3	118	15,8
Sinsheim . . . . .	759	34	4,48	725	474	251	65,4	28	3,9	252	34,8	7,4	14	5,6
Wiesloch . . . . .	567	24	4,23	543	298	245	54,9	1	0,2	278	51,2	11,6	10	3,6
Adelsheim . . . . .	269	15	5,58	254	164	90	64,6	4	1,6	64	25,2	4,8	6	9,4
Borberg . . . . .	275	6	2,18	269	151	118	56,1	9	3,3	73	27,1	4,6	6	8,2
Buchen . . . . .	627	21	3,35	606	399	207	65,8	8	1,3	166	27,4	6,3	4	2,4
Eberbach . . . . .	335	25	7,46	310	205	105	66,1	6	1,9	112	36,1	7,2	6	5,4
Mosbach . . . . .	659	21	3,19	638	397	241	62,2	19	3,0	199	31,2	6,5	15	7,5
Lauterbachhofsm . . . . .	610	23	3,77	587	419	168	71,4	9	1,5	147	25,0	4,9	6	4,1
Wertheim . . . . .	361	7	1,94	354	266	88	75,1	8	2,3	75	21,2	3,9	4	5,3

\*) Diese sowie die in Tab. 2 (Abt. III. und V., Krankheitsnummern 24-26 und 31 a-31 o) gemachten Angaben über gewalttätige diejenigen Todesfälle als gewalttätige gerechnet, bei denen überhaupt eine äußere Einwirkung vorausging, gleichviel, ob der Tod durch eine andere



mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1903.

Tabelle 1a.

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37

Nach Todesursachen: Gestorben

an Masern	an Scharlach	an Blattern	an Diphtheritis	an Krupp	an Keuchhusten	an Influenza	an Kindbettfieber		an Typhus	an Ruhr	an sonstigen Infektionskrankheiten	im ganzen an Infektionskrankheiten (Sp. 16-27)		gewaltfam*) durch		an Krebs	an Lungenentzündung und akuter Bronchitis	an Lungen- Schwindel	im ganzen durch die Ursachen in Spalte 16-34		insbesondere Kindbettfeiern in den ersten 9 Tagen
							überhaupt	davon in den ersten 3 Wochen				Selbstmord	Bermütigung und Verbrechen	Jahr	% der Gestorbenen				Jahr	% der Gestorbenen	
—	—	—	5	2	13	9	—	—	—	—	5	34	7,00	4	8	30	45	28	149	34,6	3
1	1	—	3	1	17	6	2	1	—	—	14	45	4,42	15	24	65	92	103	344	33,8	6
—	—	—	—	—	9	8	1	1	—	—	2	20	7,63	3	9	23	12	13	80	30,6	1
1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2	10	4,22	—	6	25	24	16	81	34,2	2
2	—	—	1	—	8	5	—	—	—	—	2	18	4,06	8	5	27	91	32	181	40,9	3
4	1	—	2	—	22	5	4	3	1	—	6	45	7,68	5	12	41	60	44	207	35,3	8
—	—	—	6	1	—	4	4	4	—	—	1	16	3,21	6	11	33	45	32	143	28,7	2
1	2	—	4	—	16	10	1	—	1	—	3	38	8,43	5	8	28	48	41	168	37,3	1
2	3	—	2	1	2	12	—	—	1	—	3	26	4,66	9	12	30	83	49	209	37,5	1
—	—	—	1	—	4	2	—	—	1	—	4	12	4,17	2	8	32	27	24	105	36,5	1
—	—	—	1	—	12	9	3	3	1	—	1	27	6,96	6	12	23	52	47	167	43,0	3
—	—	—	3	—	12	2	—	—	1	—	1	19	9,05	—	5	11	19	25	79	37,6	—
—	—	—	4	1	7	10	6	6	1	—	8	37	5,44	9	17	51	64	59	237	34,9	6
—	—	—	—	—	5	7	—	—	—	—	3	15	4,29	3	13	23	39	34	127	36,3	2
2	1	—	2	6	35	15	1	1	4	—	5	71	7,14	8	15	45	128	122	389	39,1	2
—	—	—	1	1	12	9	1	1	1	—	4	29	7,14	3	4	22	53	52	163	40,1	2
85	3	—	10	3	33	25	2	2	5	—	25	191	9,46	23	50	127	173	211	775	38,4	9
—	3	—	4	4	2	2	1	1	—	—	2	18	5,57	4	4	18	43	22	109	33,7	1
—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	7	14	4,02	4	8	28	45	31	130	37,4	2
1	—	—	3	4	4	11	1	1	3	—	2	29	6,17	2	8	23	64	53	179	38,1	5
—	1	—	3	6	3	7	5	5	5	—	6	36	4,89	12	22	36	95	84	285	38,7	6
1	1	—	2	—	1	6	—	—	—	—	4	15	3,62	12	11	22	76	39	175	42,3	2
—	2	—	3	—	1	6	1	1	1	—	5	19	5,69	1	1	21	28	24	94	23,1	4
1	2	—	1	1	2	6	3	2	1	—	1	18	4,50	7	5	41	39	49	159	39,8	4
2	1	—	1	1	5	4	2	1	1	—	6	23	4,46	13	17	19	51	46	169	32,8	1
12	—	—	7	5	6	8	5	4	3	—	6	52	6,21	11	21	59	87	97	327	39,0	5
3	—	—	3	3	5	11	—	—	—	—	2	24	6,96	3	10	27	46	34	144	41,7	17
19	1	—	3	5	27	10	9	8	5	—	15	94	7,45	6	38	51	127	164	480	38,1	7
1	—	—	2	1	13	26	—	—	1	—	2	46	8,07	6	18	29	65	51	215	37,7	3
20	1	—	1	1	15	12	1	—	—	—	5	56	9,74	8	11	26	55	59	215	37,4	4
22	—	—	5	5	9	6	2	2	3	—	10	62	9,67	6	9	37	62	86	262	40,9	3
13	—	—	2	1	12	3	—	—	8	—	4	43	6,13	4	14	28	56	55	200	28,5	3
9	6	—	3	2	6	9	2	1	6	—	8	51	4,63	13	27	64	118	114	387	35,1	5
7	—	—	1	—	—	6	1	1	—	—	4	19	3,81	6	7	17	72	35	156	31,3	1
8	2	—	4	10	12	15	3	3	1	—	10	65	3,82	7	11	63	201	158	505	29,7	14
15	2	—	7	7	9	2	1	1	6	—	3	52	6,41	10	15	23	101	84	285	35,1	6
4	—	—	3	3	2	4	—	—	3	—	2	21	3,30	—	9	21	81	69	201	31,6	6
126	2	—	8	3	18	12	11	10	12	—	32	224	7,97	32	51	137	321	345	1110	39,5	17
17	1	—	7	4	24	6	8	4	8	—	17	92	5,59	20	27	66	194	180	579	35,2	7
76	22	—	23	8	45	8	6	5	18	—	48	254	6,63	63	85	141	432	422	1397	36,5	21
—	1	—	—	1	7	7	2	2	1	—	7	26	2,94	12	16	31	113	125	323	36,6	5
4	4	—	2	—	21	7	3	3	3	—	2	46	8,16	8	6	27	65	76	228	40,4	1
1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	10	2,74	4	6	21	59	42	142	38,9	—
8	4	—	7	2	20	13	8	6	18	—	34	114	5,17	25	36	164	233	272	844	38,3	14
32	1	—	1	2	4	3	2	2	1	—	4	50	6,90	7	11	34	85	50	237	32,7	3
—	—	—	—	—	2	3	3	3	1	—	4	10	1,84	1	1	25	72	69	178	32,8	7
1	—	—	1	—	2	1	1	1	—	—	3	8	3,15	2	3	22	30	16	81	31,9	3
1	—	—	6	—	6	2	2	2	—	—	2	17	6,32	—	2	15	33	22	89	33,1	2
17	2	—	6	3	3	17	3	3	10	—	2	63	10,40	2	6	26	81	56	234	38,6	4
9	—	—	2	—	1	1	—	—	3	—	3	19	6,13	4	5	11	74	36	149	48,1	2
21	1	—	4	—	4	6	4	4	4	—	4	48	7,52	4	13	29	77	48	219	34,3	5
20	2	—	4	3	1	21	2	2	1	—	4	58	9,88	2	9	26	85	38	218	37,1	8
5	—	—	—	1	3	17	3	3	—	—	6	35	9,89	2	9	24	34	46	150	42,4	1

Todesfälle stimmen nicht überein. Dort werden auch Hirschschlag und Folgen von Operationen mitgezählt, hier dagegen nicht. Ferner werden hier alle hinzugezogene Krankheit verursacht wurde oder nicht, während in Tab. 2 der letztere Umstand berücksichtigt ist. —\*\*) An Krankheiten jeglicher Art.





Noch: Tabelle 1 a.

Noch: Medizinische Tabelle der Amtsbezirke bezw.

1 Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	2 Geslor- bene mit Tot- ge- borenen	3 Totge- geborene Zahl	4 % der Ge- stor- benen mit Totge- borenen	5 Ge- storbene ohne Tot- geborene	6 Davon starben										
					7 ärzt- lich behandelt	8 nicht ärztlich	9 ärztlich be- handelt in % der Ge- storbe- nen	10 in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten		11 im ersten Lebensjahr (ohne Totgeb.)					
								Zahl	% der Ge- storbe- nen	Zahl	% der Ge- storbe- nen ohne Totgeb.	auf 1000 Ein- wohner	Zahl	% der im ersten Lebensjahr gestorb.	
<b>Amtsbezirke</b> ohne Stadt gleichen Namens:															
Rannheim	711	29	4,08	682	447	235	65,5	25	3,7	381	55,8	13,8	54	14,2	
Karlsruhe	938	52	5,54	886	563	323	63,5	—	—	399	45,0	11,0	45	11,3	
Freiburg	536	16	2,99	520	395	125	76,0	3	0,6	142	27,3	5,0	17	12,0	
Worzhelm	912	45	4,93	867	465	402	53,6	—	—	426	49,1	11,2	44	10,3	
Heidelberg	1150	52	4,52	1098	777	321	70,8	8	0,7	493	44,9	10,7	68	13,8	
Konstanz	648	18	2,78	630	509	121	80,8	60	9,5	188	29,8	6,0	13	6,9	
<b>Gemeinden:</b>															
Rannheim	3326	178	5,35	3148	2532	616	80,4	510	16,2	1414	44,9	10,0	209	14,8	
Karlsruhe	1993	67	3,36	1926	1768	158	91,8	492	25,5	641	33,3	6,6	113	17,6	
Freiburg	1572	73	4,64	1499	1325	174	88,5	659	44,0	395	26,4	6,4	86	21,8	
Worzhelm	823	43	5,22	780	668	112	85,6	178	22,8	298	38,2	6,9	52	17,4	
Heidelberg	1152	45	3,91	1107	1005	102	90,8	521	47,1	253	22,9	5,8	50	19,8	
Konstanz	414	26	6,28	388	360	28	92,8	126	32,5	90	23,2	4,2	17	18,9	
Baden	304	15	4,93	289	273	16	94,5	75	26,0	47	16,3	3,0	5	10,6	
Kastatt	166	7	4,22	159	139	20	87,4	30	18,9	49	30,8	3,5	6	12,2	
Offenburg	250	17	6,80	233	203	30	87,1	29	12,4	70	30,0	5,1	8	11,4	
Lahr	301	18	5,98	283	245	38	86,6	38	13,4	79	27,2	5,8	10	12,7	
Bruchsal	281	14	4,98	267	237	30	88,8	23	8,6	101	37,8	7,5	9	8,9	
Durlach	229	13	5,68	216	164	52	75,9	14	6,5	81	37,5	7,1	13	16,0	
Weinheim	286	6	2,10	280	222	58	79,3	79	28,2	85	30,4	7,6	6	7,1	
Lörrach	213	4	1,88	209	196	13	93,8	57	27,3	43	20,6	4,2	6	14,0	
Ettlingen	183	7	3,83	176	140	36	79,5	13	7,4	72	40,9	9,0	12	16,7	
Billingen	183	8	4,37	175	143	32	81,7	16	9,1	65	37,1	8,3	7	10,8	
Schweigen	157	4	2,55	153	121	32	79,1	11	7,2	74	48,4	11,5	10	13,5	
Sedenheim, Vdg.	122	9	7,38	113	71	42	62,8	—	0,9	62	54,9	9,7	6	9,7	
Brödingen, Vdg.	165	7	4,24	158	108	50	68,4	—	—	87	55,1	13,8	11	12,6	
Emmendingen	163	11	6,75	152	144	8	94,7	81	53,3	21	13,8	3,4	5	23,8	
Eberbach	128	8	6,25	120	98	22	81,7	6	5,0	37	30,8	6,3	5	13,5	
Hockenheim	169	6	3,55	163	75	88	46,0	—	—	77	47,2	13,3	5	6,5	
Sandbosen, Vdg.	166	5	3,01	161	96	65	59,6	—	—	104	64,6	19,1	15	14,4	
Kurtwangen	89	1	1,12	88	75	13	85,2	6	6,8	16	18,2	3,2	1	6,3	
Waldbirch	119	6	5,04	113	96	17	85,0	25	22,1	24	21,2	4,8	3	12,5	
Bretten	105	7	6,67	98	79	19	80,6	7	7,1	21	21,4	4,4	4	19,0	
Fendenheim, Vdg.	122	4	3,28	118	69	49	58,5	—	—	70	59,3	15,6	9	12,9	
Heberlingen	124	2	1,61	122	115	7	94,3	28	23,0	20	16,4	4,7	1	5,0	
Lichtenthal, Vdg.	112	4	3,57	108	87	21	80,6	—	—	41	38,0	9,6	2	4,9	
Bühlertal, Vdg.	110	4	3,64	106	63	43	59,4	—	—	45	42,5	10,8	2	4,4	
Kehl-Dorf, Vdg.	95	3	3,16	92	73	19	79,3	—	—	50	54,3	12,0	20	40,0	
Radolfzell	114	1	0,88	113	98	15	86,7	36	31,9	37	32,7	8,9	4	10,8	
Weingarten, Vdg.	81	1	1,23	80	66	14	82,5	5	6,3	34	42,5	8,3	—	—	
Säckingen	83	2	2,41	81	73	8	90,1	23	28,4	15	18,5	3,7	2	13,3	
<b>Zu ganzen</b> <b>für diese</b> <b>Gemeinden</b>	13900	626	4,50	13274	11227	2047	84,6	3089	23,3	4618	34,8	7,5	714	15,5	
<b>Zu ganzen</b> <b>für die</b> <b>übrigen</b> <b>Gemeinden</b>	27462	1103	4,02	26359	17935	8424	68,0	1103	4,2	8812	33,4	7,1	717	8,1	

\*) und \*\*) Siehe die Anmerkungen \*) und \*\*) auf Seite 40.



Gemeinden mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1903. Noch: Tabelle 1a.

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37

Nach Todesursachen: Es starben

an Masern	an Scharlach	an Malaria	an Diptheritis	an Krupp	an Keuchhusten	an Influenza	an Kindbettfieber		an Typhus	an Ruhr	an sonstigen Infektionskrankheiten	in ganzen an Infektionskrankheiten (Sp. 16-27)		gewaltfam*) durch		an Krebs	an Lungenerkrankung und alther Bronchitis	an Lungenschwindsucht	im ganzen durch die Ursachen in Spalte 16-34		insbesondere in den ersten 3 Tagen **)
							überhaupt	davon in den ersten 3 Wochen				Zahl	% der Gestorbenen	Selbstmord	Secundärlit- tung und Verbrechen				Zahl	% der Gestorbenen	
13	1	—	5	3	8	1	2	2	2	—	10	45	6,60	5	13	22	65	53	203	29,8	6
36	—	—	4	3	6	3	4	4	—	—	6	62	7,00	8	10	25	114	97	316	35,7	7
6	1	—	—	2	9	17	1	1	1	—	4	41	7,88	8	12	21	54	47	183	35,2	4
4	1	—	3	1	9	4	6	3	3	—	5	36	4,15	8	13	30	120	75	282	32,5	4
—	1	—	2	1	13	5	5	4	1	—	9	37	3,37	8	14	48	129	136	372	33,9	9
1	—	—	1	1	10	5	1	1	—	—	7	26	4,13	10	16	42	58	55	207	32,9	5
63	21	—	18	5	37	7	4	3	16	—	38	209	6,64	58	72	119	367	369	1194	37,9	15
90	2	—	4	—	12	9	7	6	12	—	26	162	8,41	24	41	112	207	248	794	41,2	10
79	2	—	10	1	24	8	1	1	4	—	21	150	10,01	15	38	106	119	164	592	39,5	5
13	—	—	4	3	15	2	2	1	5	—	12	56	7,18	12	14	36	74	105	297	38,1	3
8	3	—	5	1	7	8	3	2	17	—	25	77	6,96	17	22	116	104	136	472	42,6	5
—	1	—	2	—	7	1	1	—	—	—	7	19	4,90	5	8	23	34	48	137	35,3	1
4	—	—	1	1	—	4	1	1	2	—	7	20	6,92	4	3	25	18	44	114	39,4	2
1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	8	5,03	3	4	12	8	12	47	29,6	1
3	—	—	1	2	—	1	4	3	2	—	5	18	7,73	1	12	15	20	32	98	42,1	1
5	—	—	1	2	—	1	2	1	—	—	1	12	4,24	8	9	17	32	44	122	43,1	2
—	—	—	—	2	1	6	—	—	1	—	3	18	4,87	4	2	14	25	25	83	31,1	2
4	—	—	4	5	2	1	1	1	1	—	2	20	9,26	7	5	5	21	16	74	34,3	3
3	—	—	1	—	16	4	1	1	3	—	1	29	10,36	3	4	15	24	36	111	39,6	1
—	—	—	2	4	1	—	2	2	3	—	1	13	6,22	5	4	8	25	23	78	37,3	1
4	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	8	4,55	—	3	12	27	13	63	35,8	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	2	10	5,71	3	4	7	26	19	69	39,4	—
—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	3	7	4,58	4	1	4	21	17	54	35,3	—
—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	5	4,42	1	3	5	9	12	35	31,0	—
—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	4	2,53	2	2	6	35	13	62	39,2	—
—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	4	11	7,24	2	1	4	17	35	70	46,0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5,00	2	1	4	29	17	59	49,2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	0,61	2	4	5	17	31	60	36,8	3
8	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	12	7,45	2	3	—	27	16	60	37,3	2
—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	4	4,55	3	1	11	7	7	33	37,5	—
1	—	—	—	1	2	2	—	—	2	—	1	9	7,96	1	2	7	14	12	45	39,8	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	9	8	9	31	31,6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	5	2	19	16,1	2
2	—	—	2	—	8	5	1	—	—	—	3	20	16,39	1	3	15	9	9	57	46,7	1
—	—	—	1	—	7	1	—	—	—	—	—	9	8,33	1	1	1	15	22	49	45,4	1
—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	13	12,26	—	2	4	12	13	44	41,5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	2	8	8,70	—	3	3	7	7	28	30,4	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1,77	1	2	5	11	12	33	29,2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1,25	—	3	2	15	9	30	37,5	—
—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	5	6,17	2	2	5	9	16	39	48,1	—
302	31	—	60	30	165	73	35	25	75	—	174	945	7,12	196	286	735	1398	1593	5153	38,8	65
272	43	—	118	73	330	356	87	80	69	—	196	1539	5,84	236	485	1333	3157	2536	9306	35,3	186

\*) Selbstmord und Verbrechen  
\*\*) in den ersten 3 Tagen



Tabelle 1b. Medizinische Tabelle der Kreise, Landeskommisariatsbezirke, Landesgegenden

Kreis und Großherzogtum.	Gestorbene mit Totgeborenen	Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene	Davon starben									
		Zahl	‰ der Gestorbenen mit Totgeborenen		ärztlich behandelt	nicht ärztlich	ärztlich behandelt in % der Gestorbenen	in Krankenhäusern und sonstigen Anstalten		im ersten Lebensjahr (ohne Totgeb.)				
								Zahl	‰ der Gestorbenen	Zahl	‰ der Gestorbenen ohne Totgeb.	Zahl	‰ der im ersten Lebensjahr Gestorb.	
<b>Kreise:</b>														
Konstanz . . . . .	3 083	106	3,44	2 977	2 277	700	76,5	386	13,0	837	28,1	5,8	87	10,4
Willingen . . . . .	1 566	58	3,70	1 508	1 092	416	72,4	122	8,1	455	30,2	6,1	34	7,5
Waldshut . . . . .	1 606	40	2,49	1 566	1 119	447	71,5	133	8,5	337	21,5	4,3	23	6,8
Freiburg . . . . .	5 147	237	4,60	4 910	3 927	983	80,0	839	17,1	1 326	27,0	5,6	162	12,2
Vörrach . . . . .	1 974	90	4,56	1 884	1 563	321	83,0	243	12,9	327	17,4	3,2	40	12,4
Dffenburg . . . . .	3 685	155	4,21	3 530	2 539	991	71,9	182	5,2	1 131	32,0	6,5	105	9,3
Baden . . . . .	3 145	125	3,97	3 020	2 145	875	71,0	302	10,0	956	31,7	6,4	66	6,9
Karlsruhe . . . . .	8 458	353	4,17	8 105	5 745	2 360	70,9	733	9,0	3 375	41,6	9,2	375	11,1
Mannheim . . . . .	5 553	276	4,97	5 277	3 952	1 325	74,9	625	11,8	2 451	46,4	10,9	342	14,0
Heidelberg . . . . .	4 009	171	4,27	3 838	2 802	1 036	73,0	564	14,7	1 399	36,5	8,4	150	10,7
Mosbach . . . . .	3 136	118	3,76	3 018	2 001	1 017	66,3	63	2,1	836	27,7	5,5	47	5,6
<b>Bezirke der Landeskommisariate:</b>														
Konstanz . . . . .	6 255	204	3,26	6 051	4 488	1 563	74,2	641	10,6	1 629	26,9	5,5	143	8,8
Freiburg . . . . .	10 806	482	4,46	10 324	8 029	2 295	77,7	1 264	12,3	2 784	27,0	5,5	307	11,0
Karlsruhe . . . . .	11 603	478	4,12	11 125	7 890	3 235	70,9	1 035	9,3	4 331	38,9	8,4	441	10,2
Mannheim . . . . .	12 698	565	4,45	12 133	8 755	3 378	72,2	1 252	10,3	4 686	38,6	8,6	539	11,5
<b>Landesgegenden:</b>														
I. See- und Donauebene u. Neckar- u. Stettgau	4 466	144	3,22	4 322	3 262	1 060	75,5	519	12,0	1 219	28,2	5,8	119	9,8
II. Hoher Schwarzwald u. Schwarzwaldtäler	4 359	188	4,31	4 171	2 959	1 212	70,9	334	8,0	1 002	24,0	4,8	80	8,0
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	9 571	412	4,30	9 159	7 192	1 967	78,6	1 237	13,5	2 592	28,3	5,8	274	10,6
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland	16 769	736	4,39	16 033	11 492	4 541	71,7	1 482	9,2	6 783	42,3	9,3	779	11,5
V. Oberrhein, Neckar- und Tauberregion	6 197	249	4,02	5 948	4 257	1 691	71,6	620	10,4	1 834	30,8	6,7	179	9,8
<b>Großherzogtum</b>	<b>41 362</b>	<b>1 729</b>	<b>4,18</b>	<b>39 633</b>	<b>29 162</b>	<b>10 471</b>	<b>73,6</b>	<b>4 192</b>	<b>10,6</b>	<b>13 430</b>	<b>33,9</b>	<b>6,9</b>	<b>1 431</b>	<b>10,7</b>
1902 . . . . .	39 964	1 815	4,54	38 149	27 855	10 294	73,0	3 920	10,3	12 812	33,6	6,7	1 479	11,6
1901 . . . . .	41 815	1 755	4,20	40 060	29 019	11 041	72,4	3 939	9,8	13 598	33,9	7,3	1 554	11,4
1900 . . . . .	43 345	1 779	4,10	41 566	29 646	11 920	71,3	3 746	9,0	14 535	35,0	7,8	1 623	11,2
1899 . . . . .	39 279	1 704	4,34	37 575	26 715	10 860	71,1	3 274	8,7	12 718	33,8	7,0	1 479	11,6
1898 . . . . .	40 193	1 619	4,03	38 574	27 140	11 434	70,4	3 240	8,4	13 497	35,0	7,5	1 590	11,8
1897 . . . . .	39 026	1 604	4,11	37 422	26 234	11 188	70,1	3 027	8,1	12 812	34,2	7,3	1 521	11,9
1896 . . . . .	36 603	1 617	4,42	34 986	24 738	10 248	70,7	2 918	8,3	10 670	30,5	6,1	1 294	12,1
1895 . . . . .	39 081	1 568	4,01	37 513	25 900	11 613	69,0	2 891	7,7	12 822	34,2	7,5	1 544	12,0
1894 . . . . .	41 109	1 526	3,71	39 583	28 301	11 282	71,5	3 099	7,8	11 461	29,0	6,7	1 349	11,8
<b>Durchschnitte:</b>														
1894—1903 . . . . .	40 177	1 671	4,16	38 506	27 471	11 035	71,3	3 425	8,9	12 835	33,3	7,1	1 486	11,6
1890—1899 . . . . .	39 716	1 563	3,94	38 153	26 470	11 683	69,4	2 944	7,7	12 226	32,0	7,1	1 427	11,6
1880—1889 . . . . .	39 716	1 627	4,10	38 089	23 867	14 222	62,7	2 096	5,5	12 413	32,6	7,8	1 308	10,5
1870—1879 . . . . .	44 157	2 006	4,54	42 151	24 968	17 183	59,2	1 589	3,8	15 615	37,0	10,4	1 721	11,0
1860—1869 . . . . .	39 177	1 816	4,64	37 361	21 791	15 570	58,3	998	2,7	13 967	37,4	10,2	2 615	18,7
1852—1859 . . . . .	36 927	1 615	4,37	35 312	18 227	17 085	51,6	765	2,2	11 428	32,4	8,6	2 254	19,7

\*) und \*\*) Siehe die Anmerkungen \*) und \*\*) auf Seite 40.



und des Großherzogtums für das Jahr 1903 (unter Vergleichung mit den Vorjahren). Tabelle 1b.

Nach Todesursachen: Es starben																						
an Masern	an Scharlach	an Malaria	an Diptheritis	an Krupp	an Keuchhusten	an Influenza	an Kindbettfieber		an Typhus	an Ruhr	an sonstigen Infektionskrankheiten	im ganzen an Infektionskrankheiten (Sp. 16-27)		gewaltsam*) durch		an Krebs	an Lungenentzündung und akuter Bronchitis	an Lungen-schwindsucht	im ganzen durch die Ursachen in Spalte 16-34		insbesondere Kinder betreuend in den ersten 9 Tagen **)	
							überhaupt	davon in den ersten 3 Wochen				Jahl	% der Gestorbenen	Selbstmord	Verunglückung und Verbrechen				Jahl	% der Gestorbenen		
8	2	—	11	4	70	36	9	7	1	—	31	172	5,78	35	64	211	324	236	1 042	35,0	23	
3	5	—	12	2	18	26	5	4	2	—	7	80	5,31	20	31	91	176	122	520	34,5	4	
—	—	—	9	1	35	23	9	9	4	—	14	95	6,07	17	42	117	162	155	588	37,5	10	
88	7	—	20	18	92	75	6	6	13	—	48	367	7,47	47	102	286	545	525	1 872	38,1	23	
2	6	—	9	7	7	25	9	8	7	—	16	88	4,67	32	39	120	238	196	713	37,9	16	
37	2	—	13	15	56	59	16	13	10	—	31	239	6,77	39	104	185	376	392	1 335	37,8	33	
64	7	—	11	9	42	30	5	3	17	—	27	212	7,02	31	61	155	291	314	1 064	35,2	15	
177	7	—	30	27	65	45	24	19	30	—	68	473	5,84	75	120	327	970	871	2 836	35,0	51	
80	27	—	25	9	73	22	11	10	22	—	57	326	6,18	83	107	199	610	623	1 948	36,9	27	
41	6	—	10	4	25	18	13	11	20	—	47	184	4,79	37	54	244	449	433	1 401	36,5	24	
74	5	—	23	7	12	70	15	15	18	—	24	248	8,22	16	47	153	414	262	1 140	37,8	25	
11	7	—	32	7	123	85	23	20	7	—	52	347	5,73	72	137	419	662	513	2 150	35,5	37	
127	15	—	42	40	155	159	31	27	30	—	95	694	6,72	118	245	591	1159	1113	3 920	38,0	72	
241	14	—	41	36	107	75	29	22	47	—	95	685	6,07	106	181	482	1261	1185	3 900	35,1	66	
195	38	—	58	20	110	110	39	36	60	—	128	758	6,25	136	208	596	1473	1318	4 489	37,0	76	
10	5	—	20	6	76	54	13	11	3	—	39	226	5,23	52	95	306	479	341	1 499	34,7	27	
7	9	—	25	14	74	93	16	14	10	—	27	275	6,59	43	88	272	468	405	1 551	37,0	44	
154	9	—	32	29	155	112	26	22	32	—	90	639	6,98	107	224	486	985	994	3 435	37,5	45	
289	41	—	65	43	154	84	42	35	62	—	152	932	5,81	182	270	673	1891	1805	5 753	35,9	93	
114	10	—	31	11	86	86	25	23	37	—	62	412	6,93	48	94	351	732	584	2 221	37,3	42	
574	74	—	173	103	495	429	122	105	144	—	370	2484	6,27	432	771	2088	4555	4129	14 459	36,5	251	
365	70	—	230	145	365	242	119	109	71	6	308	1921	5,04	409	762	2097	4366	4266	13 821	36,2	198	
1042	114	—	399	266	333	218	139	123	113	—	349	2973	7,42	395	792	2055	4710	4186	15 111	37,7	237	
452	71	1	344	192	342	1158	135	120	167	2	329	3193	7,68	370	878	1882	4189	4256	14 768	35,5	100	
225	35	—	311	236	466	301	122	106	194	—	292	2182	5,81	351	834	1858	4003	4144	13 372	35,6	100	
182	41	—	378	188	533	285	99	87	195	3	280	2124	5,51	359	787	1841	4139	4334	13 584	35,2	100	
487	54	—	489	219	397	180	92	82	192	4	261	2375	6,35	329	741	1750	3780	4433	13 408	35,9	100	
416	96	—	543	257	264	161	83	76	194	2	279	2235	6,39	336	741	1824	3740	4557	13 433	38,4	100	
377	62	—	676	320	209	232	122	106	123	2	259	2382	6,35	337	709	1719	3682	4571	13 400	35,7	100	
685	134	—	1831	675	548	850	117	106	183	4	320	5347	13,51	337	621	1636	4485	4964	17 390	43,9	100	
481	75	0,1	537	260	395	406	115	101	146	2	305	2722	7,07	365	764	1875	4165	4384	14 275	37,1	100	
423	91	0,2	886	420	395	436	123	106	165	5	294	3238	8,49	339	692	1688	4118	4578	14 653	38,1	100	
354	387	2	674	478	479	216	106	92	304	25	305	3224	8,46	317	596	1311	4462	4493	14 403	37,8	100	
494	1029	410	509	216	216	216	106	92	866	92	3400	9200	25,3	581	581	581	4628	8862	8862	8862	100	100
338	487	75	463	463	463	463	106	92	1134	228	2725	2725	7,3	183	522	522	522	522	3430	3430	100	100
330	441	28	572	554	554	554	106	92	1658	1207	4790	4790	13,1	148	435	435	435	435	5373	5373	100	100



Tabelle 2 a.

1	2	3	4				7	1	2	3	4				7
			Dabon								Dabon				
Nr. des Systems.	Todesursachen.	Summ. gansen.	männlich.	weiblich.	kräftig behandelt.	im 1. Lebensjahr.	Nr. des Systems.	Todesursachen.	Summ. gansen.	männlich.	weiblich.	kräftig behandelt.	im 1. Lebensjahr.		
<b>I. Infektionskrankheiten.</b>															
1	Masern . . . . .	574	284	290	512	190	31n	Folgen der Operation . . . . .	4	1	3	3	1		
2	Scharlach . . . . .	74	34	40	72	9	31o	Hinrichtung . . . . .	5	5	—	—	—		
3a	Roden (Blattern) . . . . .	—	—	—	—	—	Summe V								
3b	Varizellen . . . . .	2	—	2	2	1	32	<b>VI. Störungen der Ent-</b>	1158	936	222	384	43		
4	Rose . . . . .	81	44	37	79	22	33	<b>wickelung u. Ernährung.</b>	2303	1318	985	568	2303		
5a	Rachenbräune, Diphtheritis	173	87	86	169	16	34	Lebensschwäche d. Neugebor.	44	24	20	35	44		
5b	Diphtherie anderer Organe	11	7	4	11	2	35	Bildungsfehler . . . . .	63	37	26	28	47		
6	Krupp . . . . .	103	53	50	98	15	36	Zahnen . . . . .	237	126	111	161	94		
7	Keuchhusten . . . . .	495	228	267	359	322	37	Englische Krankheit . . . . .	1199	663	536	612	1126		
8	Influenza (Grippe) . . . . .	429	186	243	362	31	38	Abzehrung der Kinder . . . . .	135	73	62	114	62		
9a	Eitervergiftung . . . . .	159	93	66	155	24	39	Drüsenabzehrung . . . . .	52	19	33	31	—		
9b	Hospitalbrand . . . . .	1	—	1	1	—	40	Erchöpfung (Berf. unter 60 J.)	3090	1365	1725	1390	—		
10	Kindbettfieber . . . . .	122	—	122	122	—	41	Altersschwäche (Berf. ab 60 J.)	38	19	19	37	—		
11	Karbunkel . . . . .	4	2	2	4	—	41a	Brand der Alten . . . . .	2	1	1	2	—		
12	Abdominaltyphus . . . . .	144	62	82	144	1	41b	Brandgeschwür . . . . .	7	3	4	7	—		
13	Typhus . . . . .	1	—	1	1	—	41c	Druckbrand . . . . .	—	—	—	—	—		
14	Rückfallfieber . . . . .	—	—	—	—	—	41d	Wasserkrebs . . . . .	7	3	4	7	1		
15	Ruhe . . . . .	—	—	—	—	—	42	Anderere Arten von Brand	2088	905	1183	2050	4		
16	Epidemische Cholera . . . . .	—	—	—	—	—	43	Krebs und Geschwülste . . . . .	20	9	11	19	4		
17	Mumps . . . . .	1	1	—	1	—	44a	Kropf . . . . .	3	3	—	3	—		
18	Epidemische Genickstarre . . . . .	6	4	2	6	—	44b	Schorb . . . . .	17	6	11	17	2		
19	Wechselfieber . . . . .	1	1	—	1	—	44c	Blutleukämie . . . . .	4	2	2	4	2		
20	Mutter Gelenkrheumatismus	46	29	17	45	—	44d	Bluterkrankheit . . . . .	52	23	29	44	—		
21	Syphilis . . . . .	46	21	25	46	35	45	Blutmangel . . . . .	34	12	22	34	1		
22	Sonst. Infektionskrankheiten	11	5	6	10	4	46	Weißblütigkeit . . . . .	269	78	191	175	—		
Summe I		2484	1141	1343	2199	672	47	Wassersucht . . . . .	133	86	47	127	—		
<b>II. Zoonosen.</b>															
23a	Hundswut . . . . .	—	—	—	—	—	48	Zuckerkrankheit . . . . .	23	6	17	18	—		
23b	Milzbrand . . . . .	—	—	—	—	—	49a	Wicht . . . . .	7	3	4	4	—		
23c	Rohrkrankheit . . . . .	—	—	—	—	—	49b	Chron. Gelenkrheumatism.	10	8	2	10	—		
Summe II		—	—	—	—	—	50	Bronchitis . . . . .	16	4	12	11	5		
<b>III. Vergiftungen*).</b>															
24	Tierische u. pflanzl. Gifte	10	8	2	7	2	Summe VI								
25a	Acute Art der mineral. Gifte	14	6	8	9	—	9853	<b>VII. Krankh. d. Werkzeuge.</b>	4796	5057	5508	3695			
25b	Chronische Art derselben . . . . .	2	2	—	2	—	A. Krankheiten der Haut								
26	Giftige Gase . . . . .	8	7	1	2	—	und Muskeln.								
27	Trunksucht . . . . .	55	48	7	44	—	52	Blutschwärmigkeit . . . . .	36	17	19	33	93		
Summe III		89	71	18	64	2	53	Zellgewebeerkrankung . . . . .	32	19	13	28	12		
<b>IV. Parasiten.</b>															
28	Wurmkrankheiten . . . . .	2	—	2	2	—	54	Zellgewebeverhärtung der	5	4	1	4	5		
29	Schwämmchen . . . . .	18	7	11	8	16	55	Neugeborenen . . . . .	7	1	6	7	7		
30a	Trichinose . . . . .	—	—	—	—	—	56	Nabelentzündung . . . . .	56	30	26	45	46		
30b	Actinomykose . . . . .	2	1	1	2	—	57	Sonst. Krankheiten der Haut	6	5	1	6	—		
Summe IV		22	8	14	12	16	und des Zellgewebes								
<b>V. Tod durch äußere Ein-</b>															
<b>wirkungen, gewalts. Tod*).</b>															
31a	Verbrennung u. Verbrühung	70	37	33	62	4	Zusammen A.								
31b	Erfröpfung . . . . .	7	6	1	1	—	B. Krankheiten der Knochen								
31c	Ertrinken . . . . .	206	148	58	5	4	und Gelenke.								
31d	Erhängen . . . . .	231	205	26	2	1	58	Knochen- u. Gelenkentzündg.	281	131	150	256	4		
31e	Ersticken . . . . .	44	23	21	7	31	59	Knochenweichung . . . . .	7	1	6	6	—		
31f	Dieschlag . . . . .	3	2	1	1	—	Zusammen B.								
31g	Elektrische (a. Blitzschlag)	5	2	3	—	—	C. Krankh. d. Gefäßsystems.								
31g	Entladungsb. künstl. Stromschl.	1	—	1	—	—	60a	Herzbeutelentzündung . . . . .	45	22	23	45	—		
31h	Explosion . . . . .	2	2	—	—	—	60b	Wassersucht des Herzbeutels	24	9	15	20	—		
31i	Ueberfahren . . . . .	122	103	19	55	—	61	Herzvergrößerung . . . . .	127	58	69	123	1		
31k	Sturz und Schlag . . . . .	307	263	44	201	2	62	Herzfehler . . . . .	1201	456	745	1157	18		
31l	Schusswunden . . . . .	112	106	6	26	—	63	Herzreißung des Herzens . . . . .	3	3	—	3	—		
31m	Stich-, Schnitt-, Biß- und andere Wunden . . . . .	39	33	6	21	—	64	Herzlähmung . . . . .	1377	645	732	1022	67		
Summe V		2284	1984	300	1300	984	65	Arterienkrankheiten . . . . .	227	150	77	225	—		
Summe VI		9853	4796	5057	5508	3695	66	Veinkrankheiten . . . . .	22	12	10	21	1		
Summe VII		3026	1355	1671	2616	87	Zusammen C.								

\*) Siehe die Anmerkung \*) auf Seite 40.



Fälle im Jahr 1903.  
Ärzte bezw. Leichenschauer.

Tabelle 2a.

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Im ganzen.	Davon				Nr. des Systems.	Todesursachen.	Im ganzen.	Davon			
			männlich.	weiblich.	ärztlich behandelt.	im 1. Lebensjahr.				männlich.	weiblich.	ärztlich behandelt.	im 1. Lebensjahr.
<b>D. Krankheiten des Nervensystems u. d. Sinneswerkzeuge.</b>							<b>G. Krankheiten der Harn- und Geschlechtswerkzeuge.</b>						
67	Hirnhautentzündung	541	290	251	529	165	112	Brechdurchfall	2022	1112	910	1293	1837
68	Tuberl. Hirnhautentzündg.	416	209	207	414	76	113	Magen- u. Darmentzündung	48	18	30	43	—
69	Gehirnhöhlenwasserjucht	43	25	18	41	24	114	Darntkrampf	7	5	2	4	5
70a	Gehirnentzündung	85	44	41	83	11	115	Unterleibschwindjucht	108	45	63	94	36
70b	Gehirnerweichung	68	41	27	64	—	116	Gefrösichwindjucht	12	9	3	12	2
71	Gehirnschlag	1324	641	683	1030	20	117	Sonst. Unterleibskrankheiten	8	2	6	6	—
72	Gehirnlähmung u. Nervenschl.	62	38	24	57	5	118	Krankheiten der Milz	4	1	3	4	—
73	Geisteskrankheit	144	78	66	128	—	119	Gallensteine	49	11	38	49	—
74	Rückenmarksentzündung	66	29	37	65	2	120	Gelbfucht	56	25	31	37	29
75	Rückenmarkschwindjucht	74	45	29	61	—	121	Leberentzündung	24	8	16	22	1
76	Rückenmarkslähmung	50	31	19	40	1	122	Akute Leberatrophie	6	—	6	6	—
77a	Eklampsie der Kinder	1060	603	457	384	962	123	Chronische Leberatrophie	195	129	66	189	—
77b	" der Schwangeren	11	—	11	11	—	<b>Zusammen F.</b>						
77c	" der Gebärenden	—	—	—	—	—	7218	3847	3371	4651	5500	—	
78	und Wöchnerinnen	11	—	11	11	—	<b>G. Krankheiten der Harn- und Geschlechtswerkzeuge.</b>						
79	Fallsucht	70	41	29	48	1	124	Entzündung und Lähmung der Harnwege	80	74	6	78	—
80	Starrkrampf	33	26	7	33	6	125	Sonst. Leiden der Harnwege	15	14	1	15	1
81	Sonstige Krämpfe	26	11	15	12	11	126	Harnvergiftung	24	13	11	24	—
82	Dhrentkrankheiten	12	4	8	12	5	127	Steinkrankheit	5	3	2	5	—
	Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	128	Nierenentzündung	684	377	307	670	8
	<b>Zusammen D.</b>	4096	2156	1940	3023	1279	129	Nierenvereiterung	33	21	12	32	—
<b>E. Krankheiten d. Atmungs- werkzeuge.</b>							<b>Zusammen G.</b>						
83	Kehlkopentzündung	58	24	34	54	28	<b>H. Krankheiten der weiblichen Geschlechtswerkzeuge.</b>						
84	Kehlkopverengung	44	28	16	36	27	130a	Bauchschwangerschaft	3	—	3	3	—
85	Kehlkopschwindjucht	17	8	9	16	—	130b	Andere Schwangerschafts- krankheiten	—	—	—	—	—
86	Akute Bronchitis	979	510	469	611	657	131	Fehlgeburt	7	—	7	7	—
87	Chron. Bronchialkatarrh	625	306	319	534	77	132	Gebärmutterriß	8	—	8	8	—
88a	Kruppöse Lungenentzündg.	1685	902	783	1633	339	133	Folgen der Entbindung	61	—	61	58	—
88b	Katarthal.	1891	940	951	1786	795	134	Gebärmutterblutung*)	6	—	6	4	—
89	Lungenschwindjucht	4129	2106	2023	3934	52	135	Gebärmutterentzündung*)	12	—	12	12	—
90	Lungenblutsturz	50	26	24	38	—	136	Eierstockkrankheiten	10	—	10	10	—
91	Lungenemphysem	441	250	191	424	—	<b>Zusammen H.</b>						
92	Lungenbrand	29	23	6	28	—	107	—	107	102	—	—	
93	Lungenlähmung	152	88	69	119	24	<b>VIII. Unbestimmte u. nicht angegebene Krankheiten.</b>						
94	Brustfellentzündung	186	93	93	178	12	1)13	5	7	—	1)9	—	
95	Brustwasserjucht	6	3	3	4	—	<b>Zusammenstellung.</b>						
96	Auftaustritt in d. Brusthöhle	4	4	—	4	—	I.	Infektionskrankheiten	2484	1141	1343	2199	672
	<b>Zusammen E.</b>	10296	5306	4990	9394	2011	II.	Boonosen	—	—	—	—	—
<b>F. Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.</b>							III.	Vergiftungen	89	71	18	64	9
97	Krankheiten der Zunge	—	—	—	—	—	IV.	Parasiten	22	8	14	12	16
98a	Krankheit d. Ohrspeicheldrüse	1	1	—	1	1	V.	Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod	1158	936	222	384	43
98b	Salzentzündung	15	5	10	14	4	VI.	Störungen der Entwicklung und Ernährung	9853	4799	5057	5508	3695
99	Krankheiten der Speiseröhre	6	4	2	6	—	VII.	Krankheiten der Werkzeuge	26014	13374	12640	20965	8993
100a	Unterleibsentzündung	305	124	181	297	13	Davon						
100b	Epyphitis	108	65	43	106	1	A.	der Haut und Muskeln	142	76	66	123	103
101	Bauchwasserjucht	30	10	20	24	—	B.	der Knochen und Gelenke	288	132	156	202	4
102	Brüche	96	55	41	93	7	C.	des Gefäßsystems	3026	1355	1671	2616	87
103	Darmverchlusß	138	62	76	138	7	D.	des Nervensystems und der Sinneswerkzeuge	4096	2156	1040	3023	1279
104	Magenkatarrh	34	20	14	27	—	E.	der Atmungs- u. Verdauungswerkzeuge	10296	5306	4990	9394	2011
105	Magengechwüre	79	44	35	72	1	F.	der Verdauungswerkzeuge	7218	3847	3371	4651	5500
106	Magenverengung	28	18	10	12	—	G.	d. Harn- u. Geschlechtswerkzeuge	841	502	339	824	9
107	Bluterbrechen	34	21	13	28	3	H.	d. weibl. Geschlechtswerkzeuge	107	—	107	102	—
108	Darmblutung	17	10	7	15	4	<b>VIII. Unbestimmte und nicht angegebene Krankheiten.</b>						
109	Darmzerreißung	14	9	5	14	—	1)13	5	7	—	1)9	—	
110	Durchfall	50	26	24	48	—	<b>Zu ganzen</b>						
111	Kinderdurchfall	3724	2008	1716	2002	3549	<b>Außerdem Totgeborene</b>						
									439633	2331	1931	2962	1)1369
									1729	1011	718	—	—

\*) Außerhalb der Geburt und des Wochenbetts. 1) Darunter 1 Kind unbestimmten Geschlechts.







in den Jahren 1894—1903.

Tabelle 2 b.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Im Durchschnitt der Jahre 1894—1903											Im ganzen.	Davon								
		1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	männlich.		weiblich.	ärztlich behandelt.	nicht ärztlich behandelt.	im Lebensjahr					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							11	12	13	14	15
31n	Folgen der Operation	8	1	5	4	6	3	5	9	14	4	6	2	4	5	1	2					
31b	Hinrichtung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	<b>Summe V</b>	<b>887</b>	<b>1011</b>	<b>1053</b>	<b>1036</b>	<b>1089</b>	<b>1127</b>	<b>1190</b>	<b>1140</b>	<b>1087</b>	<b>1158</b>	<b>1078</b>	<b>883</b>	<b>105</b>	<b>351</b>	<b>727</b>	<b>32</b>					
	<b>VI. Störungen der Entwicklung u. Ernährung.</b>																					
32	Lebensschwäche d. Neugebor.	1780	1925	1870	1882	1961	1994	2164	2406	2403	2303	2069	1199	870	456	1613	2069					
33	Bildungsfehler	26	25	22	36	28	37	25	29	58	44	33	17	16	26	7	31					
34	Rahnen	38	30	32	35	38	29	34	53	53	63	41	21	20	16	25	28					
35	Englische Krankheit	126	164	128	188	158	129	172	196	216	237	171	93	78	122	49	75					
36	Abzehrung der Kinder	964	1005	946	1174	1199	1022	1179	1124	1061	1199	1087	602	485	571	516	1009					
37	Drüsenabzehrung	151	166	149	159	135	128	129	144	145	135	144	76	68	110	34	73					
38	Erschöpfung (Pers. unter 60 J.)	99	70	77	60	62	60	76	48	38	52	64	26	38	30	34	—					
39	Altersschwäche (Pers. ab 60 J.)	3230	3132	2986	3106	3205	3100	3240	3092	3077	3090	3126	1371	1755	1304	1822	—					
40	Brand der Alten	27	29	27	34	25	35	37	53	37	38	34	20	14	33	1	—					
41a	Brandgeschwür	6	6	6	3	2	8	5	5	4	2	5	3	2	4	1	1					
41b	Druckbrand	1	9	2	4	1	8	7	7	7	7	5	2	3	5	—	0,3					
41c	Wasserkrebs	1	1	3	—	3	5	1	1	1	—	2	0,4	2	2	—	0,3					
41d	Anderere Arten von Brand	9	8	6	4	9	8	6	6	5	7	7	3	4	7	—	1					
42	Krebs und Geschwülste	1636	1719	1824	1750	1841	1858	1882	2055	2097	2088	1875	824	1051	1814	61	3					
43	Kropf	15	18	8	11	11	17	10	19	16	20	14	5	9	14	—	2					
44a	Storbut	4	3	5	6	6	7	4	4	2	3	4	3	1	4	—	0,5					
44b	Blutstelenkrankheit	13	14	7	5	11	12	14	9	13	17	11	6	5	11	—	2					
44c	Bluterkrankheit	3	4	6	6	8	3	3	4	7	4	5	3	2	5	—	2					
45	Blutmangel	38	39	37	35	29	49	44	51	48	52	42	15	27	37	5	2					
46	Weißblütigkeit	23	14	27	34	15	31	22	29	34	34	26	12	14	26	—	0,5					
47	Wassersucht	366	437	395	403	423	416	413	372	301	269	380	121	259	239	141	0,1					
48	Zuckerkrankheit	64	71	75	83	92	95	121	93	122	133	95	58	37	92	3	0,2					
49a	Bicht	38	27	33	36	23	34	40	23	30	23	33	11	22	20	13	—					
49b	Chron. Gelenkrheumatism.)							2	7	3	7	3										
50	Bronchekrankheit	6	2	5	3	4	7	1	5	6	10	5	3	2	5	—	—					
51	Sonstige Störungen d. Entwicklung und Ernährung	18	10	9	11	16	17	22	17	14	16	15	7	8	11	4	6					
	<b>Summe VI</b>	<b>8682</b>	<b>8928</b>	<b>8685</b>	<b>9068</b>	<b>9305</b>	<b>9109</b>	<b>9653</b>	<b>9852</b>	<b>9798</b>	<b>9853</b>	<b>9293</b>	<b>4501</b>	<b>4792</b>	<b>4964</b>	<b>4329</b>	<b>3306</b>					
	<b>VII. Krankheit d. Werkzeuge.</b>																					
	<b>A. Krankheiten der Haut und Muskeln.</b>																					
52	Blutgeschwür	21	10	13	14	12	17	23	23	28	36	20	10	10	18	2	17					
53	Zellgewebeerkrankung	45	43	24	34	37	34	29	42	31	32	35	21	14	33	2	13					
54	Zellgewebeerhärtung der Neugeborenen	3	—	4	2	2	4	—	—	1	5	2	1	1	1	1	2					
55	Nabelentzündung	6	11	9	2	6	7	11	3	4	7	7	4	3	6	1	7					
56	Sonst. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	29	24	32	27	23	26	38	39	51	56	34	19	15	27	7	24					
57	Progressive Muskelentartung	2	2	1	2	4	2	4	5	3	6	3	2	1	3	—	0,1					
	<b>Zusammen A.</b>	<b>106</b>	<b>90</b>	<b>83</b>	<b>81</b>	<b>84</b>	<b>90</b>	<b>105</b>	<b>112</b>	<b>118</b>	<b>142</b>	<b>101</b>	<b>57</b>	<b>44</b>	<b>88</b>	<b>13</b>	<b>63</b>					
	<b>B. Krankheiten der Knochen und Gelenke.</b>																					
58	Knochen- u. Gelenkentzündg.	235	203	200	190	216	191	242	267	252	281	228	110	118	208	20	8					
59	Knochenweichung	4	12	13	4	7	5	10	7	10	7	8	2	6	7	1	1					
	<b>Zusammen B.</b>	<b>239</b>	<b>215</b>	<b>213</b>	<b>194</b>	<b>223</b>	<b>196</b>	<b>252</b>	<b>274</b>	<b>262</b>	<b>288</b>	<b>236</b>	<b>112</b>	<b>124</b>	<b>215</b>	<b>21</b>	<b>9</b>					
	<b>C. Krankheit d. Gefäßsystems.</b>																					
60a	Herzbeutelentzündung	34	44	43	25	56	42	39	47	35	45	41	21	20	41	—	—					
60b	Wassersucht des Herzbeutels	8	14	5	9	10	11	21	13	20	24	13	6	7	12	1	0,2					
61	Herzvergrößerung	122	126	117	90	73	118	136	115	154	127	118	53	65	114	4	0,7					
62	Herzfehler	1225	1207	1261	1265	1247	1263	1318	1321	1266	1201	1257	498	759	1211	46	17					
63	Herzreißung des Herzens	3	3	2	4	4	4	1	5	2	3	3	2	1	3	—	—					
64	Herzslähmung	668	748	806	814	973	987	1067	1155	1310	1377	991	482	509	721	270	49					
65	Arterienkrankheiten	85	112	109	109	120	157	170	190	224	227	150	84	66	149	1	0,6					
66	Veinenkrankheiten	16	12	16	19	23	28	22	21	19	22	20	8	12	19	1	1					
	<b>Zusammen C.</b>	<b>2161</b>	<b>2266</b>	<b>2359</b>	<b>2335</b>	<b>2506</b>	<b>2610</b>	<b>2774</b>	<b>2867</b>	<b>3030</b>	<b>3026</b>	<b>2593</b>	<b>1154</b>	<b>1439</b>	<b>2270</b>	<b>323</b>	<b>68</b>					

1) Berichtigte Zahlen.

6\*



Noch: Tabelle 2b.

Noch: Todesursachen der Sterbfälle

Nr. des Systems.	Zodesursachen.	1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903											Im Durchschnitt der Jahre 1894—1903.				
													Im ganzen.	Davon			
														männlich.	weiblich.	ärztlich behandelt.	nicht ärztlich behandelt.
<b>D. Krankheiten des Nervensystems u. d. Sinneswerkzeuge.</b>																	
67	Hirnhautentzündung	550	461	404	457	414	449	531	590	559	541	496	267	229	482	14	148
68	Tuberc. Hirnhautentzündung	469	439	427	498	464	389	445	422	465	416	443	232	211	438	5	103
69	Gehirnhöhlenwasserjucht	46	30	44	51	28	28	52	47	44	43	41	24	17	38	3	22
70a	Gehirnentzündung	82	102	76	92	109	93	109	108	88	85	94	50	44	91	3	15
70b	Gehirnerweichung	60	70	71	91	66	98	95	78	89	68	79	48	31	73	6	—
71	Gehirn Schlag	1118	1243	1220	1255	1208	1281	1303	1335	1350	1324	1264	615	649	937	327	22
72	Gehirnlähmung u. Nervenschl.	56	70	64	67	91	58	67	61	76	62	67	36	31	60	7	3
73	Geisteskrankheit	88	108	102	105	101	113	120	140	129	144	115	66	49	103	12	—
74	Rückenmarksentzündung	68	39	51	59	47	49	51	49	52	66	53	26	27	50	3	2
75	Rückenmarkschwindjucht	47	60	51	61	65	53	54	52	49	74	56	34	22	50	6	0,2
76	Rückenmarkslähmung	49	49	54	46	37	51	31	45	41	50	45	24	21	39	6	1
77a	Eklampsie der Kinder	3218	3492	2915	3354	3262	3286	3040	1099	1082	1060	2581	1450	1131	428	2153	2409
77b	" der Schwangeren	5	7	7	4	4	5	7	1	6	11	6	—	6	5	1	—
77c	" der Gebärenden und Wöchnerinnen	10	11	12	13	19	11	15	7	12	11	12	—	12	11	1	—
78	Fallsucht	61	79	52	67	79	69	91	68	71	70	71	38	33	54	17	1
79	Starrkrampf	48	40	44	44	56	34	49	40	32	33	42	30	12	38	4	12
80	Sonstige Krämpfe	44	25	36	41	34	38	30	31	14	26	32	14	18	17	15	8
81	Ohrenkrankheiten	6	6	5	4	5	5	5	6	5	12	6	4	2	6	—	2
82	Augenkrankheiten	—	1	5	—	4	3	1	2	3	—	2	1	1	2	—	1
Zusammen D.		6025	6332	5640	6309	6093	6113	6096	4181	4167	4096	5505	2959	2546	3922	2583	2749
<b>E. Krankheiten d. Atmungs- werkzeuge.</b>																	
83	Kehlkopfentzündung	66	64	43	47	57	63	65	75	56	58	59	33	28	54	5	25
84	Kehlkopfverengung	37	23	18	11	31	27	35	46	39	44	31	19	12	24	7	18
85	Kehlkopfschwindjucht	34	25	32	35	46	29	24	19	23	17	28	19	9	24	4	—
86	Akute Bronchitis	1021	863	766	777	794	667	774	1041	990	979	867	449	418	652	215	534
87	Chron. Bronchialkatarrh	632	567	601	551	585	502	680	679	609	625	603	296	307	508	95	67
88a	Kruppöse Lungenentzündg.	1971	1686	1674	1513	1798	1802	1765	1729	1694	1685	1732	879	853	1680	52	270
88b	Katarrhal. "	1493	1133	1300	1490	1547	1534	1647	1940	1682	1891	1566	781	763	1483	83	659
89	Lungenschwindjucht	4964	4571	4557	4433	4334	4144	4256	4186	4266	4129	4384	2214	2170	4016	368	87
90	Lungenblutsturz	65	75	64	61	73	59	46	50	55	50	60	34	26	43	17	—
91	Lungenempysem	419	406	439	423	437	460	484	449	447	441	441	254	187	411	30	—
92	Lungenbrand	32	31	26	27	18	30	22	28	17	29	26	18	8	25	1	—
93	Lungenlähmung	207	198	183	186	221	220	204	220	202	152	199	100	99	153	46	29
94	Brustfellentzündung	164	170	172	177	162	190	205	213	209	186	185	103	82	178	7	13
95	Brustwasserjucht	22	13	8	12	14	12	9	11	3	6	11	4	7	7	4	—
96	Luftraustritt in d. Brusthöhle	4	3	3	3	2	4	2	1	3	4	3	2	1	3	—	—
Zusammen E.		11131	9828	9886	9746	10119	9743	10221	10687	10295	10296	10195	5205	4990	9261	934	1702
<b>F. Krankheiten der Verdauungs- werkzeuge.</b>																	
97	Krankheiten der Zunge	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	0,3	0,1	0,2	0,3	—	—
98a	Krankheit d. Ohrspeicheldrüse	1	2	1	3	2	1	—	1	2	1	1	0,5	0,5	1	—	0,4
98b	Halssentzündung	10	7	18	14	12	11	12	10	11	15	12	8	4	11	1	4
99	Krankheiten der Speiseröhre	4	5	7	9	2	8	10	9	8	6	7	4	3	6	1	—
100a	Unterleibsentzündung	293	276	253	292	295	289	280	286	302	305	287	123	164	279	8	15
100b	Typhlitis	54	63	58	64	67	68	85	84	81	108	73	40	33	72	1	0,5
101	Bauchwasserjucht	49	54	46	47	56	49	39	36	35	30	44	15	29	37	7	0,1
102	Brüche	81	85	69	74	78	80	83	79	65	96	79	35	44	75	4	4
103	Darmverschluss	110	127	112	116	146	118	150	129	129	138	128	60	68	126	2	8
104	Magenkatarrh	57	44	34	49	34	48	42	51	35	34	43	22	21	33	10	—
105	Mageneschwüre	98	115	75	82	87	92	84	76	72	79	86	46	40	80	6	0,2
106	Magenverengung	39	51	34	32	33	32	32	27	17	28	33	19	14	22	11	—
107	Bluterbrechen	16	16	26	26	16	24	12	21	24	34	22	13	9	19	3	1
108	Darmblutung	13	17	7	13	15	20	18	17	15	17	15	8	7	14	1	4
109	Darmzerreißung	12	14	19	13	8	13	16	7	10	14	13	7	6	12	1	0,4
110	Durchfall	47	60	56	54	53	46	48	42	57	50	51	24	27	45	6	—
111	Kinderdurchfall	1685	2207	1569	2132	2613	2498	3770	3567	3237	3724	2700	1472	1228	1683	1017	2579

1) Berichtigte Zahlen.

in  
1  
Nr. des Systems.  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130a  
130b  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
I  
II  
III  
IV  
V  
VI  
VII  
VIII



in den Jahren 1894—1903.

Nach: Tabelle 2b.

Nr. des Systems.	in den Jahren 1894—1903.											Im Durchschnitt der Jahre 1894—1903.																		
	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	Im ganzen.	Davon																		
												männlich.	weiblich.	ärztlich behandelt.	nicht ärztlich behandelt.	im T. Lebensjahr														
112	Breachdurchfall											1058	1988	1108	1844	2111	1570	1853	1971	1823	2022	1735	942	793	1107	628	1573			
113	Magen- u. Darmentzündung											59	60	55	66	57	77	61	62	68	48	61	28	33	56	5	0,1			
114	Darmkrampf											18	11	15	10	9	10	10	20	11	7	12	7	5	8	4	3			
115	Unterleibschwindelsucht											70	88	73	90	101	74	86	92	95	108	88	44	44	81	7	16			
116	Gefäßschwindelsucht											15	10	7	8	23	15	18	12	9	12	13	8	5	12	1	5			
117	Sonst. Unterleibskrankheiten											10	10	15	11	12	17	12	15	11	8	12	5	7	10	2	1			
118	Krankheiten der Milz											1	3	2	3	3	4	3	4	6	4	3	2	1	3	—	0,1			
119	Gallensteine											22	28	30	30	24	38	40	31	40	49	33	7	26	33	—	—			
120	Gelbsucht											46	54	34	36	48	53	56	73	71	56	53	28	25	34	10	29			
121	Leberentzündung											31	25	17	21	18	34	24	25	34	24	25	12	13	25	—	0,2			
122	Akute Leberatrophie											5	3	9	9	8	9	3	4	3	6	6	3	3	6	—	0,1			
123	Chronische Leberatrophie											187	165	188	198	179	182	201	202	211	195	191	124	67	185	6	0,5			
	Zusammen F.											4092	5589	3937	5347	6110	5480	7048	6953	6482	7218	5826	3107	2719	4075	1751	4245			
	G. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.																													
124	Entzündung und Lähmung der Harnwege											99	100	84	79	84	88	75	81	86	80	86	77	9	82	4	—			
125	Sonst. Leiden der Harnwege											15	3	10	10	8	15	13	18	16	15	12	10	2	12	—	0,5			
126	Harnvergiftung											15	19	26	27	35	22	27	37	19	24	25	16	9	25	—	0,2			
127	Steinrantheit											5	6	2	1	6	1	2	4	8	5	4	3	1	4	—	—			
128	Nierenentzündung											520	489	543	574	548	533	632	611	585	684	572	307	245	562	10	8			
129	Nierenverengung											13	15	20	13	29	41	29	25	15	33	23	14	9	23	—	0,1			
	Zusammen G.											667	632	685	704	710	700	778	776	729	841	722	427	295	708	14	9			
	H. Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane.																													
130a	Bauchschwangerschaft											3	1	2	2	6	6	3	8	3	3	3	—	3	3	—	—			
130b	Andere Schwangerschaftskrankheiten											1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	0,3	—	0,3	0,3	—	—			
131	Fehlgeburt											9	6	2	—	4	1	6	5	3	7	4	—	4	4	—	—			
132	Gebärmutterriß											7	8	6	5	11	9	6	8	10	8	8	—	8	8	—	—			
133	Folgen der Entbindung											65	77	56	73	72	75	67	61	72	61	68	—	68	61	7	—			
134	Gebärmutterblutung *)											3	14	11	6	2	3	8	7	7	6	7	—	7	6	1	—			
135	Gebärmutterentzündung *)											14	13	20	13	9	14	12	16	15	12	14	—	14	13	1	—			
136	Eierstockkrankheiten											14	10	15	18	9	12	18	11	14	10	13	—	13	13	—	—			
	Zusammen H.											116	130	112	117	114	120	120	116	124	107	117	—	117	108	9	—			
137	VIII. Unbestimmte u. nicht angegebene Krankheiten.											36	27	8	11	7	8	14	10	14	13	15	8	7	2	13	5			
	Zusammenstellung.																													
I.	Injektionskrankheiten											5347	2382	2235	2375	2124	2182	3193	2973	1921	2484	2722	1387	1435	2430	292	630			
II.	Zoonosen											—	—	—	3	1	—	1	—	1	—	0,6	0,6	—	0,6	—	—			
III.	Vergiftungen											80	65	68	75	71	80	97	88	98	89	81	62	19	62	19	0,6			
IV.	Parasiten											14	18	22	21	18	17	24	31	23	22	21	10	10	14	7	16			
V.	Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod											887	1011	1053	1036	1089	1127	1190	1140	1087	1158	1078	883	195	351	727	32			
VI.	Störungen der Entwicklung und Ernährung											8682	8928	8685	9068	9305	9109	9653	9852	9798	9853	9293	4501	4792	4964	4329	3306			
VII.	Krankheiten der Werkzeuge											24337	25082	22915	24833	25959	25052	27394	25966	25207	26014	25295	13021	12274	19647	5648	8845			
	Davon																													
A.	der Haut und Muskeln											106	90	83	81	84	90	105	112	118	142	101	57	44	88	13	63			
B.	der Knochen und Gelenke											239	215	213	194	223	196	252	274	262	288	236	112	124	215	21	9			
C.	des Gefäßsystems											2161	2266	2359	2335	2506	2610	2774	2867	3030	3026	2563	1154	1439	2270	323	68			
D.	des Nervensystems und der Sinneswerkzeuge											6025	6332	5640	6309	6093	6113	6096	4181	4167	4096	5505	2959	2546	2922	2563	2749			
E.	der Atmungsorgane											11131	9828	9896	9746	10119	9743	10221	10687	10295	10296	10195	5205	4990	9261	934	1702			
F.	der Verdauungsorgane											4092	5589	3937	5347	6110	5480	7048	6953	6482	7218	5826	3107	2719	4075	1751	4245			
G.	d. Harn- u. Geschlechtsorgane											667	632	685	704	710	700	778	776	729	841	722	427	295	708	14	9			
H.	d. weibl. Geschlechtsorgane											116	130	112	117	114	120	120	116	124	107	117	—	117	108	9	—			
VIII.	Unbestimmte und nicht angegebene Krankheiten											36	27	8	11	7	8	14	10	14	13	15	8	7	2	13	5			
	Im ganzen											39583	37513	34986	37422	38374	37575	41566	40060	38149	39633	38506	19774	18732	27471	11035	12835			
	Außerdem Totgeborene											1526	1568	1617	1604	1619	1704	1779	1755	1815	1729	1671	944	727	—	—	—			

\*) Außerhalb der Geburt und des Wochenbetts.



## Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken

Tabelle 3 a.

Nach den Angaben

Amtsbezirke.	Typhus.												Kindbettfieber.													
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
	Engen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	
Konstanz . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	
Neufkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Pfullendorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
Stodach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	
Ueberlingen . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
Donauessingen . . . . .	—	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	1	—	1	1	—	—	1	—	
Friberg . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	
Willingen . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bonnndorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Säckingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
St. Blasien . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Waldbühl . . . . .	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	3	—	—	2	1	1	1	—	1	—	
Breisach . . . . .	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Emmendingen . . . . .	1	—	1	—	1	1	—	2	—	2	1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Freiburg . . . . .	3	1	1	1	—	3	2	1	4	6	4	3	1	4	2	1	3	—	3	1	1	1	—	—	—	
Neustadt . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Staufen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	2	1	—	—
Waldfisch . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
Lörrach . . . . .	—	1	1	2	1	1	—	—	—	1	4	—	2	1	1	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Willheim . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Schönau . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Schopfheim . . . . .	—	1	2	1	—	2	—	—	6	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—
Kehl . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	1	—	—	1	2	1	1	—	—	—	1	1	2	—
Lahr . . . . .	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	2	4	1	3	—	
Oberkirch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Offenburg . . . . .	7	—	3	—	—	—	2	1	3	2	4	4	1	5	4	1	—	1	1	—	3	—	2	3	—	
Wolsch . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	9	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Achern . . . . .	—	—	—	—	—	1	3	5	3	6	2	3	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	
Baden . . . . .	3	1	1	4	—	—	1	—	2	3	4	6	1	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
Bühl . . . . .	—	—	1	—	2	13	4	3	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	
Rastatt . . . . .	3	3	5	4	—	5	3	3	16	13	12	9	2	1	1	1	2	—	—	1	—	2	—	1	—	
Bretten . . . . .	1	—	1	—	—	1	4	5	3	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	
Bruchsal . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	3	—	—	2	—	—	—	1	
Durlach . . . . .	1	—	1	1	3	—	7	10	12	6	11	3	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
Ettlingen . . . . .	2	1	3	1	—	1	3	2	4	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	
Karlsruhe . . . . .	4	1	2	3	3	1	3	10	11	9	3	4	3	2	5	2	1	2	1	1	4	4	5	7	—	
Pforzheim . . . . .	1	4	4	2	7	7	5	3	3	3	3	14	2	2	2	1	1	1	—	1	1	1	—	—	1	
Mannheim . . . . .	2	—	6	20	11	6	4	15	16	9	5	1	2	4	4	—	2	3	2	1	—	2	1	2	—	
Schweigen . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
Weinheim . . . . .	1	1	1	1	2	—	1	1	—	—	1	—	2	1	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	
Eppingen . . . . .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	
Heidelberg . . . . .	3	2	3	15	11	17	12	13	10	10	7	5	2	3	3	3	7	2	2	3	2	3	6	2	—	
Sinsheim . . . . .	1	1	1	—	—	1	1	2	2	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wiesloch . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	
Welsheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Wolzberg . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Buchen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	6	8	1	2	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	
Eberbach . . . . .	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mosbach . . . . .	—	1	—	—	2	8	9	3	2	1	1	—	1	3	4	4	1	3	1	1	—	4	1	1	—	
Laubersbichsh.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	1	1	1	—	1	2	—	
Wertheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	

Abdruck der Tabelle 3 a. nach den Angaben der



bezw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1903. Tabelle 3 a.

1 Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 Typhus.												14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 Kindbettfieber.											
	Januar	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens:</b>																								
Mannheim . . .	—	—	1	—	3	2	—	—	2	1	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—	—	1	—	—
Karlsruhe . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Freiburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Pforzheim . . .	—	3	1	1	2	—	1	1	1	—	—	—	11	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . .	—	1	—	3	—	—	1	1	—	3	1	—	2	1	3	1	2	—	—	3	1	1	1	1
Konstanz . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
<b>Gemeinden:</b>																								
Mannheim . . .	2	—	5	20	8	4	4	15	14	8	4	1	2	3	3	—	1	1	1	1	—	1	1	2
Karlsruhe . . .	4	1	2	3	3	1	3	8	9	6	3	4	2	1	5	2	1	1	1	3	3	3	3	5
Freiburg . . .	3	1	1	1	—	3	2	—	4	4	2	2	1	2	1	1	3	—	3	—	—	—	—	—
Pforzheim . . .	1	1	3	1	5	7	4	2	2	3	3	3	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Heidelberg . . .	3	1	3	12	11	17	11	12	10	7	6	3	1	—	2	1	5	2	2	—	1	2	5	1
Konstanz . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Baden . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt . . .	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . .	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—
Bruchsal . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim . . .	1	—	1	1	2	—	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Börrach . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen . . .	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweigen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sodenheim, Landg. . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brötzingen, Landg. . .	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen . . .	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hödenheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sandhofen, Landg. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Furtwangen . . .	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldfirch . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freudenheim, Landg. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ueberlingen . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtenthal, Landg. . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühlertal, Landg. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl-Dorf, Landg. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nadolszell . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weingarten, Landg. . .	—	—	—	—	—	—	5	1	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>44</b>	<b>48</b>	<b>39</b>	<b>29</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>14</b>
<b>Im ganzen f. die übrigen Gemeinden</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>65</b>	<b>60</b>	<b>55</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>32</b>



Nach: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken  
 Nach: Tabelle 3a.

Amtsbezirke.	Scharlach.												Diphtheritis.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Engen	—	—	—	10	5	3	4	1	—	1	—	—	2	3	5	8	12	6	8	5	1	—	6	3
Konstanz	2	3	4	2	5	1	11	3	4	6	—	3	5	4	6	10	14	8	8	9	11	17	15	19
Mehlfisch	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	2	—	—	1	1
Pfullendorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	2	1	1	—	—	1	6	2	—
Stodach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	4	1	1	—	3	2	—	—	2
Ueberlingen	—	—	1	—	1	5	1	—	1	1	—	—	3	6	2	—	—	—	2	—	2	2	1	1
Donauessingen	—	8	3	4	2	8	3	—	—	—	—	—	13	18	16	14	10	3	4	7	3	11	8	12
Triberg	1	1	—	—	—	—	—	3	4	2	1	6	—	—	1	—	1	—	1	3	3	1	—	8
Willingen	1	3	6	6	8	16	2	4	1	—	—	3	2	5	—	4	6	2	2	1	—	2	1	2
Bonnndorf	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—	1	—	—	2	1	—	6	3
Säckingen	—	—	1	—	7	3	2	—	—	2	3	6	1	1	—	2	6	3	2	1	1	1	1	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	3	2	—	—	1	2	4	7
Waldbshut	—	—	5	2	3	—	5	5	1	—	—	—	22	9	7	2	18	2	8	6	3	5	10	8
Breisach	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	4	2	3	—	1	2	1	2	16	11	4	1	5	1	7	3	3	2	6	3	5	3	1	5
Ettenheim	—	2	2	4	—	—	1	—	—	3	1	—	3	2	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Freiburg	3	6	10	13	26	20	13	12	10	12	13	5	23	23	25	12	27	16	15	18	6	19	14	15
Neustadt	—	—	2	5	4	3	12	10	3	10	7	5	—	—	1	—	—	4	2	—	—	1	2	4
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3	—	1	—	2	1	2	—	—	—	3
Waldbkirch	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	8	4	2	5	1	3	8	6	3	7
Lörrach	8	21	31	31	17	3	5	3	1	5	1	2	3	5	8	19	10	3	2	1	2	4	1	4
Müllheim	5	18	19	15	10	1	2	3	2	—	2	2	1	—	4	1	5	2	1	2	4	3	5	6
Schnau	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	1	1	2	2	2	2	3	1
Schopfheim	1	—	1	6	3	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—
Rehl	3	3	—	1	—	—	1	3	—	—	—	1	2	1	3	1	—	1	2	2	1	2	2	5
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	8	7	3	6	5	4	4	3	3	4	6
Oberkirch	1	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	3	2	2	1	2	—	3	5
Offenburg	2	3	9	9	5	6	3	3	6	4	1	4	7	5	9	11	7	6	3	9	10	15	21	24
Wolfach	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	7	7	5	8	1	2	1	2	1	—	2
Achern	1	3	5	1	—	5	6	5	1	3	—	—	1	—	2	2	1	7	—	4	4	2	12	6
Baden	3	2	3	3	3	—	—	—	1	1	—	1	2	2	3	1	9	—	1	1	1	2	1	1
Bühl	1	6	—	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	9	6	2	2	3	—	1	1	2	3	2
Rastatt	3	7	4	4	1	—	2	2	3	4	1	2	5	8	4	5	5	7	4	2	3	3	3	3
Bretten	1	1	—	2	1	—	1	3	2	—	3	1	2	—	1	2	3	—	1	1	6	9	5	4
Bruchsal	3	1	1	1	1	2	1	4	10	3	15	10	7	8	6	3	7	2	2	5	7	1	11	23
Durlach	1	—	3	2	—	4	3	3	2	1	3	1	6	2	4	—	3	—	4	5	7	14	14	13
Ettlingen	1	5	1	2	2	5	5	8	3	1	1	2	5	2	1	1	1	1	—	6	1	—	—	1
Karlsruhe	15	20	14	12	10	12	8	7	12	8	8	12	15	10	11	4	7	9	11	4	6	13	12	11
Pforzheim	2	1	1	4	5	—	2	—	1	1	1	4	4	4	12	9	8	17	10	2	2	4	11	3
Mannheim	30	33	40	54	48	84	58	40	85	88	85	37	26	19	19	13	17	4	7	10	11	15	12	6
Schweigen	1	—	—	—	3	1	2	—	—	4	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	1	2	—	1
Weinheim	11	12	3	2	7	2	7	4	2	1	2	2	1	3	3	4	3	—	2	—	1	1	1	3
Eppingen	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	5	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Heidelberg	—	1	3	4	6	2	6	9	14	14	16	5	19	9	24	23	19	17	20	13	21	18	30	30
Sinsheim	4	7	11	5	2	4	5	1	—	—	—	1	2	6	7	3	2	—	—	2	—	—	3	1
Wiesloch	—	2	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	4	2	1	3	4	—	1	—	—	—	—
Abelsheim	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	1	—	23	9	15	4
Borberg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	12	5	7	2	1	—	1	1	1	5	—
Buchen	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	11	6	9	13	2	3	2	3	—	1	1	7	9	5
Eberbach	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	2	2	—	—	—	—	2
Rosbach	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	1	4	12	7	3	5	1	2	—	4	8	8	5
Lauderbachsh.	4	2	7	4	1	2	1	—	—	—	—	—	4	13	7	4	9	6	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	5	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—



bezw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1903.

Noch: Tabelle 3a.

Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	Scharlach.												Diphtheritis.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens:</b>																								
Mannheim . . . . .	4	1	2	3	4	11	5	6	16	14	6	4	—	5	4	1	3	—	1	2	1	1	3	1
Karlsruhe . . . . .	—	3	—	—	—	2	1	—	—	1	2	3	—	2	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—
Freiburg . . . . .	—	—	—	5	3	12	4	7	6	—	1	1	2	2	3	4	8	3	1	8	—	1	4	1
Pforzheim . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	2	3	3	—	—	—	—	1	2	1
Heidelberg . . . . .	—	1	—	1	—	2	1	4	3	10	6	5	5	8	3	7	11	7	5	4	—	2	2	4
Konstanz . . . . .	1	3	3	2	1	—	11	3	4	3	—	3	3	1	2	1	6	5	8	8	10	12	9	7
<b>Gemeinden:</b>																								
Mannheim . . . . .	26	32	38	51	44	73	53	34	69	74	79	33	26	14	15	12	14	4	6	8	10	14	9	5
Karlsruhe . . . . .	15	17	14	12	10	10	8	6	12	7	6	9	15	8	10	4	7	8	10	3	5	13	12	11
Freiburg . . . . .	3	6	10	8	23	8	9	5	4	12	12	4	21	20	22	8	19	13	14	10	6	18	10	14
Pforzheim . . . . .	2	1	1	3	5	—	2	—	1	1	—	2	1	2	9	7	5	14	10	2	2	3	9	2
Heidelberg . . . . .	—	—	3	3	6	—	5	5	11	4	10	—	11	6	17	12	12	10	15	9	21	18	28	26
Konstanz . . . . .	1	—	1	—	4	1	—	—	—	3	—	—	2	3	4	9	8	3	—	1	1	5	6	12
Baden . . . . .	3	2	3	2	3	—	—	—	1	1	—	1	2	1	2	—	3	—	—	—	—	1	—	—
Rastatt . . . . .	2	—	—	2	—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	1	1
Offenburg . . . . .	1	1	5	—	—	1	—	1	2	1	—	2	2	3	3	9	6	2	3	7	3	6	19	20
Lahr . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	2	—	2	—	3	3	1	2	1	4
Bruchsal . . . . .	1	—	—	1	1	2	—	—	3	1	7	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1
Durlach . . . . .	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	7	13	12	11	—
Weinheim . . . . .	3	—	3	1	1	3	3	1	1	—	—	—	1	1	2	3	3	—	1	—	1	—	1	2
Wrrach . . . . .	1	6	14	5	2	2	3	1	—	—	—	—	—	1	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—
Ettlingen . . . . .	1	—	—	—	2	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Billingen . . . . .	—	2	1	3	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	3	6	1	1	—	—	1	1	1
Schweigen . . . . .	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Sedenheim, Landg. . . . .	1	—	1	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Brödingen, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1
Emmendingen . . . . .	1	—	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—	2	—	1	—	—	1	—	1
Eberbach . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Hockenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sandhofen, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Furtwangen . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Bretten . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	2
Heidenheim, Landg. . . . .	1	—	1	1	4	10	5	4	15	11	5	2	—	3	3	1	3	—	1	2	1	—	—	—
Neberlingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	2	—	—	—	1	—	1	2	1	—
Sichtenthal, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Bühlertal, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rehl-Dorf, Landg. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hadolfzell . . . . .	1	1	—	1	—	—	10	—	3	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—
Weingarten, Landg. . . . .	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Säckingen . . . . .	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	2	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	<b>66</b>	<b>70</b>	<b>98</b>	<b>96</b>	<b>111</b>	<b>118</b>	<b>103</b>	<b>64</b>	<b>131</b>	<b>122</b>	<b>126</b>	<b>70</b>	<b>93</b>	<b>75</b>	<b>100</b>	<b>75</b>	<b>95</b>	<b>60</b>	<b>68</b>	<b>53</b>	<b>62</b>	<b>105</b>	<b>116</b>	<b>118</b>
<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden</b>	<b>52</b>	<b>110</b>	<b>105</b>	<b>117</b>	<b>86</b>	<b>82</b>	<b>80</b>	<b>76</b>	<b>58</b>	<b>67</b>	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>170</b>	<b>175</b>	<b>168</b>	<b>135</b>	<b>162</b>	<b>103</b>	<b>84</b>	<b>90</b>	<b>117</b>	<b>121</b>	<b>156</b>	<b>168</b>



Nach: Die anzeigenpflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken  
 Nach: Tabelle 3a.

Amtsbezirke.	K r u p p .												Lungen- und Kehlkopfschwindsucht.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Engen . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	
Konstanz . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—	
Reßfisch . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfullendorf . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stodach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	2	1	—	—	—	
Ueberlingen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Donauessingen . . . . .	2	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1	
Friberg . . . . .	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Willingen . . . . .	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	3	1	2	2	—	—	1	1	
Bonnndorf . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	1	1	3	—	
Säckingen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
St. Blasien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldshut . . . . .	1	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	3	2	7	3	5	
Breisach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Emmendingen . . . . .	2	1	4	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	2	1	
Ettenheim . . . . .	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freiburg . . . . .	3	—	2	2	—	1	2	—	1	2	—	—	1	3	3	2	1	2	1	—	—	—	3	
Neustadt . . . . .	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Stausen . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Waldkirch . . . . .	2	1	2	2	3	1	—	—	2	3	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	
Vörrach . . . . .	2	3	6	3	1	—	—	—	—	1	2	5	2	1	—	—	2	—	—	—	—	4	1	
Müllheim . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schönau . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schoppsheim . . . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kehl . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	
Lahr . . . . .	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	4	—	1	1	2	—	3	—	—	—	1	1	
Oberkirch . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Offenburg . . . . .	1	1	1	6	4	4	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	5	2	—	—	4	—	2	
Wolschach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	10	5	7	—	—	—	—	—	—	—	
Achern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	
Baden . . . . .	—	—	2	1	—	3	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bühl . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
Naftatt . . . . .	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2	—	1	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	
Bretten . . . . .	—	—	1	1	1	—	1	—	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bruchsal . . . . .	2	1	2	—	—	1	—	2	—	1	1	2	—	—	3	1	—	1	1	—	2	1	—	
Durlach . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ettlingen . . . . .	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	2	—	3	—	2	1	—	—	—	—	
Karlsruhe . . . . .	1	8	2	—	1	5	1	—	—	2	2	1	3	11	11	12	6	14	15	7	5	7	10	
Pforzheim . . . . .	5	2	—	1	1	2	1	1	—	2	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mannheim . . . . .	3	2	3	1	2	—	—	2	—	4	3	2	5	11	6	8	4	9	9	3	14	16	5	
Schwetzingen . . . . .	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weinheim . . . . .	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eppingen . . . . .	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg . . . . .	—	1	3	—	1	2	—	—	—	—	—	3	13	17	14	24	23	23	18	18	14	4	8	
Sinsheim . . . . .	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Wiesloch . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	3	5	2	4	6	4	—	3	5	
Abelsheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Borberg . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	3	—	1	2	2	—	1	
Buchen . . . . .	—	2	1	—	—	—	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eberbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Mosbach . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Taubertshausen . . . . .	2	1	1	1	—	1	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Wertheim . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	

bezw.  
 A  
 ohne  
 Mar  
 Karl  
 Frei  
 Pfor  
 Heid  
 Konf  
 Mar  
 Karl  
 Frei  
 Pfor  
 Heid  
 Konf  
 Bad  
 Naft  
 Die  
 Lahr  
 Bru  
 Dun  
 Wei  
 Obr  
 Ettl  
 Bill  
 Sch  
 Sed  
 Brä  
 Em  
 Ebe  
 Hoc  
 Sar  
 Jun  
 W  
 Br  
 Fer  
 Hel  
 Lid  
 Bü  
 Ref  
 Na  
 We  
 Ed  
 In  
 d  
 In  
 it



bezw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1903.

Noch: Tabelle 3a.

1	K r u p p.												Lungen- und Kehlkopfschwindsucht.											
	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens:</b>																								
Mannheim . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—
Karlsruhe . . .	1	3	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Freiburg . . .	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Pforzheim . . .	5	2	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . .	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	13	16	13	16	15	12	5	9	6	3	5	12
Konstanz . . .	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1
<b>Gemeinden:</b>																								
Mannheim . . .	3	2	3	1	2	—	—	1	—	—	3	2	5	11	6	8	3	8	9	2	13	15	5	3
Karlsruhe . . .	—	5	1	—	1	3	—	—	—	2	2	1	3	11	11	12	6	13	15	7	5	7	9	1
Freiburg . . .	3	—	—	2	—	1	1	—	—	2	—	—	1	2	3	2	1	—	—	—	—	—	3	—
Pforzheim . . .	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg . . .	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	8	8	11	13	9	8	1	3	2
Konstanz . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Baden . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nastatt . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg . . .	1	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	1	—	—	—	2	—	1
Lahr . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	1	1	1
Bruchsal . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Durlach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Lörrach . . .	2	1	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Billingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Schweizingen . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Sedenheim, Landg. Brödingen, Landg. Emmendingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	1
Eberbach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hodenheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sandhofen, Landg. Furtwangen . . .	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch . . .	2	—	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidenheim, Landg. Heberlingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Lichtenthal, Landg. Bühlertal, Landg. Kehl-Dorf, Landg. Radolfzell . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weingarten, Landg. Säckingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	17	10	19	9	11	11	3	3	2	9	11	18	11	26	32	36	26	36	42	23	29	28	23	10
<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden</b>	28	33	20	13	11	16	13	12	10	21	19	26	40	40	35	40	30	42	27	29	20	29	24	34



Noch: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Amtsbezirken bzw. Gemeinden mit über 4000 Einwohnern im Jahr 1903.

Noch: Tabelle 3a.

Amtsbezirke.	Im ganzen Jahr.						Amtsbezirke bzw. Gemeinden.	Im ganzen Jahr.												
	Typhus	Kindbett- fieber	Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Lungen- u. Kechlopi- schwindel		Blattern (Pocken)	Typhus	Kindbett- fieber	Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Lungen- u. Kechlopi- schwindel	Blattern (Pocken)					
Engen	—	6	24	59	5	3	1)	<b>Amtsbezirke</b>												
Konstanz	3	8	44	126	8	9	13)	ohne Stadt gleichen Namens:												
Mehlfirch	—	4	2	12	1	3		Mannheim	10	7	76	22	5	5	—					
Pfullendorf	—	4	3	20	1	—		Karlsruhe	7	9	12	7	8	3	—					
Stodach	—	5	—	23	—	12		Freiburg	6	6	39	38	4	3	—					
Ueberlingen	1	5	10	19	1	2		Pforzheim	21	9	4	20	11	1	—					
Donauessingen	5	11	28	119	8	7		Heidelberg	12	16	33	58	6	125	—					
Triberg	4	4	18	18	7	2		Konstanz	2	7	34	72	4	5	13)					
Billingen	1	2	50	27	5	16		<b>Gemeinden:</b>												
Bonnendorf	2	8	1	20	—	11		Mannheim	85	16	606	137	17	88	—					
Säckingen	1	3	24	19	—	1		Karlsruhe	47	28	126	106	15	100	—					
St. Blasien	1	2	—	25	—	—		Freiburg	23	11	104	175	9	13	—					
Waldbshut	4	12	21	100	7	23		Pforzheim	35	4	18	66	7	1	—					
Breisach	4	3	4	2	—	2		Heidelberg	96	22	47	185	4	65	—					
Entmendingen	10	5	47	44	10	10		Konstanz	1	1	10	54	4	4	—					
Ettenheim	1	6	13	9	4	—		Baden	6	3	16	10	2	—						
Freiburg	29	17	143	213	13	16		Rastatt	6	—	10	7	2	4	—					
Neustadt	1	6	61	14	5	—		Offenburg	13	6	14	83	6	12	—					
Staufen	3	8	2	13	3	—		Lahr	—	6	2	22	3	8	—					
Waldfirch	3	5	3	49	17	3		Bruchsal	2	6	18	6	2	6	—					
Lörrach	11	13	123	62	23	10		Durlach	8	1	5	48	7	—						
Müllheim	5	4	79	34	2	—		Weinheim	6	5	17	15	1	—						
Schnau	3	1	2	19	—	1		Lörrach	7	3	34	9	9	3	—					
Schopfheim	14	6	14	9	2	—		Ettlingen	9	2	8	1	2	2	—					
Kehl	5	10	12	22	4	4		Billingen	—	—	9	16	1	5	—					
Lahr	5	15	2	64	9	10		Schwezingen	1	—	4	3	2	—						
Oberkirch	2	—	5	22	2	—		Sedenheim, Landg.	2	1	8	1	—	2	—					
Offenburg	26	21	55	127	18	17		Brödingen, Landg.	6	1	2	6	3	—						
Wolfach	23	5	3	37	1	56		Entmendingen	6	1	7	8	2	6	—					
Achern	23	5	30	41	3	3		Eberbach	1	—	3	4	—	—						
Baden	25	7	17	23	11	—		Hockenheim	—	1	—	—	—	—	—					
Bühl	27	4	13	32	10	5		Sandhofen, Landg.	—	2	—	—	—	1	—					
Rastatt	76	11	33	52	7	6		Furtwangen	2	—	4	2	7	—	—					
Bretten	17	8	15	34	11	—		Waldfirch	2	—	3	6	8	—	—					
Bruchsal	2	12	52	87	12	11		Bretten	2	3	2	8	3	—	—					
Durlach	55	4	23	72	11	1		Heudenheim, Landg.	2	2	59	14	—	2	—					
Ettlingen	19	5	36	19	10	9		Ueberlingen	1	1	—	15	1	—	—					
Karlsruhe	54	37	138	113	23	103		Lichtenthal, Landg.	4	—	—	2	4	—	—					
Pforzheim	56	13	22	86	18	2		Bühlertal, Landg.	—	—	—	—	—	—	—					
Mannheim	95	23	682	159	22	93		Kehl-Dorf, Landg.	—	2	—	—	1	—	—					
Schwezingen	2	9	11	8	3	—		Radolfzell	—	2	17	8	—	—	11)					
Weinheim	9	9	55	22	2	—		Weingarten, Landg.	13	—	7	1	—	—	—					
Eppingen	3	4	3	11	3	—		Säckingen	—	—	15	2	—	1	—					
Heidelberg	108	38	80	243	10	190		<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>						386	130	1175	1020	123	322	11)
Sinsheim	11	5	40	26	5	2		<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden</b>						438	329	948	1649	222	392	8)
Wiesloch	2	5	8	23	1	42														
Adelsheim	3	3	8	58	—	—														
Boxberg	1	3	1	45	1	19														
Buchen	34	8	22	55	8	—														
Eberbach	5	3	4	12	—	2														
Mosbach	27	24	7	59	—	4														
Lauderbischofsk.	1	11	21	50	12	—														
Wertheim	2	9	4	12	6	4														

1) Im Mai. 2) Je 4 Fälle im März und Mai und 5 Fälle im April. 3) 4 Fälle im März, 5 im April und 2 im Mai.



Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Kreisen, landeskommissarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1903 (unter Vergleichung mit den Vorjahren). Tabelle 3 b.

Kreise etc. und Großherzogtum.	Typhus.												Kindbettfieber.											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	<b>Kreise:</b>																							
Konstanz . . .	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	9	2	3	2	5	1	3	—	1	2	2	2
Billingen . . .	—	1	—	3	1	—	3	1	1	—	—	—	2	—	4	2	3	1	1	1	1	—	1	1
Waldbshut . . .	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	2	5	2	3	3	1	2	2	2	1	1	1	2
Freiburg . . .	5	1	4	3	2	4	2	6	4	11	5	4	2	11	3	4	5	3	7	1	2	5	3	4
Lörrach . . .	—	2	3	3	2	4	1	1	8	3	6	—	2	2	2	6	4	3	—	2	—	—	1	2
Offenburg . . .	7	—	3	—	—	1	8	4	3	2	18	15	2	5	7	3	3	5	2	1	5	5	4	9
Baden . . .	6	4	7	8	2	19	11	11	21	24	19	19	3	2	4	3	4	—	2	2	—	3	3	1
Karlsruhe . . .	9	7	11	7	13	10	22	30	33	21	19	21	8	4	10	7	6	4	3	6	5	5	6	15
Mannheim . . .	3	3	7	21	13	6	5	16	16	9	6	1	4	7	6	1	3	8	3	1	1	2	2	3
Heidelberg . . .	5	3	4	16	11	20	13	15	12	11	8	6	4	4	5	4	7	3	2	4	2	5	7	5
Mosbach . . .	1	1	1	1	3	8	10	6	4	22	7	9	6	8	5	10	5	7	3	2	3	6	4	2
<b>Bezirke der Landeskommissäre:</b>																								
Konstanz . . .	2	1	—	5	3	—	4	1	1	1	1	3	16	4	10	7	9	4	6	3	3	3	4	5
Freiburg . . .	12	3	10	6	4	9	11	11	15	16	29	19	6	18	12	13	12	11	9	4	7	10	8	15
Karlsruhe . . .	15	11	18	15	15	29	33	41	54	45	38	40	11	6	14	10	10	4	5	8	5	8	9	16
Mannheim . . .	9	7	12	38	27	34	28	37	32	42	21	16	14	19	16	15	15	18	8	7	6	13	13	10
<b>Landesgegenden:</b>																								
I. See- u. Donau- gegend u. Rietgan	—	1	—	3	2	—	3	—	—	1	1	1	14	3	7	4	8	2	3	1	2	2	3	4
II. Hoher Schwarzwald u. Schwarzwaldstädter	2	1	2	4	1	2	3	5	7	2	14	13	2	4	5	7	2	6	4	3	2	2	2	5
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	12	2	9	4	6	21	16	15	12	22	18	12	6	16	11	9	12	7	9	4	6	10	10	11
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland	19	14	24	37	26	23	31	49	67	46	41	38	16	12	21	11	12	13	7	9	6	11	8	21
V. Oberrhein- u. Lanbergengegend	5	4	5	16	14	26	23	21	16	33	15	14	9	12	8	14	12	9	5	5	5	9	11	5
<b>Großherzogtum</b>	38	22	40	64	49	72	76	90	102	104	89	78	47	47	52	45	46	37	28	22	21	34	34	46
1902	44	48	43	60	43	32	42	40	65	49	38	36	47	44	57	36	37	25	24	36	34	44	35	47
1901	49	32	29	41	40	31	44	57	71	73	57	33	54	48	55	54	47	37	43	33	44	42	38	33
1900	103	63	33	43	53	49	55	78	111	92	149	90	52	33	52	37	41	29	41	26	30	22	45	37
1899	67	38	25	34	51	35	56	229	340	141	108	68	31	40	35	57	39	34	35	25	31	34	42	43
1898	66	52	38	26	24	58	60	86	170	111	83	65	45	48	35	29	18	20	17	27	26	19	45	34
1897	64	28	22	39	85	63	210	433	206	162	94	105	37	38	42	21	23	20	29	14	18	32	28	42
1896	70	40	39	29	60	58	83	103	94	88	88	59	48	32	37	25	28	19	13	23	34	26	38	39
1895	47	32	41	47	72	38	72	90	121	128	139	76	58	31	26	33	20	28	28	20	27	27	33	48
1894	52	124	153	100	227	95	82	81	95	73	83	40	44	55	46	52	36	18	23	25	20	32	29	33
<b>Durchschnitte:</b>																								
1894—1903 . . .	60	48	46	48	70	53	78	129	138	102	93	65	46	42	44	39	34	27	28	25	28	31	37	40
1890—1899 . . .	64	55	61	52	76	61	89	162	172	129	110	80	44	43	39	37	29	25	24	26	27	29	36	42
1882—1889 . . .	120	80	83	73	83	114	141	154	154	176	157	129	51	46	51	50	35	24	24	26	28	37	37	45



Noch: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Kreisen, Landeskommission (unter Vergleichung mit  
 Noch: Tabelle 3b.

Kreise zc. und Großherzogtum.	Scharlach.												Diphtheri.								
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
<b>Kreise:</b>																					
Konstanz . . . . .	3	3	5	12	12	9	17	4	5	8	1	4	16	17	20	24	31	16	23	19	17
Billingen . . . . .	2	12	9	10	10	24	5	7	5	2	1	9	15	23	17	18	16	6	6	9	6
Waldshut . . . . .	—	—	6	2	10	4	7	5	1	2	3	6	30	11	12	7	27	5	10	9	6
Freiburg . . . . .	9	12	18	22	31	25	27	26	31	36	25	11	33	30	42	20	32	30	25	26	20
Lörrach . . . . .	14	39	52	53	30	4	7	6	4	5	3	6	9	5	15	24	16	6	5	5	9
Offenburg . . . . .	7	7	9	10	5	9	4	6	6	5	2	7	22	21	29	20	24	15	13	17	18
Baden . . . . .	8	18	12	10	6	6	9	7	5	8	1	3	9	19	15	10	17	17	5	8	9
Karlsruhe . . . . .	23	28	20	23	19	23	20	25	30	14	31	30	39	26	35	19	29	29	28	23	29
Mannheim . . . . .	42	45	43	56	58	87	67	44	87	93	87	39	27	23	22	17	21	5	9	11	13
Heidelberg . . . . .	4	10	19	10	8	7	11	10	15	15	16	6	23	22	38	29	24	21	20	14	23
Mosbach . . . . .	6	6	10	5	8	2	9	—	—	1	12	8	35	53	23	22	20	13	8	2	29
<b>Bezirke der Landeskommissionäre:</b>																					
Konstanz . . . . .	5	15	20	24	32	37	29	16	11	12	5	19	61	51	49	49	74	27	39	37	29
Freiburg . . . . .	30	58	79	85	66	38	38	38	41	46	30	24	64	56	86	64	72	51	43	48	47
Karlsruhe . . . . .	31	46	32	33	25	29	29	32	35	22	32	33	48	45	50	29	46	46	33	31	38
Mannheim . . . . .	52	61	72	71	74	96	87	54	102	109	115	53	90	98	83	68	65	39	37	27	65
<b>Landesgegenden:</b>																					
I. See- und Donau- gegend und Netti- gau . . . . .	4	14	14	22	22	34	22	8	6	8	1	7	36	41	37	42	48	21	29	29	21
II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldtäler . . . . .	4	2	11	14	17	9	19	18	11	15	11	20	33	18	34	20	40	19	19	15	23
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke . . . . .	29	66	79	76	61	38	33	33	36	38	23	16	58	57	72	55	61	48	34	46	37
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland . . . . .	71	84	75	87	81	111	89	71	122	113	119	72	80	66	71	45	67	45	42	38	46
V. Oberrhein- und Taubergegend . . . . .	10	14	24	14	16	8	20	10	14	15	28	14	56	68	54	48	41	30	28	15	52
<b>Großherzogtum:</b>	118	180	203	213	197	200	183	140	189	189	182	129	263	250	268	210	257	163	152	143	179
1902 . . . . .	153	149	148	178	126	113	114	176	153	174	196	135	407	338	262	260	195	172	136	175	172
1901 . . . . .	199	201	282	261	350	285	238	247	182	201	215	191	471	365	423	308	312	351	332	359	356
1900 . . . . .	136	119	97	118	156	151	133	115	172	183	173	192	392	352	359	268	277	190	207	194	232
1899 . . . . .	96	62	93	81	62	94	62	85	69	117	104	108	400	299	338	290	210	204	183	262	289
1898 . . . . .	101	94	94	63	96	110	74	54	40	69	66	82	519	368	476	353	337	222	180	213	327
1897 . . . . .	139	140	99	104	97	100	60	97	86	60	75	88	538	389	393	284	333	227	212	340	377
1896 . . . . .	202	186	185	195	174	214	130	139	132	101	106	120	494	523	466	375	299	322	281	351	334
1895 . . . . .	75	42	75	70	91	87	47	93	81	112	147	180	670	460	485	354	298	259	288	319	340
1894 . . . . .	143	139	163	132	86	87	56	71	82	83	70	78	709	751	732	686	621	369	380	422	421
<b>Durchschnitte:</b>																					
1894—1903*) . . . . .	136	131	144	141	144	144	115	122	119	129	133	130	486	409	420	339	314	248	235	278	312
1890—1899**) . . . . .	135	121	143	147	146	141	94	95	95	110	114	123	486	407	416	355	339	282	242	316	363
1882—1889 . . . . .	254	237	275	248	266	200	178	175	165	166	171	175	273	276	277	227	209	176	137	162	174

\*) Durchschnitt für Krupp 1895—1903; \*\*) beagl. 1895—1909.



missarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1903 (noch: Tabelle 3b.)

f i s.		G r u p p.												Zungen- und Kehlkopfwindfucht.												
Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
25	25	26	4	2	—	2	—	—	—	2	1	1	2	2	4	2	1	—	3	6	4	2	2	1	1	3
16	10	22	5	3	4	—	1	1	2	1	—	—	—	3	2	1	5	3	2	3	2	2	—	—	—	—
8	21	18	1	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	3	—	1	2	1	1	1	4	3	10	3	6
30	21	35	7	3	8	5	7	4	3	1	3	5	3	3	1	3	5	2	1	3	2	4	3	1	5	1
10	9	11	3	4	6	4	1	—	—	—	—	1	3	5	2	1	1	—	2	—	—	—	—	4	1	—
21	30	42	1	3	4	6	5	4	—	—	—	1	4	6	5	11	11	9	7	11	8	5	3	9	3	5
9	18	12	2	2	2	1	1	5	—	1	4	6	2	5	2	1	—	4	2	—	—	1	—	—	2	2
41	53	60	14	14	5	2	3	8	3	3	1	11	10	11	4	13	17	16	6	17	17	7	7	8	10	4
18	13	10	3	2	4	1	3	1	1	2	1	4	3	2	5	11	6	8	4	9	9	3	14	16	5	3
18	34	32	2	4	3	—	1	3	1	1	—	—	—	4	18	20	17	29	25	28	24	22	14	7	14	16
30	38	18	3	3	3	1	—	1	6	3	1	1	3	2	5	3	3	3	3	—	2	2	3	—	3	2
49	56	66	10	8	4	2	1	1	2	4	2	1	2	6	9	3	7	5	6	10	7	8	5	12	6	11
61	60	88	11	10	18	15	13	8	3	1	3	7	10	14	8	15	17	11	10	14	10	9	6	14	9	6
50	71	72	16	16	7	3	4	13	3	4	5	17	12	16	6	14	17	20	8	17	17	8	7	8	12	6
66	85	60	8	9	10	2	4	5	8	6	2	5	6	8	28	34	26	40	32	37	35	27	31	23	22	21
38	40	43	8	5	1	2	—	1	1	3	1	1	2	4	6	3	7	5	6	8	6	5	3	5	3	6
22	27	42	4	6	5	3	4	3	2	2	3	3	3	3	8	10	7	7	2	9	8	7	5	12	4	7
54	64	77	11	9	16	12	10	5	2	—	3	8	8	15	5	6	10	5	8	7	3	6	3	9	10	5
64	70	75	18	18	11	4	7	15	4	6	4	17	14	16	14	27	26	32	14	30	32	14	21	27	20	10
48	71	49	4	5	6	1	1	3	7	4	1	1	3	6	18	20	17	27	26	24	20	20	17	4	12	16
226	272	286	45	43	39	22	22	27	16	15	12	30	30	44	51	66	67	76	56	78	69	52	49	57	49	44
223	280	290	68	74	54	70	33	18	29	15	22	30	41	71	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
366	384	446	79	60	69	72	45	33	30	58	51	71	88	74	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
338	429	446	53	52	64	54	48	18	19	18	31	54	71	85	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
287	333	380	52	55	46	50	37	21	21	20	34	62	57	93	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
323	303	399	58	44	39	40	38	26	14	14	28	38	46	68	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
333	482	520	74	48	39	19	28	20	13	23	44	68	73	43	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
315	446	547	73	69	52	34	31	30	19	17	34	47	54	85	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
432	551	545	84	63	76	42	36	19	20	17	27	50	41	63	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
633	662	816	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
353	414	468	65	56	53	45	35	23	20	22	31	50	56	70	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
413	478	538	68	56	51	37	34	23	17	18	33	53	54	71	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
184	207	253	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·



Noch: Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den Kreisen, landeskommissarischen Bezirken, Landesgegenden und im Großherzogtum im Jahr 1903

Noch: Tabelle 3b. (unter Vergleichung mit den Vorjahren.)

Kreise und landeskommissarische Bezirke.	Im ganzen Jahr.							Landesgegenden und Großherzogtum.	Im ganzen Jahr.						
	Typhus.	Kindbett- fieber.	Scharlach.	Diphtheritis.	Krupp.	Lungen- u. Kehlkopf- schwindsucht.	Blattern (Pocken).		Typhus.	Kindbett- fieber.	Scharlach.	Diphtheritis.	Krupp.	Lungen- u. Kehlkopf- schwindsucht.	Blattern (Pocken).
<b>Kreise:</b>								<b>Landesgegenden:</b>							
Konstanz . . . .	4	32	88	259	16	29	14	I. See- und Donau- gegend und Klett- gau . . . . .	12	53	162	425	29	63	14
Billingen . . . .	10	17	96	164	20	25	—	II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldtäler . . . .	56	44	151	312	41	86	—
Waldshut . . . .	8	25	46	164	7	35	—	III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	149	111	528	663	99	77	—
Freiburg . . . .	51	50	273	344	52	31	—	IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügel-land . . .	415	147	1095	709	134	267	—
Lörrach . . . .	33	24	223	124	27	11	—	V. Odenwald, Neckar- u. Tauber-gegend	192	104	187	560	42	221	—
Offenburg . . . .	61	51	77	272	34	87	—	<b>Großherzogtum:</b>	824	459	2123	2669	345	714	<sup>1)</sup> 14
Baden . . . . .	151	27	93	148	31	14	—	1902 . . . . .	540	466	1815	2910	525	—	3
Karlsruhe . . . .	203	79	286	411	85	126	—	1901 . . . . .	557	528	2902	4503	730	—	—
Mannheim . . . .	106	41	748	189	27	93	—	1900 . . . . .	919	445	1745	3744	562	—	7
Heidelberg . . .	124	52	131	303	19	234	—	1899 . . . . .	1192	446	1033	3475	548	—	—
Mosbach . . . .	73	61	67	291	27	29	—	1898 . . . . .	839	363	943	4020	458	—	1
								1897 . . . . .	1511	344	1145	4478	492	—	—
<b>Bezirke der Landeskommissäre:</b>								1896 . . . . .	811	362	1884	4753	545	—	—
Konstanz . . . .	22	74	225	587	43	89	14	1895 . . . . .	903	379	1100	5001	538	—	1
Freiburg . . . .	145	125	573	740	113	129	—	1894 . . . . .	1205	413	1190	7202	—	—	1
Karlsruhe . . . .	354	106	379	559	116	140	—	<b>Durchschnitte:</b>							
Mannheim . . . .	303	154	946	783	73	356	—	1894—1903*) . .	930	421	1588	4276	526	—	3
								1890—1899**) . .	1111	401	1464	4635	515	—	3
								1882—1889 . . .	1464	454	2510	2555	—	—	17

\*) Durchschnitt für Krupp 1895—1903; \*\*) desgl. 1895—1899.

1) Davon: 4 Fälle im März und je 5 Fälle im April und Mai.

(Fortsetzung des Textes von Seite 39.)

Von den 39 633 Gestorbenen des Berichtsjahrs waren demnach 29 162 oder 73,6% ärztlich behandelt, während bei 10 471 oder 26,4% kein Arzt zugezogen worden war. Unter den 13 430 im 1. Lebensjahre Gestorbenen waren nur 7303 oder 54,4%, unter den 26 203 über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 21 859 oder 83,4%, von den 20 331 männlichen Personen 14 767 oder 72,6%, von den 19 301 weiblichen dagegen 14 395 oder 74,6% ärztlich behandelt worden. Die Anteile der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen für jedes der beiden Geschlechter sind stets verschieden gewesen; im letzten Jahrzehnt entfielen auf je 100 Gestorbene ärztlich Behandelte

im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.
1894	70,6	72,4	1898	69,1	71,7	1902	71,7	74,4
1895	67,5	70,7	1899	69,5	72,8	1903	72,6	74,6
1896	69,2	72,3	1900	69,8	72,9	im Durchschnitt		
1897	68,7	71,6	1901	71,0	74,0	1894/1903	70,0	72,8

Es bleibt hiernach immer noch ein großer Teil der Erkrankten, von denen voraussichtlich viele bei sachgemäßer Behandlung zu retten wären, ohne ärztliche Hilfe. Das gilt insbesondere bei Erkrankungen von Kindern im ersten Lebensjahre, von denen im Jahrzehnt 1894/1903 durchschnittlich nur 50,6% in ärztlicher Behandlung waren. Und dabei hat das Verhältnis im Laufe der letzten 20 Jahre sich um vieles gebessert. Während die ärztlich Behandelten unter den im ersten Lebensjahre Gestorbenen Ausgangs der 70er Jahre



nur etwa ein Drittel ausmachten, erreichte deren Anteil mit einigen Schwankungen anfangs der 90er Jahre etwa zwei Fünftel und stellt sich gegenwärtig auf 54,4 %. Von einer aufmerksameren Behandlung der Säuglingskrankheiten durch häufigere Beiziehung von Ärzten ist demnach noch viel für die Herabminderung der allgemeinen Sterbeziffer zu erwarten.

Gleich wie bei den Geschlechtern, ferner bei Kindern und Erwachsenen, so wurde die ärztliche Hilfe im Jahr 1903 auch in den verschiedenen Gegenden des Landes in ungleichem Maße in Anspruch genommen. Die Verhältniszahl schwankte in den Amtsbezirken zwischen 54,9 % aller Todesfälle im Amtsbezirke Wiesloch und 86,7 % im Bezirke Müllheim; noch günstigere Verhältniszahlen als dieser Amtsbezirk wiesen verschiedene größere Städte, wie Konstanz mit 92,8, Karlsruhe mit 91,8 und Heidelberg mit 90,8 % aller Gestorbenen auf.

Unter den Gestorbenen der Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern waren im ganzen 84,6 % (1902: 84,4 %), in den übrigen Gemeinden nur 68,0 % (1902: 67,5 %) ärztlich behandelt worden.

### 2. Die in Anstalten Gestorbenen.

Die Zahl der in Anstalten Gestorbenen, die im Jahr 1852 nur 1,8 % aller Gestorbenen ausmachten, ist mit der Zahl der Kranken- und Pflegeanstalten aller Art stetig gestiegen; sie betrug 4192 oder 10,6 % im Jahr 1903. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben in Anstalten

im Jahr	Personen	% der Gestorbenen	im Jahr	Personen	% der Gestorbenen	im Jahr	Personen	% der Gestorbenen
1894	3099	7,8	1898	3240	8,4	1902	3920	10,3
1895	2891	7,7	1899	3274	8,7	1903	4192	10,6
1896	2918	8,3	1900	3746	9,0	im Durchschnitt		
1897	3027	8,1	1901	3939	9,8	1894/1903	3425	8,9

Da die Krankenanstalten sich vornehmlich in größeren Gemeinden befinden, so macht die Zahl der darin Gestorbenen in den Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern einen weit höheren Anteil aller Gestorbenen (23,3 %) aus, als in den übrigen Gemeinden des Landes (4,2 %). Recht verschieden — je nach der Zahl der vorhandenen Krankenhäuser — ist die Zahl der in Krankenanstalten Gestorbenen auch in den Bezirken. Höchste Zahlen einerseits und geringste andererseits ergaben sich 1903 in folgenden Bezirken: Es starben in Krankenanstalten

über 10 % der Gestorbenen:			unter 2 % der Gestorbenen:						
in		in	in		in				
Freiburg . .	32,8	Pfullendorf . .	15,6	Achern . .	13,4	Eberbach . .	1,9	Ettenheim . .	1,5
Schopfheim . .	24,5	Bühl . . . . .	15,4	Baden . .	11,7	Kehl . . . . .	1,7	Bretten . . . .	1,4
Heidelberg . .	24,0	Eugen . . . . .	14,8	Pforzheim . .	10,8	Eppingen . .	1,6	Bruchsal . . . .	1,4
Konstanz . .	18,3	Mannheim . .	14,0	St. Blasien . .	10,5	Adelsheim . .	1,6	Buchen . . . . .	1,3
Karlsruhe . .	17,5	Weinheim . .	14,0	Bonnndorf . .	10,1	Taubertshofsheim . .	1,5	Schwellingen . .	1,2
Donaueschingen	15,8	Lörrach . . . .	13,7					Wiesloch . . . .	0,2

In den Anstalten für Geisteskranken, Idioten, Epileptiker u. insbesondere starben 290 oder 4,9 % aller im Laufe des Berichtsjahrs vorhanden gewesenen Pfleglinge gegen 259 oder 4,9 % im Jahr 1902; in den Kreispflegeanstalten kamen 462 Sterbefälle vor oder 13,7 auf 100 Verpflegte gegen 419 oder 12,3 % im Jahr 1902.

### 3. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen.

Es starben im 1. Lebensjahre

im Jahr	überhaupt	% der Geborenen	% der Gestorbenen	im Jahr	überhaupt	% der Geborenen	% der Gestorbenen	im Jahr	überhaupt	% der Geborenen	% der Gestorbenen
1894	11 461	21,1	29,0	1898	13 497	22,3	35,0	1902	12 812	19,6	33,6
1895	12 822	22,6	34,2	1899	12 718	20,4	33,8	1903	13 430	20,7	33,9
1896	10 670	18,4	30,5	1900	14 535	22,9	35,0	im Durchschnitt			
1897	12 812	21,7	34,2	1901	13 598	20,5	33,9	1894/1903	12 835	21,0	33,3

Die Kindersterblichkeit ist hiernach noch immer recht hoch! Ein Fünftel der Neugeborenen wird kein Jahr alt und von der Gesamtzahl der Gestorbenen machen die Kinder im 1. Lebensjahre noch immer ein volles Drittel aus. Und zwar weisen auch 1903 wieder die Gegenden, die



regelmäßig den größten Anteil zur Kindersterblichkeit stellen, die ungünstigsten Verhältniszahlen auf. Im Amtsbezirke Wiesloch trafen 51,2 % sämtlicher Todesfälle auf solche von Kindern im 1. Lebensjahre, in Schwellingen 50,8 %, in Bruchsal 49,4 %, in Mannheim 46,9 %, in Ettlingen und Pforzheim je 44,0 %. Es sind dies vorwiegend industrielle Bezirke, in denen eine starke Frauenarbeit in erheblichem Umfange verbreitet ist. Dazu kommt, daß eben diese Gegenden, wie bereits in der Mitteilung über die Bewegung der Bevölkerung nachgewiesen ist, zu denjenigen gehören, welche eine starke Bevölkerungszunahme haben.

Im folgenden wird die Bedeutung einiger wichtiger Todesursachen, welche vorwiegend bei Kindern im 1. Lebensjahre auftreten und alljährlich zahlreiche Opfer zu fordern pflegen, im einzelnen nachgewiesen.

#### a. Masern.

Im Jahr 1903 sind die Todesfälle an Masern bedeutend häufiger gewesen als im Vorjahr und im Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Es starben daran in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts:

Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahre	Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahre	Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahre
1894	685	229	1898	182	65	1902	365	125
1895	377	125	1899	225	73	1903	574	190
1896	416	145	1900	452	163	Im Durchschnitt		
1897	487	181	1901	1042	382	1894/1903	481	168.

Darnach ist die Masernsterblichkeit des Berichtsjahrs eine der höchsten des ganzen Jahrzehnts, und zwar hat dieselbe bei den übereinjährigen Personen noch erheblich stärker zugenommen als bei den Kindern im ersten Lebensjahre, auf die im Berichtsjahr 33,1 % der an Masern gestorbenen Personen entfielen gegen 34,2 % im Vorjahr und 34,9 % im Durchschnitt 1894/1903.

#### b. Scharlach.

Die Zahl der an Scharlach Erkrankten war im Berichtsjahr um 308 oder rund 17 % höher als 1902; doch scheint die Krankheit weniger bösartig aufgetreten zu sein als im Vorjahr, denn die Zahl der Todesfälle an Scharlach ist nur von 70 auf 74 gestiegen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts fielen dieser Krankheit zum Opfer

im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten
1894	134	11,3	1898	41	4,3	1902	70	3,9
1895	62	5,6	1899	35	3,4	1903	74	3,5
1896	96	5,1	1900	71	4,1	im Durchschnitt		
1897	54	4,7	1901	114	3,9	1894/1903	75	4,7.

Die Amtsbezirke Mannheim mit 22 und Raibach mit 6 weisen die meisten Sterbefälle an Scharlach auf; 25 Amtsbezirke blieben von Scharlachtotodesfällen verschont.

#### c. Pocken (Blattern).

Im Berichtsjahre kamen Todesfälle an Pocken nicht vor. Seit 1871 treten sie nur noch in vereinzelten, vom Auslande eingeschleppten Fällen auf, so daß die strenge Durchführung der Impfpflicht im Großherzogtum, wie überall in Deutschland, gute Erfolge gezeitigt hat.

#### d. Diphtheritis (Rachenbräune) und Krupp.

Die Sterblichkeit an Diphtherie ist seit der Mitte der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts augenscheinlich infolge der immer häufigeren Serumbehandlung immer mehr gesunken und hat im Berichtsjahr ihren niedrigsten Stand erreicht. Ähnlich verhält es sich mit der Zahl der an Krupp Gestorbenen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben

im Jahr	an Diphtherie	% der Erkrankten	an Krupp	% der Erkrankten	im Jahr	an Diphtherie	% der Erkrankten	an Krupp	% der Erkrankten
1894	1831	25,4	675		1900	344	9,2	192	34,2
1895	676	13,5	320	59,5	1901	399	8,9	266	36,4
1896	543	11,4	257	47,2	1902	230	7,9	145	27,6
1897	489	10,9	219	44,5	1903	173	6,5	103	29,9
1898	378	9,4	188	41,5	im Durchschnitt				
1899	311	8,9	236	43,1	1894/1903	537	12,6	260	49,4.



Die meisten Opfer forderte die Diphtheritis in den Amtsbezirken Mannheim (23 Fälle), Freiburg (10 Fälle), Karlsruhe (8 Fälle), Lahr, Durlach, Pforzheim und Heidelberg (je 7 Fälle); es kommen auf diese 7 Amtsbezirke allein zwei Fünftel aller im Lande an dieser Krankheit Gestorbenen. Die Zahlen der an Krupp Gestorbenen sind im Berichtsjahre hoch in Bruchsal mit 10 und in Mannheim mit 8 Fällen.

e. Keuchhusten.

Dagegen haben die Todesfälle an Keuchhusten im Jahr 1903 bedeutend zugenommen; sie übertreffen den Durchschnitt des letzten Jahrzehnts um ein volles Viertel. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1894	548	1897	397	1900	342	1903	495
1895	209	1898	533	1901	333	im Durchschnitt	
1896	264	1899	466	1902	365	1894/1903	395.

Von den Amtsbezirken weisen im Berichtsjahre Mannheim mit 45, Emmendingen mit 35 und Freiburg mit 33 Todesfällen an Keuchhusten die ungünstigsten Verhältnisse auf, während 5 Amtsbezirke davon verschont blieben.

An den oben genannten Krankheiten (Masern, Scharlach, Diphtherie, Krupp und Keuchhusten) zusammengenommen sind im letzten Jahrzehnt 17 483 Personen gestorben, und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1894	3873	1897	1646	1900	1401	1903	1419
1895	1644	1898	1322	1901	2154	im Durchschnitt	
1896	1576	1899	1273	1902	1175	1894/1903	1748.

Die Kinder im 1. Lebensjahre sind an diesen fünf Todesursachen in recht ungleichem Maße beteiligt. Im Berichtsjahre starben Untereinjährige an Masern 190 (33,1 % der an Masern Gestorbenen), an Scharlach 9 (12,2 %), an Diphtheritis 16 (9,2 %), an Krupp 15 (14,6 %) und an Keuchhusten 322 (65,1 %). Der Keuchhusten ist demnach im Jahr 1903 für Säuglinge bei weitem die verhängnisvollste unter den fünf Infektionskrankheiten.

4. Die wichtigsten Todesursachen der Erwachsenen.

a. Grippe (Influenza).

Die Influenza hat im Jahr 1903 eine weit größere Zahl von Opfern gefordert als im Vorjahre. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben daran im Großherzogtum

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1894	850	1897	180	1900	1158	1903	429
1895	232	1898	285	1901	218	im Durchschnitt	
1896	161	1899	301	1902	242	1894/1903	406.

Seit ihrem epidemischen Zuge durch Europa im Jahr 1890 hat die Influenza im ganzen allein in Baden 6413 Personen hinweggerafft.

b. Gestorbene Wöchnerinnen.

Nach den Angaben der Hebammen starben in den ersten neun Tagen nach der Entbindung

im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niederkommenen	im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niederkommenen	im Jahr	Wöchnerinnen	% der Niederkommenen
1894	240	0,43	1898	214	0,34	1902	198	0,29
1895	250	0,43	1899	241	0,38	1903	251	0,38
1896	194	0,33	1900	238	0,37	im Durchschnitt		
1897	196	0,33	1901	237	0,35	1894/1903	226	0,36.

Die Sterblichkeit im Wochenbett ist also im Jahr 1903 eine erheblich größere gewesen als im Vorjahre. Erkrankungen an Kindbettfieber wurden 459 zur Anzeige gebracht, das ist die dritthöchste Zahl im letzten Jahrzehnt; 122 oder 26,6 % der angezeigten Fälle verliefen tödlich. Im letzten Jahrzehnt gingen die Sterbefälle an Kindbettfieber von 32,2 % der Erkrankten im Jahr 1895 auf 26,6 % im Jahr 1903 zurück; im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts starben von den an Kindbettfieber erkrankten Frauen etwas mehr als ein Viertel. Folgende Übersicht gibt nähere Auskunft darüber: Es starben Wöchnerinnen

im Jahr	an Kindbettfieber	% der Erkrankten	im Jahr	an Kindbettfieber	% der Erkrankten	im Jahr	an Kindbettfieber	% der Erkrankten
1894	117	28,3	1898	99	27,3	1902	119	25,5
1895	122	32,2	1899	122	27,2	1903	122	26,6
1896	83	22,9	1900	135	30,3	im Durchschnitt		
1897	92	26,8	1901	139	26,3	1894/1903	115	27,3.



Die Zahl der Erkrankungen wie die der Todesfälle an Kindbettfieber ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wöchnerinnen (66 848) auch im Berichtsjahr noch erfreulich gering (0,69 bezw. 0,18 ‰).

#### c. Typhus.

Gegenüber dem Vorjahre hat die Zahl der Erkrankungen und der Todesfälle an Typhus (824 bezw. 144 gegen 540 bezw. 71) eine recht bedauerliche Zunahme erfahren. Es ist aber immerhin in den letzten 50 Jahren eine gewaltige Besserung zu beobachten. Während in der Periode 1852/59 durchschnittlich jährlich noch 1658 Personen an Typhus gestorben sind, ist die Zahl der Todesfälle daran im letzten Jahrzehnt auf durchschnittlich jährlich 146 gesunken.

In den einzelnen Jahren seit 1894 starben an Abdominaltyphus

im Jahr	Personen überhaupt	‰ der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	‰ der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	‰ der Erkrankten
1894	183	15,0	1898	135	16,1	1902	71	13,1
1895	123	13,6	1899	194	16,3	1903	144	17,5
1896	134	16,5	1900	167	18,2	im Durchschnitt 1894/1903	146	15,7.
1897	192	12,7	1901	113	20,3			

#### d. Ruhr (Dysenterie).

An Ruhr (Dysenterie) starben im letzten Jahrzehnt insgesamt nur 23 Personen, und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1894	4	1896	2	1898	3	1902	6
1895	2	1897	4	1900	2	im Durchschnitt 1894/1903	2.

In den Jahren 1893, 1899, 1901 sowie im Berichtsjahre kamen Todesfälle an Dysenterie im Großherzogtum überhaupt nicht vor.

#### e. Genickstarre.

Die Genickstarre ist im Laufe des letzten Jahrzehnts, insbesondere in der ersten Hälfte desselben, häufiger aufgetreten als früher und hat ganz überwiegend unter den Personen des jugendlichen und kräftigsten Alters ihre Opfer gefordert. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1894	19	1897	25	1900	6	1903	6
1895	19	1898	16	1901	6	im Durchschnitt	
1896	6	1899	12	1902	7	1894/1903	12.

Das Auftreten der Genickstarre in den einzelnen Jahren ist hiernach außerordentlich schwankend gewesen, in den letzten Jahren aber seltener geworden.

Noch mehr verschieden als ihr Auftreten in den einzelnen Jahren ist die Verbreitung dieser Todesursache in den einzelnen Gegenden des Landes. Von den 53 Amtsbezirken blieben 22, (Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Triberg, Billingen, Bomdorf, Säckingen, St. Blasien, Walbshut, Emmendingen, Neustadt, Staufeu, Müllheim, Schönau, Schoppsheim, Oberkirch, Achern, Baden, Ettlingen, Wiesloch, Eberbach), während des ganzen Jahrzehnts von ihr gänzlich verschont; 5 und mehr Todesfälle an Genickstarre wiesen dagegen die folgenden Ämter auf:

Rastatt . . . . . 14	Weinheim . . . . . 7	Eppingen . . . . . 5
Karlsruhe . . . . . 14	Kehl . . . . . 6	Adelsheim . . . . . 5
Heidelberg . . . . . 10	Mannheim . . . . . 6	Tauberbischofsheim 5.
Bruchsal . . . . . 8	Bretten . . . . . 5	

Es sind meist Bezirke mit dichter, vorwiegend industrieller und starker Militärbevölkerung, d. h. mit starker Bevölkerungsdichtigkeit, die von der Genickstarre häufiger betroffen wurden; aber auch so rein ländliche Ämter, wie Bretten, Eppingen, Adelsheim, und Tauberbischofsheim wurden wiederholt heimgesucht.

#### f. Selbstmord.

Seit 1899 ist die Zahl der Selbstmörder regelmäßig und im ganzen erheblich gestiegen und hat im Berichtsjahr den höchsten Stand des Jahrzehnts erreicht, wie folgende Übersicht ausweist. Es starben nämlich durch Selbstmord

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1894	337	1897	329	1900	370	1903	432
1895	337	1898	359	1901	395	im Durchschnitt	
1896	336	1899	351	1902	409	1894/1903	365.



Von den 432 Selbstmördern des Jahres 1903 kamen 196 auf die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, davon 131 auf die Städte mit mehr als 20000 Einwohnern. Auf 1000 Einwohner entfielen in der erstgenannten Gruppe von Gemeinden 0,32, in der zweiten Gruppe 0,32, in den übrigen Gemeinden 0,19, im ganzen Lande 0,22 Selbstmörder. Im Durchschnitt des Jahrzehnts 1894/1903 legten 305 Männer und 60 Frauen Hand an sich; das weibliche Geschlecht machte also fast genau ein Sechstel (16,4 %) der Selbstmörder aus. Im Jahr 1903 waren von den 432 Selbstmördern 70 oder 16,2 % weiblichen Geschlechts. Als Todesart wählten die Selbstmörder, wie stets in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts, auch 1903 am häufigsten das Erhängen (222), Erschießen (94) und Ertränken (65); Tod durch Gift kam 16 mal vor. Von den männlichen Selbstmördern (362) starb weit über die Hälfte (197) durch Erhängen und ein Viertel (92) durch Erschießen; von den weiblichen Personen suchten je etwa ein Drittel (25) den Tod durch Erhängen und im Wasser.

Ihrer Religion nach waren 214 Selbstmörder (49,5 %) evangelisch, 193 (44,7 %) katholisch, 7 (1,6 %) sonstige Christen, 5 (1,2 %) israelitisch und 13 (3,0 %) unbekannter Religion. Da der evangelische Teil etwas mehr als ein Drittel, der katholische nicht ganz zwei Drittel der Gesamtbevölkerung des Großherzogtums ausmacht, weist jener absolut wie relativ erheblich mehr Selbstmordfälle auf als dieser. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts waren von den Selbstmördern 173 (47,4 %) evangelisch, 175 (48,0 %) katholisch, 3 (0,8 %) sonstige Christen, 6 (1,6 %) Israeliten und 8 (2,2 %) unbekannter Religion. — Nach ihrem Familienstande waren von den 362 männlichen Selbstmördern des Berichtsjahres 164 verheiratet, 129 ledig, 57 verwitwet, 3 geschieden und 9 unbekannt, während von den 70 weiblichen Selbstmördern 33 verheiratet, 22 ledig, 14 verwitwet und 1 geschieden waren. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts 1894/1903 ergeben sich folgende Zahlen: Von den 305 Männern und 60 Frauen waren

	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt
Männer . . . . .	119	136	44	1	5
Frauen . . . . .	23	24	12	0,5	0,5

Über das Alter der Selbstmörder im Jahre 1903 sowie im Durchschnitt des vergangenen Jahrzehnts gibt die folgende Nachweisung Auskunft: Es standen

im Alter von	im Jahr 1903			im Durchschnitt 1894/1903		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
unter 14 Jahren	1	—	1	2	0,2	2
14—20 Jahren	16	5	21	17	5	22
20—30 "	71	10	81	57	11	68
30—40 "	57	12	69	45	10	55
40—50 "	55	17	72	51	11	62
50—60 "	62	13	75	60	11	71
60—70 "	67	9	76	47	7	54
70—80 "	27	3	30	19	4	23
80 u. mehr Jahren	5	1	6	5	1	6
unbekannt	1	—	1	2	0,2	2

Aus nachstehender Übersicht ist der Beruf der Selbstmörder beiderlei Geschlechts im Berichtsjahr und im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts ersichtlich. Es waren

	im Jahr 1903			im Durchschnitt 1894/1903			
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Landwirte zc. . . . .	102	2	104	87	8	95	
Industrielle und Gewerbetreibende . . .	157	5	162	119	7	126	
Handel- und Verkehrtreibende . . . . .	36	2	38	38	3	41	
Militärs . . . . .	16	—	16	9	—	9	
Beamte, Gelehrte, Musiker, Schüler zc.	22	1	23	21	1	22	
Pfarrer und Personen ohne Beruf . . . . .	14	11	25	14	6	20	
Diensthofen	hänslische . . . . .	2	8	10	2	6	8
		für Landwirtschaft . . . . .	7	3	10	9	2
Frauen ohne Beruf und Berufsangabe . .	—	37	37	—	26	26	
Personen unbekanntes Berufs . . . . .	6	1	7	6	1	7	

Die Selbstmorde nehmen meist gegen den Sommer zu und hernach ab. Im Jahr 1903 fiel die Höchstzahl in den Monat Juni mit 46, die Mindestzahl in den Dezember mit 24, im Durchschnitt des ganzen Jahrzehnts in die Monate Juni mit 40 bzw. Februar mit 23.



## g. Todesfälle durch Verunglückung und Verbrechen z.

Im Jahr 1903 starben 64 Personen durch Verbrechen und Vergehen, 708 durch Verunglückung, insgesamt 772 Personen, 10 mehr als im Vorjahr. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben eines gewaltsamen Todes

im Jahr	Personen	auf 1000 Einwohner	im Jahr	Personen	auf 1000 Einwohner	im Jahr	Personen	auf 1000 Einwohner
1894	621	0,37	1898	787	0,45	1902	762	0,40
1895	709	0,41	1899	834	0,46	1903	772	0,40
1896	741	0,43	1900	878	0,47	im Durchschnitt		
1897	741	0,42	1901	792	0,42	1894/1903	764	0,42

Von der Durchschnittszahl entfielen 287 auf die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern, 485 auf die übrigen Gemeinden, auf 1000 Einwohner dort 0,46, hier 0,39. Von den 708 Verunglückten starben durch Sturz 222, Ertrinken 143, Überfahren von Fuhrwerk 71, Erschlagen 37 Personen, auf der Eisenbahn verunglückten 35 Personen. Des Weiteren wurde der Tod durch Verbrühen in 40, Verbrennen in 28, durch Stoß oder Schlag von Pferden und Rindvieh in 23, durch Maschinen in 19, durch Erstickten in 14, Vergiftung in 11 und auf sonstige Weise in 59 Fällen herbeigeführt.

Von den im Jahr 1903 durch Verbrechen und Vergehen Getöteten waren 32 Männer, 10 Frauen und 22 Kinder, unter den Verunglückten waren 453 Männer, 71 Frauen und 184 Kinder. Die Kinder machten bei den ersteren 34,4 %, bei den letzteren 26,0 % aus gegen 37,1 bzw. 24,5 % im Durchschnitt des Jahrzehnts 1894/1903.

Unter je 100 an den beiden Hauptgruppen der gewaltsamen Todesfälle Gestorbenen waren Kinder

im Jahr	bei Verbrechen und Vergehen	bei Unglücksfällen	im Jahr	bei Verbrechen und Vergehen	bei Unglücksfällen
1894	51,9	27,1	1900	29,3	23,3
1895	40,7	27,1	1901	30,5	23,5
1896	36,7	23,6	1902	42,4	21,9
1897	37,0	25,8	1903	34,4	26,0
1898	41,4	23,7	im Durchschnitt		
1899	38,9	25,7	1894/1903	37,1	24,5

## h. Krebs.

Die Zahl der Todesfälle an Krebs und Geschwülsten (böartigen Neubildungen), die mit einigen Schwankungen seit langer Zeit ziemlich stetig zunimmt, hat 1903 ausnahmsweise gegenüber dem Vorjahr um 9 abgenommen. Es starben nämlich daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1894	1636	1897	1750	1900	1882	1903	2088
1895	1719	1898	1841	1901	2055	im Durchschnitt	
1896	1824	1899	1858	1902	2097	1894/1903	1875

Von den Amtsbezirken weisen diejenigen mit den größten Städten (Heidelberg mit 164, Mannheim mit 141, Karlsruhe mit 137, Freiburg mit 127), wegen der Kliniken und großen Krankenhäuser die meisten Todesfälle an Krebs auf; dagegen haben die vorwiegend ländlichen Bezirke Rehl mit 19, Neustadt mit 18, Bretten mit 17, Bopberg mit 15, St. Blasien und Eberbach mit je 11 Todesfällen an Krebs die geringsten Zahlen.

## 5. Die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht und Lungenentzündung insbesondere.

Im Berichtsjahr starben an Lungenschwindsucht 4129, an kruppöser und katarrhalischer Lungenentzündung einschl. akuter Bronchitis 4555, an diesen Todesursachen zusammengenommen 8684 Personen, d. h. 22,0 % oder mehr als ein Fünftel sämtlicher Gestorbenen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erlagen



im Jahr	der Lungenschwindsucht		der Lungentzündung		Personen		zusammen	
	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	über 1 Jahr insbes.	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.
1894	4964	2,91	4485	2,63	3056	1,79	9449	5,54
1895	4571	2,66	3682	2,14	2425	1,41	8253	4,80
1896	4557	2,62	3740	2,15	2483	1,43	8297	4,77
1897	4433	2,51	3780	2,14	2421	1,37	8213	4,65
1898	4334	2,41	4139	2,31	2781	1,55	8473	4,72
1899	4144	2,27	4003	2,20	2728	1,50	8147	4,47
1900	4256	2,29	4189	2,26	2816	1,52	8445	4,55
1901	4186	2,22	4710	2,50	2920	1,55	8896	4,72
1902	4266	2,23	4366	2,28	2627	1,37	8632	4,51
1903	4129	2,12	4555	2,34	2764	1,42	8684	4,46
im Durchschnitt 1894/1903	4384	2,42	4165	2,29	2702	1,49	8549	4,71.

Die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht ist hiernach um 137 Fälle gesunken, die an Lungentzündung um 189 Fälle gegen das Vorjahr gestiegen.

Die folgenden Übersichten zeigen in üblicher Weise die Sterblichkeit an diesen beiden wichtigen Krankheitsformen in den einzelnen Amtsbezirken und in den größeren Städten. Dabei sind die Amtsbezirke bezw. Städte und Landbezirke nach der Häufigkeit der Sterbfälle an beiden Krankheiten geordnet; mit einem \* sind die Bezirke versehen, in denen beide Krankheiten, jede für sich, hinsichtlich der Zahl der Todesfälle über, mit einem † diejenigen, in denen beide unter dem Landesdurchschnitt stehen.

Es starben im Jahr 1903 auf 1000 Einwohner (einschl. der Kinder im 1. Lebensjahr)

in	an den beiden genannten Lungentraktheiten		in	an den beiden genannten Lungentraktheiten		in	an den beiden genannten Lungentraktheiten				
	Schwindsucht	Entzündung		Schwindsucht	Entzündung		Schwindsucht	Entzündung			
Schwefingen*	7,43	3,90	3,53	Säckingen*	4,84	2,30	2,54	Vörrach†	4,09	1,92	2,17
Eberbach*	7,06	2,31	4,75	Baden	4,80	2,79	2,01	Pfullendorf	4,07	1,63	2,44
Stodach	6,58	1,71	4,87	Willingen	4,77	1,77	3,00	Schopfheim	3,99	2,22	1,77
Wiesloch*	5,88	2,88	3,00	Durlach*	4,68	2,13	2,55	Einsheim	3,94	1,46	2,48
Karlsruhe, Land*	5,79	2,66	3,13	Karlsruhe, Stadt	4,68	2,55	2,13	Triberg†	3,86	1,78	2,08
Ettenheim*	5,77	2,86	2,91	Achern	4,63	2,40	2,23	Konstanz, Stadt	3,82	2,24	1,58
Ettlingen*	5,76	2,65	3,11	Wolfach	4,62	2,03	2,59	Waldshut†	3,74	1,79	1,95
Heidelberg, Land*	5,74	2,95	2,79	Freiburg, Stadt	4,60	2,67	1,93	Kastatt†	3,72	1,83	1,89
Weinheim*	5,72	3,08	2,64	Pforzheim*	4,59	2,21	2,38	Konstanz†	3,69	1,95	1,74
Bruchsal*	5,61	2,47	3,14	St. Blasien	4,46	2,53	1,93	Breisach†	3,69	1,72	1,97
Heidelberg*	5,60	3,02	2,58	Lahr	4,46	2,35	2,11	Ueberlingen†	3,66	1,55	2,11
Mühlheim	5,57	1,89	3,68	Landesdurchschnitt	4,46	2,12	2,34	Konstanz, Land†	3,59	1,75	1,84
Eppingen*	5,48	2,28	3,20	Bretten	4,44	1,45	2,99	Bühl†	3,59	1,78	1,81
Heidelberg, Stadt*	5,45	3,09	2,36	Oberkirch	4,30	1,83	2,47	Engen†	3,56	1,37	2,19
Mannhm., Stadt*	5,21	2,61	2,60	Freiburg	4,26	2,34	1,92	Freiburg, Land†	3,53	1,64	1,89
Buchen*	5,19	2,12	3,07	Mannheim, Land	4,26	1,91	2,35	Vogberg†	3,50	1,40	2,10
Pforzheim, Land	5,12	1,97	3,15	Staufen	4,24	1,73	2,51	Abelsheim†	3,44	1,20	2,24
Mannheim*	5,06	2,50	2,56	Pforzheim, Stadt	4,13	2,42	1,71	Rehl†	3,39	1,61	1,78
Walldorf*	5,05	2,29	2,76	Wertheim	4,13	2,38	1,75	Bonnndorf†	3,30	1,55	1,75
Emmeningen*	5,04	2,46	2,58	Mosbach	4,11	1,58	2,53	Donauessingen†	3,26	1,36	1,90
Karlsruhe*	4,98	2,58	2,40	Tauberbischofsb.	4,11	1,27	2,84	Schönau†	3,26	1,50	1,76
Offenburg	4,89	2,76	2,13	Neustadt	4,09	1,38	2,71	Meßkirch†	1,80	0,94	0,86

In der folgenden Nachweisung sind die Amtsbezirke in der Ordnung der 1903 stattgehabten Sterblichkeit an jeder einzelnen der beiden Krankheiten geordnet, unter Beifügung der Ziffern des Vorjahrs. Es starben von 1000 Einwohnern



an Lungenschwindsucht					an Lungenentzündung (einschl. akuter Bronchitis)						
in	1903	1902	in	1903	1902	in	1903	1902	in	1903	1902
Schwegingen	3,00	3,12	Buchen	2,12	1,78	Stodach	4,87	3,26	Heidelberg, Stadt	2,36	2,54
Heidelberg, Stadt	3,09	2,99	Wolfach	2,03	1,59	Eberbach	4,75	2,82	Mannheim, Land	2,35	2,63
Weinheim	3,08	2,56	Pforzheim, Land	1,97	1,87	Müllheim	3,68	1,70	Landesdurchschnitt	2,34	2,28
Heidelberg, Land	2,95	3,20	Konstanz	1,95	2,15	Schwegingen	3,53	4,78	Adelsheim	2,24	2,17
Wiesloch	2,88	3,04	Mannheim, Land	1,91	2,60	Eppingen	3,20	2,66	Achern	2,23	2,11
Ettenheim	2,86	1,59	Müllheim	1,89	1,74	Pforzheim, Land	3,15	3,23	Engen	2,19	2,05
Baden	2,79	2,53	Oberkirch	1,83	2,10	Bruchsal	3,14	2,92	Lörrach	2,17	1,83
Offenburg	2,76	2,54	Rastatt	1,83	2,18	Karlsruhe, Land	3,13	3,39	Offenburg	2,13	2,49
Freiburg, Stadt	2,67	3,15	Walbshut	1,79	1,43	Ettlingen	3,11	2,53	Karlsruhe, Stadt	2,13	1,80
Karlsruhe, Land	2,66	3,23	Triberg	1,78	1,39	Buchen	3,07	3,41	Ueberlingen	2,11	1,48
Ettlingen	2,65	2,76	Bühl	1,78	1,75	Billingen	3,00	2,24	Lahr	2,11	2,09
Mannheim, Stadt	2,61	2,63	Billingen	1,77	1,45	Wiesloch	3,00	3,88	Vogberg	2,10	3,18
Karlsruhe	2,58	2,67	Konstanz, Land	1,75	2,22	Bretten	2,99	2,74	Triberg	2,08	1,86
Karlsruhe, Stadt	2,55	2,46	Staufen	1,73	2,06	Ettenheim	2,91	2,69	Baden	2,01	2,21
St. Blasien	2,53	3,35	Breisach	1,72	1,31	Tauberbischofsch.	2,84	2,31	Breisach	1,97	1,11
Mannheim	2,50	2,62	Stodach	1,71	1,18	Heidelberg, Land	2,79	2,90	Walbshut	1,95	1,61
Bruchsal	2,47	3,30	Freiburg, Land	1,64	2,03	Walbkirch	2,76	2,03	St. Blasien	1,93	1,82
Emmendingen	2,46	2,18	Pfullendorf	1,63	1,83	Neustadt	2,71	3,15	Freiburg, Stadt	1,93	1,77
Pforzheim, Stadt	2,42	2,84	Kehl	1,61	1,92	Weinheim	2,64	3,00	Freiburg	1,92	1,87
Achern	2,40	2,28	Mosbach	1,58	1,51	Mannheim, Stadt	2,60	1,95	Donaueschingen	1,90	1,91
Wertheim	2,38	2,33	Ueberlingen	1,55	1,44	Wolfach	2,59	2,03	Freiburg, Land	1,89	2,10
Lahr	2,35	2,81	Bonnendorf	1,55	1,55	Emmendingen	2,58	2,32	Rastatt	1,89	2,62
Freiburg	2,34	2,80	Schönan	1,50	1,06	Heidelberg	2,58	2,74	Konstanz, Land	1,84	1,81
Eberbach	2,31	2,38	Sinsheim	1,46	1,96	Mannheim	2,56	2,07	Bühl	1,81	1,36
Säckingen	2,30	2,01	Bretten	1,45	2,08	Durlach	2,55	3,47	Kehl	1,78	1,43
Walbkirch	2,29	1,98	Vogberg	1,40	1,72	Säckingen	2,54	2,64	Schopfheim	1,77	1,45
Eppingen	2,28	1,96	Neustadt	1,38	1,83	Mosbach	2,53	2,33	Schönan	1,76	1,44
Konstanz, Stadt	2,24	2,05	Engen	1,37	1,95	Staufen	2,51	2,62	Bonnendorf	1,75	2,14
Schopfheim	2,22	1,27	Donaueschingen	1,36	1,69	Sinsheim	2,48	2,54	Wertheim	1,75	3,62
Pforzheim	2,21	2,38	Tauberbischofsch.	1,27	1,81	Oberkirch	2,47	2,53	Konstanz	1,74	1,53
Durlach	2,13	2,53	Adelsheim	1,20	1,12	Pfullendorf	2,44	1,63	Pforzheim, Stadt	1,71	1,75
Landesdurchschnitt	2,12	2,23	Meßkirch	0,94	2,16	Karlsruhe	2,40	2,24	Konstanz, Stadt	1,58	1,12
						Pforzheim	2,38	2,45	Meßkirch	0,86	1,37

In den einzelnen Amtsbezirken forderten die Lungenkrankheiten wie gewöhnlich ihre Opfer in verschiedener Menge. Im Bezirk Schwegingen starben im Jahr 1903 an beiden Todesursachen zusammengenommen 7,43, im Bezirk Meßkirch nur 1,80 von 1000 Einwohnern; der Schwindsucht für sich erlagen im Bezirk Schwegingen 3,00, im Bezirk Meßkirch nur 0,94, den entzündlichen Brustkrankheiten im Bezirk Stodach 4,87, im Bezirk Meßkirch 0,86 von 1000 Einwohnern. Dabei weist wie alljährlich ein Teil der Bezirke für beide Krankheitsarten eine große, ein anderer Teil eine geringe, ein dritter Teil aber eine verschieden hohe Sterblichkeit auf. Die Sterbeziffer eines und desselben Bezirks ist in den beiden Jahren nicht selten recht erheblichen Schwankungen unterworfen.

Bezüglich der Sterblichkeit an Schwindsucht bilden die Amtsbezirke größere natürliche Gebiete von im allgemeinen gleichartiger und stetiger Sterblichkeit, während für die Lungenentzündung die Bezirke sich von Jahr zu Jahr weniger bestimmt und dabei anders gruppieren. Im Jahre 1903 lassen sich für die Lungenschwindsucht folgende Gebiete mit einer den allgemeinen Landesdurchschnitt (2,12) zum Teil erheblich übersteigenden Sterbeziffer unterscheiden: die untere Rhein- und Neckargegend bis herauf zur Murg und Nöz (Bezirke Mannheim, Schwegingen, Weinheim, Heidelberg, Eberbach, Wiesloch, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Ettlingen, Pforzheim, Baden und Achern), während der östlich von jenem Gebiet gelegene Landesteil (das Neckarhügel- und Bauland, sowie ein Teil des Pfünz- und Kraichgaus) mit Ausnahme von Eppingen und Wertheim mäßig hohe und geringe Sterbeziffern hat. In Mittelbaden bilden die Amtsbezirke Offenburg und Lahr und weiter nach



Süden Ettenheim, Emmendingen, Waldkirch und Freiburg neuerdings Gebiete hoher Sterblichkeit an Schwindsucht. Der sich daran anschließende südliche Teil der Rheinebene aufwärts bis Waldshut, mit seitlicher Ausdehnung über Teile des nördlichen, über den südöstlich sich anschließenden hohen und südlichen Schwarzwald, ferner die Saar, das obere Rheintal sowie die Donau- und Seegegend weisen im ganzen eine geringe oder mäßige Sterblichkeit auf. Eine Ausnahme machen nur die zwischen diesen Gebieten gelegenen Bezirke Schoppsheim, Säckingen und St. Blasien.

6. Allgemeine Übersicht der Todesursachen.

Während in den vorstehenden Übersichten und Bemerkungen wie gewöhnlich nur eine beschränkte Anzahl von Todesursachen berücksichtigt worden ist, durch die im Jahr 1903 nur 14460 oder 36,5 % aller Todesfälle herbeigeführt wurden, werden in der umstehenden Übersicht sämtliche Sterbefälle des Jahres 1903 und des Durchschnitts der 10 Jahre 1894/1903 für die Abteilungen und Gruppen der Todesursachen zusammengefaßt, und zwar in der weiteren Ausführung, daß einerseits die im 1. Lebensjahr und im Alter von 1 Jahr und darüber Gestorbenen und die männlichen und weiblichen Personen gesondert angegeben sind, andererseits neben der Darstellung aller Gestorbenen eine besondere Nachweisung für die in ärztlicher Behandlung Gestorbenen gegeben ist. Den Zahlenreihen der überhaupt Gestorbenen sind die prozentualen Anteile der einzelnen Krankheitsgruppen an deren Gesamtzahl, den einzelnen Zahlen der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen das Verhältnis derselben zu den an den Krankheiten der Abteilung überhaupt Gestorbenen beigelegt.

Darnach sind die Abteilungen der Krankheiten z. sehr ungleich an der Gesamtzahl der Sterbefälle beteiligt, auch hat die ärztliche Behandlung in ungleichem Maße stattgefunden. Während auf die Krankheiten der Organe im Berichtsjahre wie im zehnjährigen Durchschnitt etwa  $\frac{2}{3}$  (65,64 bzw. 65,69 %) aller Gestorbenen kommen, erscheinen die Zoonosen 1903 gar nicht, im Durchschnitt des Jahrzehnts mit 0,002, die Parasiten 1903 sowie im Durchschnitt mit 0,06 und die Vergiftungen mit 0,22 bzw. 0,21 % der Todesfälle. Unter den Krankheiten der Organe verursachten die der Atmungsorgane mit 25,98 % im Jahr 1903 und 26,48 % im Durchschnitt des Jahrzehnts 1894/1903 die größte Zahl an Sterbefällen; alsdann folgen die Krankheiten der Verdauungsorgane mit 18,21 bzw. 15,13 %, sowie die des Nervensystems und der Sinnesorgane mit 10,33 bzw. 14,30 %. Und zwar stellten bei den beiden letztgenannten Gruppen die Säuglinge mit zusammen 50,47 bzw. 54,49 vom Hundert, bei den Krankheiten der Atmungsorgane die Übereinjährigen mit 31,62 bzw. 33,08 vom Hundert die größten Anteile an den Todesfällen. Von den an Erkrankungen des Nervensystems und der Sinnesorgane Gestorbenen waren 73,80 bzw. 53,08 %, von den an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane Gestorbenen dagegen 97,98 bzw. 98,06 % ärztlich behandelt. Ebenso tritt die ungleiche Häufigkeit der Sterbefälle und der ärztlichen Behandlung der Unter- und der Übereinjährigen, sowie der beiden Geschlechter bei den einzelnen Krankheitsgruppen hervor. So starben z. B. an Störungen der Entwicklung und Ernährung von den Männern 23,59 bzw. 22,76 %, von den Frauen 26,20 bzw. 25,58 %; von den daran gestorbenen Untereinjährigen waren 36,10 bzw. 35,06, von den Übereinjährigen 67,78 bzw. 63,55 %, von den Männern 55,38 bzw. 52,70, von den Frauen 56,40 bzw. 54,09 % ärztlich behandelt worden. Überhaupt hatten im Jahr 1903 bzw. durchschnittlich 54,38 bzw. 50,60 % der Unter- und 83,42 bzw. 81,71 % der Übereinjährigen, 72,63 bzw. 70,00 % der Männer und 74,58 bzw. 72,76 % der Frauen ärztliche Behandlung erfahren. Die Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe, die früher bei den Übereinjährigen nahezu noch einmal so groß war als bei den Kindern im 1. Lebensjahr, gestaltet sich für die letzteren von Jahr zu Jahr günstiger; sie ist bei den weiblichen Personen immer noch etwas häufiger als bei den männlichen.

Die in Tabelle 2 b aufgeführten 172 einzelnen Todesursachen weisen noch größere Verschiedenheiten auf. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre sowie im Jahr 1903 kommt nahezu die Hälfte aller Gestorbenen (47,16 %) auf folgende 6: Lungenschwindsucht, Lungenentzündung, Altersschwäche, Kinderdurchfall, Eklampsie der Kinder und Lebensschwäche der Neugeborenen. Von den nachstehenden 42 Ursachen, auf die zusammen 91,83 % aller Sterbefälle entfallen, fordert jährlich im Durchschnitt jede mehr als 100 Gestorbene, davon 3 mehr als 3000, weitere 8 mehr als 1000 und fernere 5 mehr als 500.

Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle
89	Lungenschwindsucht	4384	39	Altersschwäche	3126	77a	Eklampsie der Kinder	2581
88	Lungenentzündung	3298	111	Kinderdurchfall	2700	32	Lebensschwäche	2069



Gruppen der Todesursachen.	A. Geforbene überhaupt.										B. Ärztlich behandelte unter den Geforbeneu.									
	a. Im Jahr 1903.					b. Im Durchschnitt der Jahre 1894 bis 1903.					a. Im Jahr 1903.					b. Im Durchschnitt der Jahre 1894 bis 1903.				
	Untereinstufige	überreinstufige	Summen	Da- von	weib- lich	Untereinstufige	überreinstufige	Summen	Da- von	weib- lich	Untereinstufige	überreinstufige	Summen	Da- von	weib- lich	Untereinstufige	überreinstufige	Summen	Da- von	weib- lich
I. Infektionskrankheiten:	672	5,00	1812	6,91	2484	6,27	1141	1343	—	—	630	4,91	2092	8,15	2722	7,07	1287	1435	6,51	7,86
II. Diphtherie:	2	0,02	87	0,33	89	0,22	71	18	—	0,6	0,005	80	0,31	81	0,21	62	19	0,31	0,10	—
III. Diphtherie:	16	0,12	6	0,02	22	0,06	8	14	—	16	0,12	5	0,02	21	0,06	11	10	0,06	0,05	—
IV. Paratuberculose:	48	0,32	1115	4,26	1158	2,92	936	222	—	92	0,25	1045	4,07	1077	2,80	883	104	4,47	1,94	—
V. Eitrige Entzündungen:	8695	27,51	6158	23,50	9853	24,86	4796	5057	—	3306	25,76	5987	23,32	9293	24,13	4501	4792	22,76	25,58	—
VI. Tuberculose:	8983	66,96	17021	64,96	26014	65,64	13374	12640	—	8845	68,91	16451	64,09	25296	65,69	13021	12275	55,85	65,33	—
VII. Krankheiten der Organe:	103	0,77	39	0,15	142	0,36	78	68	—	63	0,49	38	0,15	101	0,26	57	44	0,29	0,23	—
Da- von a. der Haut und Muskeln:	4	0,03	284	1,08	288	0,73	192	156	—	9	0,07	227	0,88	336	0,61	112	124	0,57	0,66	—
b. der Knochen und Gelenke:	87	0,65	2939	11,22	3026	7,64	1353	1671	—	68	0,53	2525	9,84	2593	6,73	1154	1439	5,81	7,88	—
c. des Gefäßsystems:	1279	9,52	2817	10,75	4096	10,33	2156	1940	—	2749	21,42	2756	10,74	5505	14,30	2939	2546	14,96	13,59	—
d. des Nervensystems u. der Sinnesorgane:	2011	14,97	8235	31,62	10298	25,98	3806	4890	—	1702	13,26	8493	33,08	10195	26,48	3205	4990	26,32	26,64	—
e. der Atmungsorgane:	5500	40,95	1718	6,56	7218	18,21	3847	3371	—	4245	33,07	1581	6,16	5826	15,13	3107	2719	15,71	14,52	—
f. der Verdauungsorgane:	9	0,07	832	3,17	841	2,12	502	339	—	9	0,07	713	2,78	722	1,87	427	295	2,16	1,88	—
g. der Harn- u. Geschlechtsorgane:	—	—	107	0,41	107	0,27	—	107	—	—	—	118	0,46	118	0,31	—	118	—	0,63	—
h. der weichen Gehirnhäute:	9	0,07	4	0,02	13	0,03	5	7	—	5	0,04	10	0,04	15	0,04	8	7	0,04	0,04	—
VIII. Unbestimmte, nicht angegeb.	13480	100,00	26208	100,00	89638	100,00	30831	18901	—	12835	100,00	25671	100,00	38506	100,00	19774	18732	100,00	100,00	—
Zum ganzen:	504	75,00	1695	93,84	2199	88,83	996	1268	—	487	77,30	1943	92,88	2430	89,27	1145	1285	88,97	89,55	—
I. Infektionskrankheiten:	1	50,00	63	72,41	64	71,91	49	15	—	0,4	66,87	62	77,78	62	76,54	47	15	75,81	78,95	—
II. Diphtherie:	6	37,50	6	100,00	12	54,55	2	10	—	9	36,25	5	100,00	14	66,67	7	7	63,64	70,00	—
III. Diphtherie:	10	23,26	874	33,54	884	33,16	399	75	—	9	28,13	841	32,63	350	32,50	277	73	31,37	37,63	—
IV. Paratuberculose:	1334	36,10	4174	67,78	5508	55,90	2936	2832	—	1159	35,96	3805	63,55	4964	53,42	2372	2502	52,70	54,09	—
V. Eitrige Entzündungen:	5448	60,58	15547	91,34	20995	80,71	10755	10340	—	4829	54,60	14819	90,08	19648	77,67	9990	9958	75,72	78,68	—
Da- von a. der Haut und Muskeln:	85	82,52	38	97,44	123	86,62	64	59	—	55	87,30	33	86,84	88	87,13	30	38	87,72	86,36	—
b. der Knochen und Gelenke:	4	100,00	258	90,85	262	90,97	121	141	—	8	88,89	207	91,19	215	91,10	102	113	91,07	91,13	—
c. des Gefäßsystems:	50	57,47	2566	87,31	2616	86,45	1140	1476	—	38	55,88	2232	88,40	2270	87,54	984	1286	85,97	89,37	—
d. des Nervensystems u. der Sinnesorgane:	608	47,54	2415	85,73	3023	73,80	1584	1439	—	668	24,30	3254	81,79	3923	53,08	1533	1389	51,81	54,56	—
e. der Atmungsorgane:	1556	77,37	7838	94,60	9394	91,24	4899	4555	—	1403	82,43	7538	92,52	9261	90,84	4744	4517	91,14	90,52	—
f. der Verdauungsorgane:	3137	97,04	1514	88,13	4651	64,44	2515	2286	—	2648	62,38	1427	80,26	4075	69,95	2139	1916	69,49	70,47	—
g. der Harn- u. Geschlechtsorgane:	8	88,89	816	98,08	824	97,98	492	392	—	9	100,00	699	98,04	708	98,06	418	399	97,89	98,31	—
h. der weichen Gehirnhäute:	—	—	102	95,33	102	95,33	—	102	—	—	0,5	10,90	10,90	2	13,33	2	109	—	92,37	—
VIII. Unbestimmte, nicht angegeb.	7803	54,38	21859	83,42	29162	73,88	14767	14355	—	6494	50,60	20977	81,71	27471	71,34	13841	13630	70,00	75,76	—



Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbfälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbfälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbfälle
42	Krebs und Geschwülste	1875	68	Tuberk. Hirnhautentzdg.	443	123	Chron. Leberatrophie	191
112	Brechdurchfall	1735	91	Lungenemphysem	441	94	Brustfellentzündung	185
71	Gehirnschlag	1264	8	Grippe	406	35	Englische Krankheit	171
62	Herzfehler	1257	7	Keuchhusten	395	65	Arterienkrankheiten	150
36	Abzehrung der Kinder	1087	47	Wassersucht	380	12	Abdominaltyphus	146
64	Herzlähmung	991	31k	Sturz und Schlag	289	37	Drüsenabzehrung	144
86	Akute Bronchitis	867	100a	Unterleibsentzündung	287	31i	Überfahren	130
87	Chron. Bronchialkatarrh	603	6	Krupp	260	103	Darmverfälschung	128
128	Nierenentzündung	572	58	Knochen- u. Gelenkentzdg.	228	61	Herzvergrößerung	118
5a	Diphtheritis	537	31c	Ertrinken	205	10	Kindbettfieber	115
67	Hirnhautentzündung	496	93	Lungenlähmung	199	73	Geisteskrankheit	115
1	Masern	481	31d	Erhängen	198	9a	Eitervergiftung	113.

II. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

Zu den sechs Infektionskrankheiten, über welche bisher regelmäßig Anzeige zu erstatten war, kam für das Berichtsjahr erstmals eine siebente, die Lungen- und Kehlkopfschwind sucht, hinzu. Allerdings erstreckt sich die durch Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 30. Januar 1902, die Bekämpfung der Tuberkulose der Menschen betr., für Baden neu eingeführte Anzeigepflicht nicht auf sämtliche Erkrankungen, sondern nur auf solche Fälle, in welchen an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwind sucht Erkrankte ihre Wohnung wechseln oder in Rücksicht auf ihre Wohnungs- verhältnisse ihre Umgebung hochgradig gefährden, ferner auf Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwind sucht bei in Schulen oder Erziehungsanstalten und den dazu gehörigen Räumlichkeiten wohnenden Personen. Die auf Grund dieser Verordnung im Laufe des Jahres 1902 zur Anzeige gekommenen Fälle waren noch zu lückenhaft, um in die vorjährige statistische Darstellung aufgenommen zu werden. Im ganzen erkrankten im Berichtsjahre an den nunmehr sieben anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 7148 Personen, und zwar an Diphtherie 2669, Scharlach 2123, Typhus 824, Krupp 345, Kindbettfieber 459, Blattern 14, Lungen- und Kehlkopfschwind sucht 714. Von diesen Erkrankten starben an Diphtherie 173, Scharlach 74, Typhus 144, Krupp 103, Kindbettfieber 122, oder vom Hundert der Erkrankten an Diphtherie 6,5, Scharlach 3,5, Typhus 17,5, Kindbettfieber 26,6, Krupp 29,9. Die Zahl der angemeldeten Erkrankungen an Scharlach, Typhus und Blattern ist größer, die an Diphtherie, Krupp und Kindbettfieber dagegen 1903 geringer als im Vorjahr; die Diphtherie-, Krupp- und Typhus-Erkrankungen des Berichtsjahrs bleiben auch hinter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts zurück, während Scharlach und Kindbettfieber im Jahr 1903 zum Teil erheblich stärker auftraten als im Durchschnitt 1894/1903.

Über die einzelnen Amtsbezirke ist Folgendes zu berichten: Keine Erkrankungsfälle wurden gemeldet an Typhus in den Bezirken Engen, Meßkirch, Pfullendorf und Stockach; an Kindbettfieber in Oberkirch; an Scharlach in Stockach und St. Blasien; an Krupp in Stockach, Bonndorf, Säckingen, St. Blasien, Breisach, Schönau, Adelsheim, Eberbach und Mosbach; an Lungen- und Kehlkopf- schwind sucht in Pfullendorf, St. Blasien, Ettenheim, Neustadt, Staufeu, Müllheim, Schopfheim, Oberkirch, Baden, Bretten, Schwegingen, Weinheim, Eppingen, Adelsheim, Buchen und Tauber- bischofsheim. Dagegen kamen Erkrankungen an Diphtherie in allen Bezirken des Landes vor. Höchste Erkrankungszahlen wurden in folgenden Bezirken bzw. Städten ermittelt:

An Diphtheritis		An Scharlach		An Typhus		An Kindbettfieber	
(mehr als 50 Fälle):		(mehr als 50 Fälle):		(mehr als 25 Fälle):		(mehr als 10 Fälle):	
Heidelberg	243	Durlach	72	Karlsruhe	138	Mannheim, Stadt	85
Freiburg	213	Pforzheim, Stadt	66	Vörrach	128	Rastatt	76
Heidelberg, Stadt	185	Lahr	64	Karlsruhe, Stadt	126	Pforzheim	56
Freiburg, Stadt	175	Vörrach	62	Freiburg, Stadt	104	Durlach	55
Mannheim	159	Engen	59	Heidelberg	80	Karlsruhe	54
Mannheim, Stadt	137	Mosbach	59	Müllheim	79	Karlsruhe, Stadt	47
Offenburg	127	Heidelberg, Land	58	Mannheim, Land	76	Pforzheim, Stadt	35
Konstanz	126	Adelsheim	58	Neustadt	61	Buchen	34
Donaueshingen	119	Buchen	55	Offenburg	55	Freiburg	29
Karlsruhe	113	Konstanz, Stadt	54	Weinheim	55	Bühl	27
Karlsruhe, Stadt	106	Rastatt	52	Bruchsal	52	Mosbach	27
Waldshut	100					Offenburg	26.
Bruchsal	87						
Pforzheim	86						
Konstanz, Land	72						



Karlsruhe, Stadt . . . . .	28	Waldshut . . . . .	12	Mannheim . . . . .	22	Karlsruhe . . . . .	103
Mosbach . . . . .	24	Bruchsal . . . . .	12	Offenburg . . . . .	18	Karlsruhe, Stadt . . . . .	100
Mannheim . . . . .	23	Donaueschingen . . . . .	11	Pforzheim . . . . .	18	Mannheim . . . . .	93
Heidelberg, Stadt . . . . .	22	Freiburg, Stadt . . . . .	11	Waldbach . . . . .	17	Mannheim, Stadt . . . . .	88
Offenburg . . . . .	21	Nastatt . . . . .	11	Mannheim, Stadt . . . . .	17	Heidelberg, Stadt . . . . .	65
Freiburg . . . . .	17	Tauberbischofsheim . . . . .	11	Karlsruhe, Stadt . . . . .	15	Wolfsach . . . . .	56
Mannheim, Stadt . . . . .	16	An Krupp		An Lungen- und Keh-		An Blattern	
Heidelberg, Land . . . . .	16	(15 und mehr Fälle):		kopfschwindsucht		(alle Fälle):	
Jahr . . . . .	15			(mehr als 50 Fälle):			
Vörrach . . . . .	13	Vörrach . . . . .	23	Heidelberg . . . . .	190	Eugen . . . . .	1
Pforzheim . . . . .	13	Karlsruhe . . . . .	23	Heidelberg, Land . . . . .	125	Konstanz, Land . . . . .	13

Auf die Gemeinden von mehr als 4000 Einwohnern entfielen von den Erkrankungen an Diphtherie 38,22 %, an Scharlach 55,55 %, an Typhus 49,03 %, an Kindbettfieber 28,32 %, an Krupp 35,65 %, an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 45,10 %, an Blattern 78,57 %. Da die Einwohnerzahl dieser Gemeinden 32,91 % der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben für sämtliche Krankheiten — mit Ausnahme des Kindbettfiebers — eine verhältnismäßig sehr viel größere Erkrankungsnummer als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

### III. Das Impfgeschäft von 1903.

Auch im Jahr 1903 wurden wie seit Jahren sämtliche Impflinge mit Tierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 4 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Tabelle 4. Impfpflichtige, Geimpfte und Ungeimpfte im Jahr 1903.

Impfpflichtige.	Kleine Kinder			Schüler			Zusammen			
	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	
Zur Erst- bez. Wiederimpfung Vorzustellende nach den Bezirkslisten zu Anfang 1903	76 526	40 293	116 819	Von diesen wurden geimpft						
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige . . .	4 727	303	5 030	a. mit Erfolg . . . . .	51 886	38 264	90 150			
Zusammen . . . . .	81 253	40 596	121 849	b. ohne Erfolg . . . . .	1 219	652	1 871			
Davon sind in Abzug zu bringen:				c. mit unbefanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen . . . . .	309	103	412			
a. Gestorbene . . . . .	11 502	41	11 543	zusammen . . . . .	53 414	39 019	92 433			
b. Verzogene . . . . .	5 113	633	5 746	Ungeimpft blieben, weil						
c. Von der Impfpflicht Befreite, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt . . . . .	2	4	6	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt . . . . .	4 963	471	5 434			
d. Bereits 1902 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte . . . . .	1 735	160	1 895	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend . . . . .	691	155	846			
e. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, aber erst 1903 zur Nachschau Vorge stellte . . . . .	1 067	—	1 067	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . . . .	2 716	113	2 829			
Zusammen . . . . .	19 469	838	20 307	zusammen . . . . .	8 370	739	9 109			
Mithin Impfpflichtige	61 784	39 758	101 542	Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impflinge dagegen 1902 . . . . .	3,34	0,26	2,32			
				" 1901 . . . . .	2,80	0,35	1,46			
				" 1900 . . . . .	3,54	0,45	2,47			
				" 1899 . . . . .	2,80	0,51	1,97			
				" 1898 . . . . .	2,03	0,28	1,40			
				" 1897 . . . . .	2,18	0,17	1,43			
				" 1896 . . . . .	1,62	0,32	1,13			
				" 1895 . . . . .	1,88	0,26	1,25			
				" 1894 . . . . .	2,29	0,20	1,45			

1) Darunter 92 Schüler, welche wegen Ausbleibens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen ist darnach im Berichtsjahr, hauptsächlich bei den kleinen Kindern, bedauerlicher Weise nicht unerheblich gestiegen.



IV. Die Kranken-, Pfandner- und Kreispflege-Anstalten 1903.

Die nachstehenden Tabellen bringen Angaben über Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenanstalten und der Privatkrankenanstalten, die teils auf den für die Reichsstatistik jährlich gemachten Erhebungen, teils, soweit sie die Privatkrankenanstalten mit 10 und weniger Betten betreffen, auf besonderer Landeserhebung beruhen. Die Nachweisungen umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Entbindungs-, die Augenheil- und die Irrenanstalten (einschl. der Anstalten für Epileptische und Idioten), sowie die Garnisonlazarette und Pfandneranstalten. Ferner sind Angaben über die 9 Kreispflegeanstalten angefügt, in denen meist unterstützungsbedürftige, körperlich oder geistig gebrechliche Personen, die sich zur Aufnahme in eine der vorbenannten Anstalten nicht eignen, auf Kosten der Kreise (Landarmenverbände) oder von Gemeinden (Ortsarmenverbänden) gepflegt werden.

A. Krankenanstalten.

1. Allgemeine Angaben.

a. Abgefürzte Darstellung nach Amtsbezirken, Kreisen u.

Tabelle 5a.

Amtsbezirke.	Öffentliche Anstalten:					Privat-anstalten mit		Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Öffentliche Anstalten:					Privat-anstalten mit		In ganzen								
	Allgemeine Krankenbäuer	Augenheil-anstalten	Entbindungs-anstalten	Anstalten für Geisteskrante, Epileptiker, Idioten u.	Militärlazarette	11 und mehr Betten	10 und weniger		Allgemeine Krankenbäuer	Augenheil-anstalten	Entbindungs-anstalten	Anstalten für Geisteskrante, Epileptiker, Idioten u.	Militärlazarette	11 und mehr Betten	10 und weniger									
Eugen . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Mannheim . . .	10	—	1	—	1	2	4	18							
Konstanz . . .	7	—	1	—	1	5	3	17	Schwezingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	1							
Reßkirch . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Weinheim . . .	1	—	—	—	—	—	2	3							
Wullendorf . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Eppingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	1							
Stodach . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Heidelberg . . .	10	1	1	1	1	6	4	24							
Ueberlingen . . .	3	—	—	—	—	1	—	4	Sinsheim . . .	2	—	—	—	—	—	—	2							
Donaueshingen . . .	4	—	1	—	—	—	—	5	Wiesloch . . .	1	—	—	—	—	—	—	1							
Triberg . . .	4	—	—	—	—	1	—	5	Adelsheim . . .	2	—	—	—	—	—	—	2							
Billingen . . .	5	—	—	—	—	—	—	5	Bogberg . . .	1	—	—	—	—	—	—	1							
Bonnndorf . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Buchen . . .	3	—	—	—	—	—	—	3							
Säckingen . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Eberbach . . .	1	—	—	—	—	1	—	2							
St. Blasien . . .	1	—	—	—	—	3	—	4	Mosbach . . .	1	—	—	1	—	—	—	2							
Waldshut . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Tauberbischofsb. . .	2	—	—	—	—	—	—	2							
Breisach . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Wertheim . . .	1	—	—	—	—	—	—	1							
Emmendingen . . .	4	—	—	1	—	—	—	5	<b>Kreise:</b>															
Ettlenheim . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Konstanz . . .	17	—	1	—	1	6	3	28							
Freiburg . . .	9	1	1	1	1	4	2	19	Billingen . . .	13	—	1	—	—	1	—	15							
Neustadt . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Waldshut . . .	6	—	—	—	—	3	—	9							
Staufen . . .	3	—	—	—	—	1	—	4	Freiburg . . .	24	1	1	2	1	7	2	38							
Waldkirch . . .	2	—	—	—	—	2	—	4	Wrrach . . .	12	—	—	1	—	2	1	16							
Vörrach . . .	3	—	—	1	—	—	1	5	Offenburg . . .	15	—	—	1	2	3	1	22							
Mühlheim . . .	4	—	—	—	—	2	—	6	Baden . . .	13	—	1	1	1	8	1	25							
Schönau . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Karlsruhe . . .	17	—	—	1	3	4	13	38							
Schopfheim . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	Mannheim . . .	12	—	1	—	1	2	6	22							
Rehl . . .	1	—	—	1	—	—	1	3	Heidelberg . . .	14	1	1	1	1	6	4	28							
Lahr . . .	2	—	—	—	1	—	—	3	Mosbach . . .	11	—	—	1	—	1	—	13							
Oberkirch . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	<b>Großherzogtum</b>								154	2	6	8	10	143	31	254
Offenburg . . .	5	—	—	—	1	3	—	9	Dahon gehören															
Welsch . . .	5	—	—	—	—	—	—	5	dem Staat . . .	7	2	2	5	10	—	—	26							
Achern . . .	2	—	—	1	—	1	—	4	Gemeinden . . .	103	—	—	—	—	—	—	103							
Baden . . .	3	—	1	—	—	7	1	12	Stiftungen . . .	18	—	1	1	—	—	—	20							
Bühl . . .	4	—	—	—	—	—	—	4	Vereinen u. Orden . . .	16	—	2	2	—	4	—	24							
Bistatt . . .	4	—	—	—	1	—	—	5	dem Frauenverein . . .	3	—	1	—	—	—	—	4							
Bretten . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	Religionsgemeinden . . .	6	—	—	—	—	—	—	6							
Bruchsal . . .	2	—	—	—	1	—	1	4	der Landesversiche-rungs-Anstalt . . .	1	—	—	—	—	—	—	1							
Durlach . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	Altiengeellschaften u. Privaten . . .	—	—	—	—	—	6	1	7							
Ettlingen . . .	2	—	—	—	1	—	1	4	Anstalten 1902 . . .	152	2	6	8	9	37	27	241							
Karlsruhe . . .	6	—	—	—	1	3	10	20																
Porzheim . . .	3	—	—	1	—	1	1	6																

1) Darunter 33 allgemeine Krankenanstalten, 4 Augenheilanstalten, 1 Entbindungsanstalt und 5 Irren- u. Anstalten; 2) Darunter 11 allgemeine Krankenanstalten, 4 Augenheilanstalten, 14 Entbindungsanstalten und 2 Irren- u. Anstalten; 3) Außerdem bestehen bei den allgemeinen Krankenanstalten 5 besondere Augenheilabteilungen und 3 besondere Entbindungsabteilungen.



Nach: 1. Allgemeine Angaben.

Tabelle 5b. b. Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum.

Art der Angaben.	Allgemeine Kranken-	Augen- heil-*)	Entbin- dungs-*)	Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Blöden, Schwachsinnige u. Acutenranke	Anstalten im ganzen	
					1903	1902
<b>a. Anstalten mit öffentlichem Charakter . . . . .</b>	154	2	6	8	170	168
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke . . . . .	7 090	140	203	3 616	11 049	10 685
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . . . . .	57 064	1 679	2 198	5 123	66 064	63 248
Davon männlich . . . . .	34 552	920	—	2 645	38 117	36 727
" weiblich . . . . .	22 512	759	2 198	2 478	27 947	26 521
Zahl der Verpflegungstage . . . . .	1 452 809	30 895	41 555	1 244 135	2 769 394	2 657 491
Davon kommen auf männliche Kranke . . . . .	860 430	17 144	—	636 267	1 513 841	1 435 934
" " " weibliche " . . . . .	592 379	13 751	41 555	607 868	1 255 553	1 221 557
<b>b. Anstalten mit privatem Charakter</b>						
1) Mit 11 und mehr Betten . . . . .	33	4	1	5	43	37
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke . . . . .	1 436	102	22	254	1 814	1 578
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . . . . .	5 541	980	40	743	7 304	7 036
Davon männlich . . . . .	2 411	572	—	488	3 471	3 397
" weiblich . . . . .	3 130	408	40	255	3 833	3 639
Zahl der Verpflegungstage . . . . .	288 093	16 162	2 880	40 035	347 170	310 826
Davon kommen auf männliche Kranke . . . . .	126 308	9 231	—	28 139	163 678	151 776
" " " weibliche " . . . . .	161 785	6 931	2 880	11 896	183 492	159 050
2) Mit 10 und weniger Betten . . . . .	11	4	14	2	31	27
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke . . . . .	57	19	32	16	124	114
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . . . . .	285	94	86	41	506	510
Davon männlich . . . . .	123	59	—	10	192	215
" weiblich . . . . .	162	35	86	31	314	295
Zahl der Verpflegungstage . . . . .	5 619	1 052	2 162	3 816	12 649	11 434
Davon kommen auf männliche Kranke . . . . .	2 130	693	—	1 218	4 041	3 268
" " " weibliche " . . . . .	3 489	359	2 162	2 598	8 608	8 166
<b>c. Garnisonlazarette . . . . .</b>	10	—	—	—	10	9
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke . . . . .	818	—	—	—	818	778
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . . . . .	4 858	—	—	—	4 858	4 421
Zahl der Verpflegungstage . . . . .	120 470	—	—	—	120 470	102 908
<b>d. Anstalten im ganzen . . . . .</b>	208	10	21	15	254	241
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke . . . . .	9 401	261	257	3 886	13 805	13 105
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke . . . . .	67 748	2 753	2 324	5 907	78 732	75 215
Davon männlich . . . . .	41 944	1 551	—	3 143	46 638	44 760
" weiblich . . . . .	25 804	1 202	2 324	2 764	32 094	30 455
Zahl der Verpflegungstage . . . . .	1 866 991	48 109	46 597	1 287 986	3 249 683	3 082 659
Davon kommen auf männliche Kranke . . . . .	1 109 338	27 068	—	665 624	1 802 030	1 693 886
" " " weibliche " . . . . .	757 653	21 041	46 597	622 362	1 447 653	1 388 773
<b>e. Verhältniszahlen:</b>						
Es kommen auf 1 Anstalt durchschnittl. Betten	45,2	26,1	12,2	259,1	54,4	63,9
" " " 1 Bett " Kranke	7,2	10,5	9,0	1,5	5,7	5,9
" " " 1 Kranken Ver- pflegungstage	27,6	17,5	20,1	218,0	41,3	42,0
Und zwar auf 1 männlichen Kranken	26,4	17,5	—	211,8	38,6	39,3
" " " 1 weiblichen	29,4	17,5	20,1	225,2	45,1	46,1
Von 100 Kranken waren	61,9	56,3	—	53,2	59,2	59,9
Es kommt 1 Anstalt	auf Einwohner	38,1	43,7	100,0	46,8	40,8
Es kommt 1 Anstalt	auf Einwohner	9 354,4	194 571,8	92 653,2	129 714,5	7 660,3
" " 1 Bett	" " " " " " " "	207,0	7 454,9	7 570,9	500,7	140,9
" " 1 Verpflegter	" " " " " " " "	28,7	706,8	837,1	329,4	24,7
" " 1 Verpflegungstag	" " " " " " " "	1,0	40,4	41,8	1,5	0,6

\*) Die Angaben für die 5 bei den allgemeinen Krankenanstalten bestehenden Augenheilabteilungen sind hier bei denen der allgemeinen Krankenanstalten enthalten, ebenso auch die der 3 besonderen Entbindungsabteilungen.



2. Krankheitsarten und Bewegung.

a. Allgemeine Krankenaufkaten.

Tabelle 5c.

Krankheiten. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 u. weniger Betten, d = Garnisonlazarette.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		Männl.	Weibl.	
								Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.			
I. Entwicklungs-krankheiten . . .	a.	31	41	335	297	366	338	704	336	308	53	82	30	30
	b.	4	7	91	116	95	123	218	91	117	1	3	4	6
	c.	—	1	—	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—
	d.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusf.	35	49	427	413	462	462	924	428	426	54	85	34	36
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten . . .	a.	792	425	7013	4715	7805	5140	12945	7113	4711	567	393	692	429
	b.	134	189	545	745	679	934	1613	567	759	22	32	112	175
	c.	3	1	33	13	36	14	50	36	14	—	—	—	—
	d.	36	—	518	—	554	—	554	516	—	6	—	38	—
	Zusf.	965	615	8109	5473	9074	6088	15162	8232	5484	595	425	842	604
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	a.	87	141	1395	2289	1482	2430	3912	1392	2255	154	192	90	175
	b.	8	20	167	396	175	416	591	166	400	12	13	9	16
	c.	—	1	9	23	9	24	33	9	24	1	2	—	—
	d.	1	—	57	—	58	—	58	56	—	—	—	2	—
	Zusf.	96	162	1628	2708	1724	2870	4594	1623	2679	167	207	101	191
IV. Örtliche Krankheiten . . .	a.	1689	873	23043	13147	24732	14020	38752	23166	13192	712	524	1566	828
	b.	133	82	1327	1559	1460	1641	3101	1352	1507	18	14	108	134
	c.	2	3	75	119	77	122	199	73	121	—	—	4	1
	d.	173	—	3978	—	4151	—	4151	3945	—	16	—	206	—
	Zusf.	1997	958	28423	14825	30420	15783	46203	28536	14820	746	538	1884	963
Und zwar:														
A. Krankheiten des Nervensystems . . .	a.	147	151	1616	1222	1763	1373	3136	1638	1263	86	62	125	110
	b.	17	19	382	323	399	342	741	376	313	1	1	23	29
	c.	—	2	10	—	10	2	12	10	2	—	—	—	—
	d.	5	—	89	—	94	—	94	87	—	5	—	7	—
	Zusf.	169	172	2097	1545	2266	1717	3983	2111	1578	92	63	155	139
B. Krankheiten der Atmungsorgane . . .	a.	293	94	3006	1303	3299	1397	4696	3044	1306	111	77	255	91
	b.	5	11	52	89	57	100	157	54	86	1	—	3	14
	c.	—	—	4	3	4	3	7	3	3	—	—	1	—
	d.	22	—	674	—	696	—	696	667	—	3	—	29	—
	Zusf.	320	105	3736	1395	4056	1500	5556	3768	1395	115	77	288	105
C. Krankheiten der Kreislauforgane . . .	a.	92	72	958	617	1050	639	1739	970	621	91	107	80	68
	b.	11	6	183	80	194	86	280	187	83	9	1	7	3
	c.	—	1	2	7	2	8	10	2	8	—	—	—	—
	d.	6	—	159	—	165	—	165	156	—	—	—	9	—
	Zusf.	109	79	1302	704	1411	733	2194	1315	712	100	108	96	71
D. Krankheiten der Verdauungsorgane . . .	a.	204	143	3894	3104	4098	3247	7345	3879	3081	201	165	219	166
	b.	3	9	203	256	206	265	471	202	250	2	4	4	15
	c.	—	—	5	9	5	9	14	5	9	—	—	—	—
	d.	15	—	567	—	582	—	582	561	—	4	—	21	—
	Zusf.	222	152	4669	3369	4891	3521	8412	4647	3340	207	169	244	181
E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane . . .	a.	56	130	767	3087	823	3217	4040	769	3086	71	53	54	131
	b.	4	30	53	642	57	672	729	57	630	4	5	—	42
	c.	—	—	1	73	1	73	74	1	72	—	—	—	1
	d.	6	—	103	—	109	—	109	99	—	2	—	10	—
	Zusf.	66	160	924	3802	990	3962	4952	926	3788	77	58	64	174



## Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: Tabelle 5 c.

Noch: a. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 u. weniger Betten, d = Garnisonlazarette.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		Männl.	Weibl.	
								Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.			
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen . . . . .	a.	220	80	3961	1235	4181	1315	5496	3971	1241	16	14	210	74
	b.	1	1	30	29	31	30	61	31	28	—	1	—	2
	c.	—	—	39	22	39	22	61	36	22	—	—	3	—
	d.	60	—	954	—	1014	—	1014	952	—	1	—	62	—
	Zus.	281	81	4984	1286	5265	1367	6632	4990	1291	17	15	275	76
G. Krankheiten der Bewegungsorgane . . . . .	a.	193	68	2022	748	2215	816	3031	2018	751	14	8	197	65
	b.	5	5	85	110	90	115	205	77	90	—	2	13	25
	c.	—	—	—	3	—	3	3	—	3	—	—	—	—
	d.	7	—	327	—	334	—	334	324	—	—	—	10	—
	Zus.	205	73	2434	861	2639	934	3573	2419	844	14	10	220	90
H. Krankheiten des Ohres . . . . .	a.	31	22	571	396	692	418	1020	571	399	4	6	31	19
	b.	—	—	9	4	9	4	13	9	3	—	—	—	1
	c.	1	—	—	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—
	d.	9	—	173	—	182	—	182	170	—	—	—	12	—
	Zus.	41	22	753	401	794	423	1217	751	403	4	6	43	20
J. Krankheiten der Augen . . . . .	a.	42	39	920	728	962	767	1729	932	725	1	3	30	42
	b.	—	—	14	7	14	7	21	13	7	—	—	1	—
	c.	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	d.	4	—	115	—	119	—	119	114	—	—	—	5	—
	Zus.	46	39	1050	735	1096	774	1870	1060	732	1	3	36	42
K. Verletzungen . . . . .	a.	411	74	5328	707	5739	781	6520	5374	719	117	29	365	62
	b.	87	1	316	19	403	29	433	346	17	1	—	57	3
	c.	1	—	13	1	14	1	15	14	1	—	—	—	—
	d.	39	—	817	—	856	—	856	815	—	1	—	41	—
	Zus.	538	75	6474	727	7012	802	7814	6549	737	119	29	463	65
V. Aderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . . . .	a.	5	23	162	561	167	584	751	156	567	7	8	11	17
	b.	—	—	2	16	2	16	18	2	12	—	1	—	4
	c.	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	d.	2	—	93	—	95	—	95	90	—	—	—	5	—
	Zus.	7	23	257	578	264	601	865	248	580	7	9	16	21
Zu ganzen 1903 behandelte Personen	a.	2604	1503	31948	21009	34552	22512	57064	32163	21033	1493	1199	2389	1479
	b.	279	298	2132	2832	2411	3130	5541	2178	2795	53	63	233	335
	c.	5	6	118	156	123	162	285	119	161	1	2	4	1
	d.	212	—	4646	—	4858	—	4858	4607	—	22	—	251	—
	Zus.	3100	1807	38844	23997	41944	25804	67748	39067	23989	1569	1264	2877	1815
Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	a.	5	5	199	290	204	295	499	193	286	—	—	11	9
	b.	11	11	183	340	194	351	545	189	328	—	—	5	23
	c.	—	2	1	1	1	3	4	1	3	—	—	—	—
	d.	3	—	112	—	115	—	115	113	—	—	—	2	—
	Zus.	19	18	495	631	514	649	1163	496	617	—	—	18	32
Zu ganzen 1902 behandelte Personen.	a.	2320	1351	30980	19954	33300	21305	54605	30696	19802	1546	1169	2604	1503
	b.	246	292	2257	2752	2503	3044	5547	2224	2746	47	54	279	298
	c.	—	5	166	188	166	193	359	161	187	3	1	5	6
	d.	275	—	4146	—	4421	—	4421	4209	—	16	—	212	—
	Zus.	2841	1648	37549	22894	40390	24542	64932	37290	22735	1612	1224	3100	1807

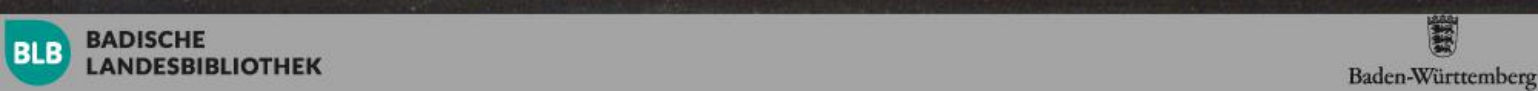


Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.  
b. Augenheilanstalten.

Tabelle 5d.

Krankheiten. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.		Bestand am Schlusse des Jahres.		Außerdem wurden in den mit allgemeinen Krankenanstalten verbundenen 5 Augenheilstabteilungen*) Personen behandelt:		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.
	Erkrankungen der Augenlider . . .	a. — —	34 22	34 22	56	34 22	— —	— —	— —	— —	— —	1		
	b. — —	32 23	32 23	55	32 22	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	1 —	1 —	1	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	— —	67 45	67 45	112	67 44	— —	— —	— —	— —	1	23	39	62
Erkrankungen der Tränenorgane . . .	a. — 1	21 48	21 49	70	21 48	— —	— —	— —	— —	— —	1			
	b. — 2	21 17	21 19	40	21 19	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	3 —	3 —	3	3 —	— —	— —	— —	— —	— —	1			
	Zusf.	— 3	45 65	45 68	113	44 67	1 1	— —	— —	— —	— —	15	41	56
Erkrankungen der Orbitalgebilde . . .	a. — —	9 11	9 11	20	9 10	— —	— —	— —	— —	— —	1			
	b. 1 —	4 1	5 1	6	5 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	— —	— —	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	1 —	13 12	14 12	26	14 11	— —	— —	— —	— —	1	9	7	16
Trachom . . . . .	a. 2 —	16 11	18 11	29	18 10	— —	— —	— —	— —	— —	1			
	b. — 1	8 1	8 2	10	8 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	— —	— —	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	2 1	24 12	26 13	39	26 12	— —	— —	— —	— —	1	—	2	2
Andere Erkrankungen der Bindehaut . . .	a. 1 —	67 39	68 39	107	66 37	2 2	— —	— —	— —	— —	— —			
	b. 2 —	61 53	63 53	116	58 52	5 1	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	— 1	— 1	1	— 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	3 —	128 93	131 93	224	124 90	7 3	— —	— —	— —	— —	79	79	158
Erkrankungen der Hornhaut . . . . .	a. 10 8	228 202	238 210	448	229 201	9 9	— —	— —	— —	— —	— —			
	b. 8 7	145 127	153 134	287	148 131	5 3	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. 1 —	3 5	4 5	9	4 5	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	19 15	376 334	395 349	744	381 337	14 12	223	210	433				
Erkrankungen der Iris . . . . .	a. 2 2	45 34	47 36	83	46 36	1 —	— —	— —	— —	— —	— —			
	b. — —	34 26	34 26	60	33 26	1 —	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	— 2	— 2	2	— 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	2 2	79 62	81 64	145	79 64	2 —	56	33	89				
Erkrankungen der Chorioidea und des Glaskörpers . . .	a. — 1	25 51	25 52	77	25 47	— 5	— —	— —	— —	— —	— —			
	b. — —	12 13	12 13	25	10 12	2 1	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	1 1	1 1	2	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	— 1	38 65	38 66	104	36 60	2 6	17	14	31				
Glaukom . . . . .	a. 1 1	33 44	34 45	79	33 44	1 1	— —	— —	— —	— —	— —			
	b. 1 —	10 12	11 12	23	11 12	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	2 2	2 2	4	2 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	2 1	45 58	47 59	106	46 58	1 1	7	12	19				
Erkrankungen der Retina und des Sehnerven . . . . .	a. 2 4	68 37	70 41	111	66 38	4 3	— —	— —	— —	— —	— —			
	b. — —	28 16	28 16	44	25 15	3 1	— —	— —	— —	— —	— —			
	c. — —	2 —	2 —	2	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —			
	Zusf.	2 4	98 53	100 57	157	93 53	7 4	40	42	82				

\*) Diese sämtlichen Fälle sind schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5c) inbegriffen.





## Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: Tabelle 5d.

Noch: b. Augenheilanstalten.

Krankheiten. (a = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.		Bestand am Schlusse des Jahres.		Außerdem wurden in den mit allgemeinen Krankenanstalten verbundenen 5 Augenheilabteilungen*) Personen behandelt:		
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Zus.
	Erkrankungen des Linsensystems	a. 2 b. 7 c. — Zusf. 9	1 1 — 2	149 96 22 267	128 52 15 195	151 103 22 276	129 53 15 197	280 156 37 473	145 98 22 265	129 50 15 194	6 5 — 11	— 3 — 3	63	76
Erkrankungen des Glaskörpers	a. 1 b. — c. — Zusf. 1	— 1 — 1	4 3 — 7	5 2 — 7	5 3 — 8	5 3 — 8	10 6 — 16	5 3 — 8	5 3 — 8	— — — —	— — — —	2	8	10
Erkrankungen der Augenmuskeln	a. — b. — c. — Zusf. —	— — — —	36 15 3 54	50 23 6 79	36 15 3 54	50 23 6 79	86 38 9 133	35 14 3 52	49 23 6 78	1 1 — 2	1 — — 1	20	23	43
Neubildungen des Augapfels	a. 2 b. — c. — Zusf. 2	— 1 — 1	7 1 1 9	4 3 — 7	9 1 1 11	4 4 — 8	13 5 1 19	9 1 1 11	4 4 — 8	— — — —	— — — —	3	4	7
Verletzungen des Augapfels	a. 3 b. 5 c. — Zusf. 8	2 2 — 4	122 72 18 212	22 13 2 37	125 77 18 220	24 15 2 41	149 92 20 261	118 75 18 211	24 14 2 40	7 2 — 9	— 1 — 1	68	5	73
Refraktions- u. Accommodationsanomalien	a. 1 b. — c. — Zusf. 1	— — — —	11 3 1 15	19 10 — 29	12 3 1 16	19 10 — 29	31 13 1 45	12 3 1 16	17 10 — 27	— — — 2	2 — — —	15	9	24
Sonstige Augenkrankheiten	a. 2 b. — c. — Zusf. 2	— — — —	16 3 1 20	12 1 1 14	18 3 1 22	12 1 1 14	30 4 2 36	18 3 1 22	12 1 1 14	— — — —	— — — —	12	13	25
Zum ganzen 1903 behandelte Personen	a. 29 b. 24 c. 1 Zusf. 54	20 15 — 35	891 548 58 1497	739 393 35 1167	920 572 59 1551	759 408 35 1202	1679 980 94 2753	889 548 58 1495	733 397 35 1165	31 24 1 56	26 11 — 37	652	617	1269
Außerdem: Nicht augenkrante Personen	a. — b. — c. — Zusf. —	— — — —	1 4 — 5	106 1 1 108	1 4 — 5	106 1 1 108	107 5 1 113	1 4 — 5	104 — 1 105	— — — —	2 1 — 3	2	3	5
Zum ganzen 1902 behandelte Personen	a. 31 b. 16 c. 1 Zusf. 48	19 15 — 34	941 532 48 1521	713 392 21 1126	972 548 49 1569	732 407 21 1160	1704 955 70 2729	943 524 48 1515	712 392 21 1125	29 24 1 54	20 15 — 35	667	586	1253

\*) Diese sämtlichen Fälle sind schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5c) inbegriffen.



Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

c. Anstalten für Geistesranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinige und Nervenranke.

Tabelle 5c.

Krankheitsformen. (a. = Anstalten mit öffent- lichem Charakter, b. = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c. = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.								Im Laufe des Jahres behan- delte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.		
	M.	W.	Über- haupt.	Davon								M.	W.	Zuf.	Über- haupt.	Davon durch Tod.		M.	W.	
				Personen unter 16 Jahren.		Erblich- keit nach- gewiesen.		Alkoholmis- brauch nach- gewiesen.		M.	W.					M.	W.			
Einfache Seelen- störung . . . . .	a.	1036	1196	505	703	—	1	267	405	83	20	1541	1899	3440	462	641	81	96	1079	1258
	b.	14	9	20	19	—	—	14	11	2	—	34	28	62	14	14	1	1	20	14
	c.	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—
	Zuf.	1050	1205	525	725	—	1	281	419	85	20	1575	1930	3505	476	658	62	97	1099	1272
Paralytische Seelen- störung . . . . .	a.	48	29	67	17	—	—	18	2	7	—	115	46	161	65	18	35	11	50	28
	b.	7	—	16	—	—	—	3	—	3	—	23	—	23	14	—	6	—	9	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zuf.	55	29	83	17	—	—	21	2	10	—	138	46	184	79	18	41	11	59	28
Imbezillität (ange- borene), Idiotie und Kretinismus . . . . .	a.	353	265	94	56	25	19	40	31	9	—	447	321	768	75	67	10	19	372	254
	b.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zuf.	353	265	95	56	25	19	40	31	9	—	448	321	769	75	67	10	19	373	254
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . . . . .	a.	192	109	123	42	21	11	62	17	46	3	315	151	466	87	31	11	17	228	120
	b.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
	c.	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	Zuf.	193	109	124	42	22	11	63	17	46	3	317	151	468	88	31	11	17	229	120
Hysterie . . . . .	a.	3	5	15	14	—	—	8	6	—	—	18	19	37	9	11	—	—	9	8
	b.	—	1	2	23	—	—	1	5	—	—	2	24	26	2	24	—	—	—	—
	c.	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	5	5	—	5	—	—	—	—
	Zuf.	3	6	17	42	—	—	9	15	—	—	20	48	68	11	40	—	—	9	8
Neurasthenie . . . . .	a.	—	—	16	4	—	—	8	3	4	—	16	4	20	16	4	—	—	—	—
	b.	—	—	89	65	—	—	5	4	7	—	89	65	154	89	63	—	—	—	2
	c.	—	—	9	—	—	—	6	—	—	1	—	9	9	—	7	—	—	2	
	Zuf.	—	—	105	78	—	—	13	13	11	1	105	78	183	105	74	—	—	—	4
Chorea . . . . .	a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zuf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tobs . . . . .	a.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	1	—	—	2	—
	b.	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	3	—	—	—	1	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zuf.	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—	6	1	7	3	1	—	—	3	—
Andere Krankheiten des Nervensystems	a.	6	2	14	12	—	1	2	2	3	—	20	14	34	10	7	5	4	10	7
	b.	—	—	6	1	—	—	1	—	1	—	6	1	7	5	1	—	—	1	—
	c.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	Zuf.	6	2	20	14	—	1	3	2	4	1	26	16	42	15	9	5	4	11	7
Alkoholismus . . . . .	a.	35	1	123	7	—	—	40	2	68	5	158	8	166	117	5	1	—	41	3
	b.	11	—	47	4	—	—	13	1	43	2	58	4	62	47	3	—	—	11	1
	c.	—	—	8	3	—	—	—	1	7	2	8	3	11	7	3	—	—	1	—
	Zuf.	46	1	178	14	—	—	53	4	118	9	224	15	239	171	11	1	—	53	4
Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen . . . . .	a.	1	—	4	1	—	—	1	—	2	—	5	1	6	3	1	—	—	2	—
	b.	7	—	210	68	—	—	1	2	2	—	217	68	285	212	66	2	—	5	2
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zuf.	8	—	214	69	—	—	2	2	4	—	222	69	291	215	67	2	—	7	2



Noch: 2. Krankheitsarten und Bewegung.

Noch: c. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinige und Nervenranke.

Noch: Tabelle 5 e.

Krankheitsformen. (a. = Anstalten mit öffentlichen Charakter, b. = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c. = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.									Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.	
	M.	F.	Überhaupt.	Davon						M.	F.	Zus.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.
				Personen unter 16 Jahren.	Erblich-keit nach-gewiesen.	Alkoholmiß-brauch nach-gewiesen.	M.	F.	M.											
Andere Krankheiten	a.	5	10	3	4	—	—	—	—	—	—	8	14	22	4	6	4	5	4	—
	b.	—	—	53	65	5	4	—	—	—	—	53	65	118	52	65	1	—	1	—
	c.	—	—	1	10	1	—	—	2	—	—	1	10	11	1	9	—	—	—	—
	Zus.	5	10	57	79	6	4	—	2	—	—	62	89	151	57	80	5	5	5	9
Im ganzen 1903 behandelte Personen	a.	1681	1617	964	861	46	32	446	468	222	28	2645	2478	5123	848	792	127	152	1797	1686
	b.	40	10	448	245	5	4	38	23	58	2	488	255	743	438	236	10	1	50	19
	c.	—	—	10	31	2	—	1	16	7	4	10	31	41	9	28	—	—	1	—
	Zus.	1721	1627	1422	1137	53	36	485	507	287	34	3143	2764	5907	1295	1036	137	153	1848	1705
Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal etc.)	a.	5	5	22	3	—	—	—	—	1	—	27	8	35	18	2	—	—	9	—
	b.	1	—	83	93	5	3	—	—	—	—	84	93	177	83	91	—	—	1	—
	c.	—	—	6	23	—	2	—	—	—	—	6	23	29	6	21	—	—	—	—
	Zus.	6	5	111	119	5	5	—	—	1	—	117	124	241	107	114	—	—	10	—
Im ganzen 1902 behandelte Personen	a.	1628	1554	827	786	54	43	379	396	144	22	2455	2340	4795	774	723	120	131	1681	1617
	b.	40	28	306	88	—	—	25	17	33	3	346	116	462	306	106	3	5	40	10
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	1668	1582	1133	874	54	43	404	413	177	25	2801	2456	5257	1080	829	123	136	1721	1627

Tabelle 5 f.

d. Entbindungsanstalten.

Art der Angaben.	Anstalten mit öffentlichem Charakter.	Privatanstalten		Anstalten im ganzen		Außerdem Entbindungsbteilungen bei den allgemeinen Krankenhäusern*)	
		mit 11 und mehr Betten.	mit 10 und weniger Betten.	1903	1902	Bei privaten Anstalten.	Bei öffentlichen Anstalten.
Zahl der Betten für Wöchnerinnen etc.	203	22	32	257	240	12	27
Zahl der Betten für Neugeborene	121	—	11	132	94	2	20
Im Laufe des Jahres versorgte Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen	2198	40	86	2324	2297	9	526
Versorgungstage für Wöchnerinnen etc.	41555	2880	2162	46597	50818	186	5727
Versorgungstage für Neugeborene	21799	130	792	22721	21490	128	5136
Im Laufe des Jahres Entbundene	2100	35	86	2221	2201	7	511
Davon erkrankt am Kindbettfieber	12	1	1	14	4	—	—
gestorben	2	1	—	3	4	—	—
erkrankt an andern Krankheiten	35	—	1	36	40	1	47
gestorben	9	—	—	9	6	1	1
Mittels geburtshilflicher Operation Entbundene	275	5	12	292	285	3	61
Davon gestorben	5	1	—	6	12	1	3
Im Laufe des Jahres Neugeborene	2106	35	89	2230	2202	7	506
Davon waren Knaben	1080	16	43	1139	1135	4	264
Mädchen	1026	19	46	1091	1067	3	242
Von den Knaben waren ehelich	712	—	—	712	688	4	228
unehelich	368	16	43	427	447	—	36
Von den Mädchen waren ehelich	685	—	2	687	630	3	216
unehelich	341	19	44	404	437	—	26
Von den ehelichen Knaben waren totgeboren	50	—	—	50	47	1	4
gestorben	26	—	—	26	18	—	2
unehelichen " " totgeboren	15	2	2	19	21	—	3
gestorben	12	—	2	14	16	—	3
ehelichen Mädchen " " totgeboren	31	—	1	32	29	—	4
gestorben	8	—	—	8	16	—	4
unehelichen " " totgeboren	11	2	1	14	13	—	4
gestorben	7	—	2	9	10	—	1
Zahl der unzeitigen Geburten	58	—	3	61	46	2	7

\*) Diese Zahlen sind schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 5 c) inbegriffen.



B. Pfründneranstalten 1903.

1. Stand und Bewegung der Zusäßen.

Tabelle 6 a.

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.	
			M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zuf.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		M.	W.
										M.	W.	M.	W.		
1. Reine Pfründneranstalten	27	1592	528	751	318	298	846	1049	1895	323	281	82	106	523	768
2. Pfründnerabteilungen:															
a. In öffentlichen Krankenanstalten	80	1620	689	759	397	250	1086	1009	2095	421	328	103	117	665	681
b. In privaten Krankenanstalten	2	36	4	11	8	34	12	45	57	9	18	—	—	3	27
<b>Im ganzen</b>	<b>109</b>	<b>3248</b>	<b>1221</b>	<b>1521</b>	<b>723</b>	<b>582</b>	<b>1944</b>	<b>2103</b>	<b>4047</b>	<b>753</b>	<b>627</b>	<b>185</b>	<b>223</b>	<b>1191</b>	<b>1476</b>
1902	110		1189	1501	813	663	2002	2164	4166	781	643	180	189	1221	1521

2. Die Zusäßen am Jahreschlusse nach Gebrechen.

Tabelle 6 b.

Art der Gebrechen.	Reine Pfründneranstalten.		Pfründnerabteilungen in Krankenanstalten.				Im ganzen.		
	M.	W.	öffentlichen		privaten		M.	W.	Zuf.
			M.	W.	M.	W.			
a. Angeborene Geisteschwäche	49	63	93	81	—	3	142	147	289
b. Arretinismus	10	8	15	8	—	—	25	16	41
c. Epilepsie	4	11	12	16	—	—	16	27	43
d. Erworbene Geistesstörung, chronischer Art	18	38	37	54	—	2	55	94	149
e. " " akuter " "	—	—	1	1	—	—	1	1	2
e. Taubstummheit	6	9	14	11	—	—	20	20	40
f. Körperliche Siechtumsformen	69	27	58	30	—	—	127	57	184
Davon Krebs	3	2	2	5	—	—	5	7	12
Konstitutionelle Syphilis	3	1	—	1	—	—	3	2	5
Berstümmelung	10	6	15	2	—	—	25	8	33
Gehirn- und Rückenmarks lähmung	21	16	15	18	—	—	36	34	70
Alkoholismus	32	2	26	4	—	—	58	6	64
g. Nicht krank	367	612	435	480	3	22	805	1114	1919
<b>Im ganzen</b>	<b>523</b>	<b>768</b>	<b>665</b>	<b>681</b>	<b>3</b>	<b>27</b>	<b>1191</b>	<b>1476</b>	<b>2667</b>
1902	528	751	689	759	4	11	1221	1521	2742

3. Die Zusäßen am Jahreschlusse nach dem Alter.

Tabelle 6 c.

Art der Anstalten.	Unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 20		20 bis unter 70		70 und mehr		Im ganzen.		
	Jahre alt.						M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zuf.
	M.	W.	M.	W.	M.	W.							
1. Reine Pfründneranstalten	11	10	11	14	4	4	306	426	191	314	523	768	1291
2. Pfründnerabteilungen:													
a. In öffentlichen Krankenanstalten	4	3	1	1	12	10	434	416	214	251	665	681	1346
b. In privaten Krankenanstalten	—	—	—	—	—	3	3	16	—	8	3	27	30
<b>Im ganzen</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>743</b>	<b>858</b>	<b>405</b>	<b>573</b>	<b>1191</b>	<b>1476</b>	<b>2667</b>
1902	22	24	41	34	17	21	709	877	432	565	1221	1521	2742



## Noch: B. Pfändneranstalten 1903.

Tabelle 6 d. 4. Todesursachen der in Pfändneranstalten zc. Gestorbenen.

Todesursachen.	Gestorbene				Todesursachen.	Gestorbene			
	in reinen Pfänd- ner- anstalten	in Pfändner- abteilungen von		im gan- zen		in reinen Pfänd- ner- anstalten	in Pfändner- abteilungen von		im gan- zen
		öffent- lichen Krankenanstalten	privaten Krankenanstalten				öffent- lichen Krankenanstalten	privaten Krankenanstalten	
I. Entwicklungs- krankheiten . . .	48	89	—	137	E. Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane .	9	7	—	16
II. Infektions- und parasitäre Krank- heiten . . . . .	23	16	—	39	F. Krankheiten der äußeren Bebel- lungen . . . . .	—	—	—	—
III. Sonstige allge- meinkrankheiten	15	19	—	34	G. Krankheiten der Bewegungsorgane	2	—	—	2
IV. Örtliche Krank- heiten . . . . .	100	92	—	192	H. Krankheiten des Ohrs . . . . .	—	—	—	—
Und zwar:					J. Krankheiten der Augen . . . . .	—	—	—	—
A. Krankheiten des Nervensystems . .	34	21	—	55	K. Verletzungen . .	1	—	—	1
B. Krankheiten der Atemungsorgane .	26	27	—	53	V. Aderweitige Krankheiten u. un- bestimmte Diag- nosen . . . . .	2	4	—	6
C. Krankheiten der Kreislauforgane .	24	29	—	53	<b>Im ganzen . . .</b>	<b>188</b>	<b>220</b>	<b>—</b>	<b>408</b>
D. Krankheiten der Verdaunungsorgane	4	8	—	12	1902 . . . . .	161	208	—	369

## C. Kreispflegeanstalten 1903.

Aus den nachstehenden Nachweisungen ergibt sich, daß in den 9 Kreispflegeanstalten (Geisingen, Zestetten, Freiburg, Wiechs, Fußbach, Hub, Weinheim, Sinsheim und Krautheim zusammengenommen) im Berichtsjahre 3380 Pflöglinge in 2782 Betten 892274 Tage hindurch verpflegt wurden. Die Inzassen mit körperlichen und geistigen Siechtumsformen waren in den Kreispflegeanstalten ziemlich gleichmäßig vertreten, beim männlichen Geschlechte waren die ersteren (mit 59,7 %) beim weiblichen die letzteren (mit 57,0 %) vorherrschend. Unter den geistigen Siechtumsformen, an denen insgesamt 1597 Personen, darunter 773 weibliche, verpflegt wurden, war die einfache Seelenstörung bei weitem am stärksten vertreten; sie war bei fast der Hälfte (47,46 %) der Inzassen die Ursache der Aufnahme. Darnach stellten angeborene Imbezillität, Idiotie und Kretinismus (23,2 %), Alkoholismus (11,5 %) und Epilepsie mit und ohne Seelenstörung (9,4 %) die meisten Aufnahmebedürftigen. Auf diese 4 Krankheitsformen zusammen entfielen 1463 Verpflegte oder 91,6 % aller wegen Seelenstörung Aufgenommenen. Die Taubstummen machten 2,0, die Blinden 1,4 % aller Inzassen der Kreispflegeanstalten aus.

Über das Alter der Inzassen der Kreispflegeanstalten am Schluß des Jahres 1903 gibt folgende Nachweisung Auskunft: Es waren

Jahre alt	männl. Personen	weibl. Personen	zu- sammen	%	Jahre alt	männl. Personen	weibl. Personen	zu- sammen	%
unter 15	—	—	—	—	40—50	167	207	374	15,06
15—20	14	9	23	0,93	50—60	317	215	532	21,43
20—30	91	73	164	6,60	60—70	390	240	630	25,37
30—40	139	129	268	10,79	70 u. mehr	291	201	492	19,82

Wie bekannt finden meist ältere Personen in den Kreispflegeanstalten Aufnahme. Die Personen von 50 Jahren und darüber machten denn auch zwei Drittel (66,6 %) des Schlußbestands der Inzassen aus. Auch hier weisen die beiden Geschlechter Unterschiede auf; bei den Männern sind die Anteile der Überfünfzigjährigen mit 70,8 % nicht unbedeutend größer als bei den Frauen mit 61,1 %.



Noch: C. Kreispflegeanstalten 1903.

1. Zahl der Betten, Verpflegten und Verpflegungstage.

Tabelle 7 a.

Anstalten.	Zahl der Betten.	Zahl der im Laufe des Jahres verpflegten.			Zahl der Verpflegungstage.			Auf 1 Bett kommen Verpflegte.	Auf 1 Verpflegten kommen Verpflegungstage.
		männlichen Personen.	weiblichen Personen.	Personen im ganzen.	für männliche Personen.	für weibliche Personen.	im ganzen.		
Geisingen . . . . .	255	227	101	328	36 912	27 166	64 078	1,29	195,4
Festetten . . . . .	227	139	112	251	33 826	34 309	68 135	1,21	271,5
Freiburg . . . . .	644	545	306	851	112 176	85 925	198 101	1,32	232,8
Wiechs . . . . .	240	172	133	305	43 622	40 017	83 639	1,27	274,2
Fußbach . . . . .	240	161	112	273	42 743	34 519	77 262	1,24	283,0
Hüb. . . . .	648	427	324	751	125 660	99 022	224 682	1,26	299,2
Weinheim . . . . .	273	190	145	335	48 558	42 999	91 557	1,23	273,3
Sinsheim . . . . .	160	104	78	182	29 742	25 098	54 840	1,24	301,3
Krautheim . . . . .	95	79	25	104	22 286	7 694	29 980	1,09	288,3
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>2 782</b>	<b>2 044</b>	<b>1 336</b>	<b>3 380</b>	<b>495 525</b>	<b>396 749</b>	<b>892 274</b>	<b>1,21</b>	<b>264,0</b>
1902 . . . . .	2 738	1 967	1 355	3 322	496 487	398 717	895 204	1,21	269,5

2. Die Ursachen der Aufnahme der Insassen.

Tabelle 7 b.

Ursachen der Aufnahme.	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.			Verpflegte im ganzen	Abgang im Laufe des Jahres.								Bestand am Schlusse des Jahres.				
	M.	W.	Überhaupt.	Davon aus einer Irrenanstalt.			Überhaupt.	Davon				Entlassung in offene Pflege	M.	W.					
				M.	W.			durch Tod	in eine Irrenanstalt	M.	W.				M.	W.			
<b>1. Seelenstörung:</b>																			
a. Chronischer Natur	550	632	90	86	18	10	640	718	1358	98	100	55	60	14	9	29	31	542	618
b. Akuter Natur . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2. Epilepsie (Fallucht) ohne Seelenstörung</b>	43	31	11	5	—	—	54	36	90	12	5	3	3	3	2	6	—	42	31
<b>3. Alkoholismus ohne Seelenstörung . . . . .</b>	96	15	34	4	—	—	130	19	149	25	5	7	—	—	—	13	5	105	14
<b>4. Taubstummheit . . . . .</b>	31	26	6	4	—	—	37	30	67	5	4	3	3	—	1	2	—	32	26
<b>5. Blindheit . . . . .</b>	20	15	6	5	—	—	26	20	46	5	5	4	3	—	—	1	2	21	15
<b>6. Körperliche Siechtumsformen . . . . .</b>	690	373	467	140	—	—	1157	513	1670	490	143	202	119	—	1	288	23	667	370
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1430</b>	<b>1092</b>	<b>614</b>	<b>244</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>2044</b>	<b>1336</b>	<b>3380</b>	<b>635</b>	<b>262</b>	<b>274</b>	<b>188</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>344</b>	<b>61</b>	<b>1409</b>	<b>1074</b>
1902 . . . . .	1372	1115	595	240	42	29	1967	1355	3322	537	263	244	175	16	9	277	79	1430	1092
Unter den bei Biff. 6 bezeichneten Ursachen sind Fälle von																			
Krebs . . . . .	8	3	—	7	—	—	8	10	18	5	4	4	4	—	—	1	—	3	6
konstitutioneller Syphilis . . . . .	2	3	—	—	—	—	2	3	5	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Verstümmelung . . . . .	36	13	12	3	—	—	48	16	64	6	2	3	2	—	—	3	—	42	14
Gehirn- und Rückenmarkslähmung . . . . .	65	37	12	15	—	—	77	52	129	26	14	21	13	—	—	5	1	51	38



Roch: C. Kreispflegeanstalten 1903.

## 3. Besondere Angaben.

Tabelle 7c.

## a. Für die Krankenabteilung.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.				Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.		
	M.	W.	Überhaupt.		Davon durch Tod.			M.	W.	Zuf.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		M.	W.
			M.	W.	M.	W.	M.				W.	M.	W.			
I. Entwicklungskrankheiten . . . . .	25	24	40	14	65	38	103	47	23	43	21	18	15			
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	46	34	128	91	174	125	299	137	106	36	17	37	19			
III. Sonstige allgemeine Krankheiten . . .	26	22	19	44	45	66	111	21	25	9	13	24	41			
IV. Örtliche Krankheiten . . . . .	277	151	644	405	921	556	1477	652	404	100	61	269	152			
Und zwar:																
A. Krankheiten des Nervensystems . . .	27	24	38	32	65	56	121	38	26	30	19	27	30			
B. " der Atmungsorgane . . . . .	48	21	155	96	203	117	320	153	93	22	11	50	24			
C. " " Kreislauforgane . . . . .	45	21	56	37	101	58	159	61	35	25	12	40	23			
D. " " Verdauungsorgane . . . . .	50	36	143	101	193	137	330	154	108	10	10	39	29			
E. " " Harn- und Geschlechtsorgane . . . . .	13	12	24	15	37	27	64	24	10	5	3	13	17			
F. " " äußeren Bedeckungen . . . . .	32	8	102	37	134	45	179	100	38	3	2	34	7			
G. " " Bewegungsorgane . . . . .	44	17	64	29	108	46	154	64	34	3	3	44	12			
H. " des Ohrs . . . . .	5	2	8	8	13	10	23	7	9	—	—	6	1			
J. " der Augen . . . . .	9	7	15	15	24	22	46	17	15	1	1	7	7			
K. Verletzungen . . . . .	4	3	39	35	43	38	81	34	36	1	—	9	2			
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . . . .	4	2	—	—	4	2	6	—	2	—	—	4	—			
Im ganzen . . . . .	378	233	831	554	1209	787	1996	857	560	188	112	352	227			
1902 . . . . .	336	232	836	493	1172	725	1897	794	492	161	106	378	233			

Tabelle 7d.

## b. Für die Irrenabteilung.

Krankheitsformen.	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.						Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.	
	M.	W.	Überhaupt.		Davon				M.	W.	Zuf.	Überhaupt.		Davon durch Tod.		M.	W.
			M.	W.	Erbllichkeit nachgewiesen.	Alkoholmißbrauch nachgewiesen.	M.	W.				M.	W.				
Einfache Seelenstörung	298	369	46	45	3	1	12	—	344	414	758	65	71	38	44	279	343
Paralytische Seelenstörung . . . . .	38	26	6	1	1	—	—	—	44	27	71	4	4	4	2	40	23
Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus . . . . .	136	183	25	27	2	3	3	1	161	210	371	14	18	5	9	147	192
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . . . . .	74	55	13	9	1	1	1	—	87	64	151	13	7	5	5	74	57
Hysterie . . . . .	—	14	2	1	—	—	—	—	2	15	17	2	2	—	1	—	13
Neurasthenie . . . . .	6	1	—	2	—	—	—	—	6	3	9	1	1	—	—	5	2
Chorea . . . . .	4	1	1	2	—	—	—	—	5	3	8	—	2	—	2	5	1
Tubes . . . . .	2	4	2	—	—	—	—	—	4	4	8	1	—	1	—	3	4
Anderer Krankheiten des Nervensystems . . . . .	13	3	—	4	1	—	1	—	13	7	20	3	—	—	—	10	7
Alkoholisismus . . . . .	117	22	40	4	1	—	32	6	157	26	183	31	5	11	—	126	21
Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Im ganzen . . . . .	689	678	135	95	9	5	49	7	824	773	1597	135	110	65	63	689	663
1902 . . . . .	670	697	165	100	10	3	31	3	835	797	1632	146	119	76	73	689	678



## D. Hauptübersicht über die Kranken- und Pfründneranstalten zc. im Jahr 1903.

Tabelle 8.

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten	Zahl der vorhandenen Betten für			Zusammenbestand am Schlusse des Jahres.				Pflegerpersonal am Schlusse des Jahres.			
		Kranke.	Pfründner.	Wartepersonal.	Überhaupt.		Darunter Geisteskrante und Geisteschwache.		Vollig ausgebildet.		Nicht vollig ausgebildet.	
					Kranke.	Pfründner.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
Allgemeine Krankenanstalten . . . . .	116	6489	—	1006	3481	—	4	11	45	541	16	164
Kranken- u. Pfründneranstalten . . . . .	82	2094	1656	405	960	1376	167	168	—	294	4	31
Augenheilstätten . . . . .	10	261	—	26	93	—	—	—	—	18	—	4
Entbindungsanstalten . . . . .	21	257	—	77	114	—	—	—	—	40	—	23
Irren- zc. Anstalten . . . . .	15	3886	—	595	3556	—	1848	1708	214	233	91	114
Kreispflegeanstalten . . . . .	9	487	2295	92	579	1904	689	663	20	25	16	19
Pfründneranstalten . . . . .	27	—	1592	—	—	1291	81	120	—	—	—	—
Garnisonlazarette . . . . .	10	818	—	163	251	—	2	—	102	4	41	—
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>290</b>	<b>14292</b>	<b>5543</b>	<b>2364</b>	<b>9034</b>	<b>4571</b>	<b>2791</b>	<b>2670</b>	<b>381</b>	<b>1155</b>	<b>168</b>	<b>355</b>
Davon waren Privatanstalten:												
Allgemeine Krankenanstalten . . . . .	42	1464	—	240	551	—	—	2	16	97	5	33
Kranken- und Pfründneranstalten . . . . .	2	29	36	13	22	30	—	6	—	7	—	2
Augenheilstätten . . . . .	8	121	—	14	36	—	—	—	—	10	—	1
Entbindungsanstalten . . . . .	15	54	—	5	7	—	—	—	—	4	—	2
Irren- zc. Anstalten . . . . .	7	270	—	51	73	—	51	22	19	14	8	5
<b>Im ganzen . . . . .</b>	<b>74</b>	<b>1938</b>	<b>36</b>	<b>323</b>	<b>689</b>	<b>30</b>	<b>51</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>132</b>	<b>13</b>	<b>43</b>

## 2. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1903.

Die Niederkunftstatistik reicht in Baden lange Jahre zurück. Das Material dazu entstammt den Tagebüchern der Hebammen, die seitens der Bezirksärzte auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren und deren Zahlen von ihnen bei der Jahresberichterstattung an das Ministerium des Innern zu verwerthen sind. In den nachfolgenden Tabellen sind die Zahlen des Jahres 1903 zur Darstellung gebracht.

Darnach bleibt die in den einzelnen Jahren des Jahrzehnts ermittelte Zahl der unter Geburtshilfe frühzeitig (vom 7. bis 10. Monat) und rechtzeitig (im 10. Monat) geborenen Kinder ziemlich gleichmäßig hinter der Zahl der in die Landesregister eingetragenen Geborenen zurück. Im Jahr 1903 betrug die Zahl der ersteren 65 900, die der letzteren 66 691 oder 791 bzw. 1,20 % mehr; 1902 war der Unterschied 942 oder 1,42 %; 1901: 970 oder 1,43 %; 1900: 890 oder 1,36 %; 1899: 792 oder 1,25 %; 1898: 778 oder 1,27 %; 1897: 830 oder 1,37 %; 1896: 607 oder 1,02 %; 1895: 729 oder 1,25 %; 1894: 472 oder 0,85 %; im Durchschnitt 1894 bis 1903: 779 oder 1,26 %. Da anzunehmen ist, daß die mit Hilfe von badischen, d. h. in Baden ansässigen Hebammen oder Ärzten erfolgenden Geburtsfälle ziemlich vollständig zur Erhebung kommen, dürfte der vorgedachte Unterschied zum Teil durch Geburten verursacht sein, bei denen die Geburtshilfe von in Nachbarstaaten (Württemberg, Hohenzollern, Bayern und Hessen, vielleicht auch in der Schweiz) ansässigen Hebammen und Ärzten geleistet wurde, im wesentlichen aber aus Geburten bestehen, bei denen keine Geburtshilfe oder geburtshilfliche Behandlung stattgefunden hat.

Bei der vorstehenden Vergleichung zwischen den 2394 frühzeitig und 62 659 rechtzeitigen Niederkünften mit den standesamtlich gemeldeten Geburtsfällen sind die 1795 un- oder vorzeitig (vor dem 7. Monat) unter geburtshilflichem Beistande erfolgten Geburten nicht berücksichtigt, weil die Eintragung derselben in die Landesregister, soweit sie Totgeburten sind, was fast ohne Ausnahme der Fall ist, nach der Dienstweisung für die badischen Landesbeamten (§ 110 Ziffer 3) unterbleibt. Einschließlich der un- und vorzeitigen Geburten betrug die Anzahl aller geburtshilflichen Geburten 66 848; mithin waren von 1000 Niederkünften 26,9 unzeitig, 35,8 frühzeitig und 937,3 rechtzeitig.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 100.)



Erster Teil. *geb. mi. u. m.* Geburtsbüßliche Tabelle der Amtsbezirke bezw. Gemeinden

Amtsbezirke.	Es sind Frauen																						
	a. Nach der Häufigkeit der Niederkünfte zum . . . . . ten Male:																						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
Engen . . . . .	121	115	92	75	49	45	27	27	21	11	10	3	8	3	—	2	2	—	—	—	—	—	
Konstanz . . . . .	349	356	253	185	120	90	70	54	31	24	12	12	4	4	1	1	—	—	1	—	—	—	
Meßkirch . . . . .	74	73	67	59	38	43	36	19	20	10	7	7	5	3	4	2	—	—	—	—	—	—	
Fullendorf . . . . .	54	57	48	46	40	18	21	22	9	6	7	5	2	3	2	2	1	1	—	—	—	—	
Stodach . . . . .	99	82	67	84	73	44	37	34	25	14	8	10	3	9	—	4	1	1	—	—	—	—	
Ueberlingen . . . . .	134	134	110	92	79	51	46	27	25	24	17	9	8	3	2	1	1	—	1	1	1	—	
Donaueshingen . . . . .	148	112	124	84	76	49	40	34	18	24	11	5	4	2	5	—	—	—	—	—	—	—	
Triberg . . . . .	157	142	112	99	85	66	40	46	27	25	7	9	4	3	2	2	—	—	1	—	—	—	
Willingen . . . . .	220	169	133	119	82	72	73	34	24	18	11	7	6	5	1	2	2	—	—	—	—	—	
Bonnndorf . . . . .	67	79	78	52	49	28	24	15	16	7	6	3	3	2	3	1	1	—	—	—	—	—	
Säckingen . . . . .	137	147	94	81	54	51	27	26	15	14	4	3	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—	
St. Blasien . . . . .	77	57	50	36	22	16	14	9	8	4	3	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	
Waldbühl . . . . .	179	156	159	105	80	78	43	27	18	13	12	7	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	
Breisach . . . . .	127	112	109	68	72	33	31	17	12	9	8	7	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Emmendingen . . . . .	337	286	251	205	153	128	71	48	42	29	20	17	9	4	7	2	—	—	—	—	—	—	
Ettenheim . . . . .	120	90	91	76	67	50	33	24	17	11	11	7	3	1	1	—	1	—	—	1	—	—	
Freiburg . . . . .	744	630	474	344	254	172	126	89	54	32	31	24	9	11	2	2	1	1	—	—	—	1	
Neustadt . . . . .	93	88	72	63	58	36	27	24	15	11	9	8	6	1	1	—	—	1	—	—	—	—	
Staufen . . . . .	98	98	75	49	60	24	17	24	19	9	3	3	1	3	2	—	—	—	1	—	—	—	
Waldfirch . . . . .	148	124	104	96	74	61	46	36	27	28	8	11	3	2	5	2	—	—	1	—	—	—	
Lörrach . . . . .	271	266	222	144	116	104	55	45	32	30	11	10	4	3	—	—	—	1	—	—	—	—	
Müllheim . . . . .	117	109	88	63	57	35	14	19	14	9	4	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schönan . . . . .	99	103	74	82	33	44	19	15	9	9	5	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schoppsheim . . . . .	124	138	112	71	70	42	29	25	15	17	9	5	11	—	—	—	1	—	—	1	—	—	
Kehl . . . . .	222	178	133	101	69	57	34	30	20	18	6	6	4	2	1	2	—	—	—	—	—	—	
Lahr . . . . .	284	283	211	164	129	85	61	54	23	25	13	14	6	2	3	2	1	—	—	—	—	—	
Oberkirch . . . . .	93	86	70	79	61	55	47	28	27	13	9	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Offenburg . . . . .	476	361	349	256	209	136	100	73	48	46	11	19	8	10	4	1	1	2	—	—	—	—	
Wolfach . . . . .	145	126	104	102	77	64	46	36	26	26	20	18	6	4	3	—	—	—	—	—	—	—	
Achern . . . . .	156	152	118	108	76	70	42	23	28	17	17	10	4	5	—	—	1	—	—	—	—	—	
Baden . . . . .	215	193	141	115	83	68	59	34	12	13	8	3	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	
Bühl . . . . .	205	182	154	123	119	100	75	48	33	24	18	9	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rastatt . . . . .	431	374	348	305	218	185	115	107	63	36	28	17	7	5	4	1	1	—	—	—	—	—	
Bretten . . . . .	135	150	133	105	79	69	53	33	20	23	14	6	7	2	—	—	—	1	—	—	—	—	
Bruchsal . . . . .	489	473	408	317	248	214	189	149	90	88	40	45	22	8	5	3	—	—	—	—	—	—	
Durlach . . . . .	330	281	250	229	174	150	109	70	50	33	18	9	11	3	4	1	2	1	2	—	—	—	
Ettlingen . . . . .	225	196	170	138	120	106	63	37	31	22	11	10	8	4	3	1	—	—	—	—	—	—	
Karlsruhe . . . . .	1211	1003	778	554	383	312	188	149	78	54	45	23	10	9	5	5	3	2	1	—	—	—	
Pforzheim . . . . .	757	685	534	425	268	210	130	116	86	64	36	28	20	13	3	5	3	—	—	—	—	—	
Rannheim . . . . .	1611	1646	1170	868	657	496	347	269	184	147	70	58	41	32	7	6	4	—	—	—	1	1	
Schwehingen . . . . .	239	272	239	209	186	150	81	72	62	41	28	27	11	7	3	3	—	—	1	—	—	—	
Weinheim . . . . .	174	173	128	103	80	78	65	45	27	24	7	6	6	1	3	1	—	—	—	—	—	—	
Eppingen . . . . .	117	110	104	73	58	47	45	26	21	19	5	3	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	
Heidelberg . . . . .	894	737	538	395	304	238	160	116	82	56	51	40	14	9	2	3	—	—	—	—	—	—	
Sinsheim . . . . .	199	205	180	143	111	98	68	49	47	27	24	10	8	3	3	—	—	—	—	—	—	—	
Wiesloch . . . . .	174	161	136	111	105	99	69	54	35	22	18	10	5	6	3	—	—	—	—	—	—	—	
Abelsheim . . . . .	54	58	70	59	36	27	29	21	16	14	10	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
Borberg . . . . .	68	80	73	53	38	43	22	20	17	6	4	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Buchen . . . . .	155	148	121	110	91	65	64	55	40	29	17	7	9	8	2	2	—	—	—	—	—	—	
Eberbach . . . . .	100	86	97	81	62	50	35	31	16	16	6	4	5	2	2	1	—	—	—	—	—	—	
Rosbach . . . . .	175	144	122	143	93	86	70	54	31	17	14	12	8	1	3	3	1	—	—	—	—	—	
Lanberghofenheim . . . . .	151	147	150	106	99	74	57	53	32	24	18	8	8	1	1	4	1	—	—	—	—	—	
Wertheim . . . . .	134	111	108	67	62	45	21	21	16	10	5	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Zum 23. Male.



mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1903.

Erster Teil.

		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43		
		niedergekommen:																							Zahl der Kinder:	
33. und mehr	un- bzw. samst	b. Nach der Zahl der geborenen Kinder:						c. Nach dem Fruchtalter der Kinder:						Im ganzen	Zwischen frühzeitige und rechtzeitig geborene Kinder (Spalte 34 + 37)	Heiß- und rechtzeitig geborene (Spalte 38 + 39)	Nach den Standesregistern									
		In einfacher Geburt.		Mit Zwillingen.		Mit Drillingen.		Vor dem 7ten Monat (un- zeitig).		Vom 7. bis 10. Monat (frühzeitig).		Im 10. Monat (rechtzeitig).														
		Über- haupt	Kin- der tot	Über- haupt	Kin- der tot	Über- haupt	Kin- der tot	Über- haupt	Kin- der tot	Über- haupt	lebend	tot	Über- haupt					lebend	tot							
—	—	599	26	12	1	—	—	25	21	19	15	5	567	577	1	611	580	598	603							
—	—	1542	85	23	5	2	3	45	48	79	63	23	1443	1438	22	1567	1522	1546	1566							
—	—	463	24	4	1	—	—	12	12	16	12	5	439	434	8	467	455	459	461							
—	—	334	27	10	4	—	—	16	17	37	34	7	291	289	7	344	328	337	337							
—	—	585	28	10	—	—	—	11	11	30	24	7	554	553	10	595	584	594	596							
—	—	750	42	16	2	—	—	27	28	43	46	4	696	692	12	766	739	754	799							
—	—	729	24	7	1	—	—	18	18	52	53	4	666	665	3	736	718	725	724							
—	—	816	34	11	8	—	—	17	20	53	47	8	757	749	14	827	810	818	824							
—	—	963	42	15	5	—	—	25	22	39	35	8	914	905	17	978	953	965	979							
—	—	424	15	10	—	—	—	14	13	21	24	1	399	404	1	434	420	430	437							
—	—	651	12	9	—	—	—	1	1	27	26	2	632	631	9	660	659	668	678							
—	—	296	8	4	—	—	—	4	4	13	13	2	283	283	2	300	296	300	302							
—	—	862	24	22	4	—	—	3	4	27	27	6	854	851	18	884	881	902	920							
—	—	601	48	8	—	—	—	27	27	29	24	7	553	545	14	609	582	590	592							
—	—	1592	81	17	7	—	—	33	33	48	40	12	1528	1498	43	1609	1576	1593	1599							
—	—	603	24	6	2	—	—	3	2	11	7	4	595	581	20	609	606	612	617							
—	—	2954	197	47	6	—	—	113	111	117	105	26	2771	2742	66	3001	2888	2939	2915							
—	—	505	31	8	—	—	—	12	12	30	23	9	471	467	10	513	501	509	508							
—	—	480	18	6	—	—	—	15	15	12	11	1	459	463	2	486	471	477	477							
—	—	770	43	6	—	—	—	13	13	52	42	13	711	697	17	776	763	769	773							
—	—	1295	76	19	1	—	—	39	39	49	44	11	1226	1212	27	1314	1275	1294	1294							
—	—	533	26	6	1	—	—	11	11	15	13	2	513	505	14	539	528	534	543							
—	—	490	14	8	3	—	—	5	6	30	31	1	463	458	10	498	493	500	504							
—	—	665	40	5	2	—	—	17	17	22	16	7	631	617	18	670	653	658	660							
—	—	876	53	7	1	—	—	34	30	55	49	8	794	783	16	883	849	856	868							
—	—	1341	70	19	4	—	—	35	36	47	42	9	1278	1263	29	1360	1325	1342	1347							
—	—	572	40	10	5	—	—	20	20	22	22	7	540	525	18	582	562	572	578							
—	—	2086	101	24	7	—	—	61	62	66	62	9	1983	1963	37	2110	2049	2071	2080							
—	—	789	32	15	2	—	—	13	11	32	37	2	759	746	21	804	791	806	819							
—	—	813	34	14	4	—	—	17	17	25	25	4	785	778	17	827	810	824	830							
—	—	940	36	12	8	—	—	18	19	35	31	5	899	889	20	952	934	945	964							
—	—	1077	49	16	4	—	—	18	18	31	24	9	1044	1030	26	1093	1075	1089	1092							
—	—	2216	86	29	5	—	—	51	46	83	78	14	2111	2097	31	2245	2194	2220	2245							
—	—	820	49	10	5	—	—	33	34	35	31	7	762	755	13	830	797	806	806							
—	—	2761	98	27	3	—	—	48	48	65	58	18	2675	2656	35	2788	2740	2767	2791							
—	—	1702	77	25	8	—	—	40	41	50	46	12	1637	1621	32	1727	1687	1711	1721							
—	—	1130	45	15	4	—	—	15	17	32	25	10	1098	1085	22	1145	1130	1142	1167							
—	—	4763	248	50	9	—	—	150	143	150	131	28	4513	4462	86	4813	4663	4707	4801							
—	—	3342	205	44	5	—	—	127	124	135	125	18	3124	3092	68	3386	3259	3303	3342							
—	—	7514	453	99	26	3	4	256	254	225	206	38	7135	7023	191	7616	7360	7458	7647							
—	—	1614	56	17	3	—	—	20	17	49	45	13	1562	1541	29	1631	1611	1628	1651							
—	—	908	34	13	—	—	—	18	6	11	10	4	892	878	24	921	903	916	925							
—	—	630	31	7	4	—	—	19	19	9	8	4	609	601	12	637	618	625	627							
—	—	3605	199	35	7	—	—	107	102	167	137	35	3366	3325	69	3640	3533	3566	3661							
—	—	1165	72	12	2	1	—	37	38	33	32	6	1108	1086	30	1178	1141	1154	1156							
—	—	992	70	17	4	—	—	47	47	17	13	5	945	938	22	1009	962	978	983							
—	—	397	31	8	—	—	—	16	16	19	17	4	370	365	11	405	389	397	399							
—	—	430	7	2	—	—	—	1	1	10	8	2	421	419	4	432	431	433	438							
—	—	909	24	14	4	—	—	8	7	32	31	7	883	877	14	923	915	929	932							
—	—	582	39	13	3	—	—	18	18	22	24	5	555	541	19	595	577	589	592							
—	—	966	40	11	2	1	1	24	21	34	29	9	920	918	13	978	954	964	977							
—	—	920	46	15	2	—	—	25	25	18	13	6	892	889	17	935	910	925	928							
—	—	601	16	9	—	—	—	13	9	14	13	2	583	586	5	610	597	606	609							



Amtsbezirke.	Geburtslage: Es wurden Kinder (frühzeitig und rechtzeitig) geboren:												Art der Ernährung:					II n			
	In Schädel- lagen.		In Gesicht- lagen.		In Becken- ende- lagen.		In Quer- lagen.		Lage nicht an- gegeben.		Im ganzen Davon kamen tot zur Welt	Von den lebenden Kindern wurden		Nicht ange- geben	Rabel- schnur- Borjall.		Fehlerhafter Sitz des Mutter- fuchens				
	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot		gestillt durch die Mutter	nicht gestillt Am- men		im ganzen	im ganzen	im ganzen	im ganzen			
	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	Im ganzen	Davon tot	gestillt durch die Mutter	nicht gestillt Am- men	im ganzen	im ganzen	im ganzen	im ganzen					
Engen . . . . .	558	6	5	—	24	—	8	—	3	—	598	6	353	—	207	32	3	—	2	1	1
Konstanz . . . . .	1472	29	9	—	47	10	17	6	1	—	1546	45	698	1	741	61	7	3	6	1	4
Reßkirch . . . . .	447	10	—	—	8	1	3	1	1	1	459	13	279	1	147	19	2	2	—	—	—
Psullendorf . . . . .	322	12	—	—	9	1	5	1	1	—	337	14	130	—	180	13	3	2	—	—	—
Stodach . . . . .	560	6	7	—	16	7	10	4	1	—	594	17	239	—	308	30	1	1	4	—	1
Ueberlingen . . . . .	707	11	8	—	25	3	12	2	2	—	754	16	376	—	323	39	—	—	—	—	—
Donauessingen . . . . .	692	4	1	—	20	2	7	—	5	1	725	7	375	—	312	31	—	—	4	1	1
Triberg . . . . .	764	16	10	—	22	3	19	3	3	—	818	22	432	—	331	33	3	2	7	1	6
Willingen . . . . .	917	14	7	1	26	7	14	3	1	—	965	25	547	—	361	32	2	2	4	—	1
Bonndorf . . . . .	413	1	2	—	12	1	3	—	—	—	430	2	216	—	191	21	—	—	—	—	—
Säckingen . . . . .	638	7	—	—	16	2	13	2	1	—	668	11	398	—	231	28	1	1	1	—	—
St. Blasien . . . . .	291	1	—	—	8	3	—	—	1	—	300	4	204	—	80	12	—	—	—	—	—
Waldbshut . . . . .	853	18	6	—	26	3	16	3	1	—	902	24	595	—	248	35	2	1	4	—	—
Breisach . . . . .	566	16	—	—	16	2	6	2	2	1	590	21	459	—	90	20	—	—	1	—	—
Emmendingen . . . . .	1521	34	11	2	34	9	26	10	1	—	1593	55	1243	—	253	42	13	11	1	1	—
Ettenheim . . . . .	580	16	6	1	8	4	17	3	1	—	612	24	503	3	68	14	1	1	1	—	7
Freiburg . . . . .	2820	67	19	3	74	12	24	9	2	1	2939	92	1666	6	990	185	14	8	22	—	—
Neustadt . . . . .	474	7	4	1	24	8	7	3	—	—	509	19	242	—	227	21	3	3	2	1	1
Staufen . . . . .	456	3	5	—	8	—	8	—	—	—	477	3	336	—	131	7	—	—	—	—	—
Waldbkirch . . . . .	735	21	3	—	16	5	15	4	—	—	769	30	561	—	144	34	2	2	3	1	1
Vörrach . . . . .	1221	29	11	1	40	6	19	2	3	—	1294	38	944	1	274	37	14	6	9	1	3
Wülflheim . . . . .	504	8	5	1	13	5	9	1	3	1	534	16	376	3	129	10	2	1	1	—	1
Schnau . . . . .	479	7	3	—	11	1	7	3	—	—	500	11	299	—	168	22	1	1	1	—	2
Schopfheim . . . . .	629	15	4	1	17	5	8	4	—	—	658	25	457	—	157	19	2	2	6	—	—
Rehl . . . . .	822	14	4	—	22	5	8	5	—	—	856	24	730	—	81	21	3	1	3	—	—
Lahr . . . . .	1277	21	5	—	39	10	19	7	2	—	1342	38	979	2	276	47	2	1	7	—	—
Oberkirch . . . . .	539	15	3	—	24	5	6	5	—	—	572	25	472	—	55	20	9	4	4	1	3
Offenburg . . . . .	1979	30	10	—	49	9	33	7	—	—	2071	46	1694	—	251	80	7	3	15	1	4
Wolfach . . . . .	770	17	6	1	22	3	7	2	1	—	806	23	565	2	186	30	5	3	3	—	—
Uchern . . . . .	787	11	5	1	22	6	10	3	—	—	824	21	648	—	118	37	4	3	3	—	—
Baden . . . . .	909	19	7	—	20	5	9	1	—	—	945	25	695	3	192	30	4	1	3	—	—
Bühl . . . . .	1040	22	8	—	23	7	17	6	1	—	1089	35	901	1	126	26	6	4	4	—	1
Rastatt . . . . .	2128	32	12	—	49	5	29	6	2	2	2220	45	1943	2	169	61	8	5	14	1	2
Bretten . . . . .	777	16	3	—	15	2	11	2	—	—	806	20	626	2	127	31	1	—	6	—	—
Bruchsal . . . . .	2667	32	9	—	53	10	33	7	5	4	2767	53	1931	4	694	85	8	2	7	2	1
Durlach . . . . .	1646	27	5	1	39	10	21	6	—	—	1711	44	1402	—	231	34	3	2	6	2	3
Ettlingen . . . . .	1092	19	5	—	29	7	9	5	7	1	1142	32	939	—	125	46	5	3	4	—	8
Karlsruhe . . . . .	4549	77	13	3	88	24	50	8	7	2	4707	114	3533	10	974	76	22	14	14	2	7
Pforzheim . . . . .	3171	62	10	—	72	15	48	8	2	1	3303	86	2451	20	659	87	3	3	12	1	7
Mannheim . . . . .	7138	171	31	3	194	33	83	19	12	3	7458	229	6019	20	1052	138	39	15	25	1	14
Schweigen . . . . .	1564	27	4	1	34	7	23	6	3	1	1628	42	1437	1	99	49	5	3	3	—	—
Weinheim . . . . .	890	18	3	1	14	4	9	5	—	—	916	23	797	1	72	18	8	4	3	1	1
Eppingen . . . . .	594	7	3	2	15	3	11	4	2	—	625	16	500	6	85	18	5	5	2	—	—
Heidelberg . . . . .	3396	61	16	1	106	24	39	13	9	5	3566	104	2796	16	565	85	10	4	10	2	3
Sinsheim . . . . .	1106	24	6	—	24	5	16	6	2	1	1154	36	982	—	104	32	9	6	4	—	—
Wiesloch . . . . .	935	18	4	—	22	5	17	4	—	—	978	27	708	1	224	18	3	1	2	1	1
Abelsheim . . . . .	375	10	2	—	15	2	5	3	—	—	397	15	302	—	72	8	3	2	1	—	—
Bolzberg . . . . .	424	5	—	—	7	—	2	1	—	—	433	6	350	2	61	14	—	—	2	—	—
Buchen . . . . .	898	16	2	—	21	2	8	3	—	—	929	21	788	1	82	37	2	1	6	2	1
Eberbach . . . . .	562	16	2	—	21	7	4	1	—	—	589	24	456	—	88	21	—	—	3	—	—
Neosbach . . . . .	923	14	5	1	21	4	15	3	—	—	964	22	772	1	141	28	9	4	4	—	—
Laudersbichsheim . . . . .	880	14	8	—	26	3	11	6	—	—	925	23	791	—	87	24	2	—	2	—	—
Wertheim . . . . .	577	4	4	—	10	2	12	1	3	—	606	7	524	1	56	18	6	2	3	—	—



Gemeinden mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1903.

Zweiter Teil.

Frauen (Klampsie)		Gebärmuttererreichung		Unterbrechung d. Schwangerschaft durch künstl. Einleitung d. Geburt		Zange			Wendung auf den			Ausgiebung bei Bedenkenlagen (ohne Wendung)			Verletzung des Kopfes		Verstümmelung des Kindes		Kaiserschnitt an		Nachgeburtsoperationen				
									Kopf			Fuß							Lebenden		Toten				
Fälle im ganzen	Mütter tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Kinder tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Kinder tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Kinder tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	Fälle im ganzen	Mütter tot	
1						33			3			16			21								15	1	
2	1			6		58		5				21	1	10	26		6	4					59	1	
						12		1				3		1	7		1						19		
						17			1			7		1	5		1						9		
						30		1	1			18		4	10		3						23		
2	1			2		20		1				17	1	2	13		1	1	1				30		
						42						12			7		1						28		
1				2		24						29	1	10	7		2						17		
						34	1	1	2			17		5	20		5	1					28		
						9	1		1			3			11	1	1						29		
		1				17			1			12		1	9		2						4		
						4									2		1						4		
						33		5	6	1		13		4	16		2		1				47	4	
						15	1	1	1			15		2	5			1					29	1	
						51		8	5	1		32		9	16		5	3					67	1	
						18		2				17		3	3		1	2					23	1	
3						108		4	1	1		49	1	13	32		5	9	1	2	1		89	3	
						13						8		4	13		3						21	1	
						32		2	2			8			6		1						27	1	
						28		2	2			16		3	7		1	4					16		
1	1			1		64		4	6			31		8	23		4	2					64	1	
1	1					19		2	2			6		2	7		3	1	1			1	1	23	
						12		2				7		2	8		1						12	1	
1						19		1				11		5	9		3		2				15		
1						38						9		4	13		3	1					45		
4	2					96		1				34		15	22		6	3					71		
						17	1	4				9	1	3	15		4	2	1				1		
6	2					72	1	2				49		8	26		3	3					107	1	
3						30			1			7		3	14		3	1					85	3	
4						20		1	1			12		3	11		2	1	1				35		
3	2					30		1	1			21		9	12		2	1					17		
1						44		3				26	1	8	11		5	1					45		
						86		4	1			36		9	42		5	2					104		
1						21		2	1			12		3	11		2						42		
4	1					69		3	5	1		51		2	14		3	2					52		
3						44		2	1	1		27	1	8	26	1	10	1					53	1	
						37	1	3	1	1		11		2	23		7						19	1	
8	2					178	1	12	6			63	2	16	66	1	15	4					131	4	
1						141		2	8			59	1	14	34		8	2	1	2	1		127	1	
30	2					161		3	18			100	1	29	137		24	9					102	3	
3						17		1	2			23		4	23		2						23	1	
						22			2			11		6	8		2			1			23		
						7		1				17		5	7								4		
						80		1				55	3	15	66	1	13	7	3				89	1	
8	3					21		1				15		6	12		3						35	1	
1	1					24		1	1			19		5	15		2						42	1	
						10		1				7		3	5		2						9	1	
						4						4		2	6		1						3		
						47	1	2	1	1		14		2	11		1	1					13	1	
												8		2	12		2						6		
						41						17		3	13		1	1					7		
1						22			1			10	1	6	14		3						34	2	
3						17			1			11		2	6		2						17		



Nach: Erster Teil.

Nach: Geburtshilfliche Tabelle der Amtsbezirke bezw.

Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	Es sind Frauen																					
	a. Nach der Häufigkeit der Niederkünfte zum . . . . . ten Male:																					
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens.</b>																						
Mannheim . . . . .	240	261	199	155	122	104	68	67	48	41	16	15	1	7	1	1	2				1	
Karlsruhe . . . . .	337	308	238	199	169	146	101	77	27	23	29	14	7	6	2	2	2	1	1			
Freiburg . . . . .	173	163	139	117	96	69	56	45	34	13	12	10	5	4		1	1					
Pforzheim . . . . .	346	330	262	210	155	136	78	73	59	44	22	13	11	11	1	4	1		3			
Heidelberg . . . . .	362	335	326	258	212	162	106	88	61	45	35	29	9	6	2	2		1				
Konstanz . . . . .	185	189	147	134	83	67	47	34	23	15	9	9	4	4	1							
<b>Gemeinden.</b>																						
Mannheim . . . . .	1371	1385	971	713	535	392	279	202	136	106	54	43	40	25	6	5	2			1	1	
Karlsruhe . . . . .	874	695	540	355	214	166	87	72	51	31	16	9	3	3	3	1	1					
Freiburg . . . . .	571	467	335	227	158	103	70	44	20	19	19	14	4	7	2	1		1			1	
Pforzheim . . . . .	411	355	272	215	113	74	52	43	27	20	14	15	9	2	2	1	2					
Heidelberg . . . . .	532	402	212	137	92	76	54	28	21	11	16	11	5	3		1						
Konstanz . . . . .	164	167	106	51	37	23	23	20	8	9	3	3				1			1			
Baden . . . . .	105	109	66	54	37	30	16	11	7	3	3	1	1	1								
Rastatt . . . . .	96	76	56	40	18	21	12	6	9	1	3	4		1	2							
Offenburg . . . . .	146	100	93	36	40	26	14	13	5	8	1	3		1		1						
Lahr . . . . .	99	106	60	54	31	19	8	14	7	4	3	4	1		1	1	1					
Bruchsal . . . . .	118	92	79	65	35	32	21	19	14	7	4	5	5	3		1						
Durlach . . . . .	95	78	80	66	51	31	29	18	12	8	3	1	2			1		1		1		
Weinheim . . . . .	80	87	70	48	35	34	27	14	7	12	3	2	2		1							
Lörrach . . . . .	81	78	60	28	29	25	6	9	4	7	1	2	2									
Ettlingen . . . . .	66	60	46	38	26	27	13	10	7	9	1	4										
Billingen . . . . .	81	55	46	40	26	17	24	9	3	5	1	1	1				1					
Schweiningen . . . . .	51	47	33	34	30	27	8	15	12	5	2	5	2		1							
Sedenheim, Bdg. . . . .	64	58	55	37	37	26	17	21	9	9	8	5		1								
Brödingen, Bdg. . . . .	63	70	47	32	28	27	13	22	9	7	6		3	2						2		
Emmendingen . . . . .	44	34	21	25	15	16	2	6	5	3	2		2			1						
Eberbach . . . . .	42	31	38	31	20	11	14	10	7	3	1		1	1								
Hoddenheim . . . . .	40	52	43	50	50	27	10	11	10	9	5		1		1	1						
Sandhofen, Bdg. . . . .	61	74	50	39	22	25	7	10	14	10	1	4		1	1		2					
Furtwangen . . . . .	32	22	22	22	17	6	6	6	7	6	1	5				1						
Waldkirch . . . . .	30	25	18	18	11	13	8	6	4	3					1	1						
Bretten . . . . .	19	34	31	22	18	9	6	3	4	7	2											
Feudenheim, Bdg. . . . .	40	46	38	17	21	13	18	8	5	8	2	3	1	3								
Heberlingen . . . . .	21	20	16	11	9	9	3	3	5	1	1	1	1	1								
Lichtenthal, Bdg. . . . .	26	20	14	11	11	14	12	3		1	3	1		1	2							
Bühlertal, Bdg. . . . .	36	26	28	12	24	16	9	12	10	4	5											
Kehl-Dorf, Bdg. . . . .	39	36	22	21	15	14	2	5	1	4	3		1			2						
Kadolfzell . . . . .	33	31	31	24	16	9	6	2	1	2		1										
Weingarten, Bdg. . . . .	33	27	24	18	16	16	11	8	8	1	1	2	2		1							
Säckingen . . . . .	21	20	20	16	6	4	1	6	1	1			1									
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	<b>5585</b>	<b>4985</b>	<b>3643</b>	<b>2607</b>	<b>1843</b>	<b>1378</b>	<b>888</b>	<b>689</b>	<b>450</b>	<b>344</b>	<b>188</b>	<b>149</b>	<b>90</b>	<b>56</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>Im ganzen für die übrigen Gemeinden . . . . .</b>	<b>8128</b>	<b>7539</b>	<b>6553</b>	<b>5413</b>	<b>4313</b>	<b>3479</b>	<b>2527</b>	<b>1924</b>	<b>1324</b>	<b>998</b>	<b>617</b>	<b>450</b>	<b>260</b>	<b>165</b>	<b>92</b>	<b>50</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	



Gemeinden mit über 4000 Einwohnern für das Jahr 1903.

Noch: Erster Teil.

24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43

niedergekommen:													Zahl der Kinder:				
23. und mehr	un- be- taunt	b. Nach der Zahl der geborenen Kinder:						c. Nach dem Fruchtalter der Kinder:						Im gan- zen	Darunter frühzeitige und rechtzeitige Nieder- kinnte (Spalte 34 + 37)	früh- und rechtzeitig Geborene (Spalte 35 + 36, 38 + 39)	Nach den Standes- registern
		In einfacher Geburt.		Mit Zwillingen.		Mit Drillingen.		Vor dem 7ten Monat (un- zeitig).		Vom 7. bis 10. Monat (frühzeitig).		Im 10. Monat (rechtzeitig).					
		Über- haupt	kin- der tot	Über- haupt	kin- der tot	Über- haupt	kin- der tot	Über- haupt	kin- der tot	Über- haupt	kin- der tot	Über- haupt	kin- der tot				
1331	69	18	9	—	—	45	47	32	29	5	1272	1260	26	1349	1304	1320	1326
1667	78	22	3	—	—	33	32	55	45	15	1601	1532	34	1689	1656	1676	1720
924	39	14	—	—	—	23	22	38	36	7	877	876	10	938	915	929	930
1729	85	30	4	—	—	46	46	47	47	5	1666	1653	38	1759	1713	1743	1764
2021	107	18	2	—	—	59	55	65	55	15	1915	1887	39	2039	1980	1996	2013
936	44	15	3	—	—	25	26	31	25	7	895	894	14	951	926	940	962
6188	384	81	17	3	4	211	207	193	177	33	5863	5763	165	6267	6056	6138	6321
3096	170	28	6	—	—	117	111	95	86	13	2912	2880	52	3124	3007	3031	3081
2030	158	33	6	—	—	90	89	79	69	19	1894	1866	56	2063	1973	2010	1985
1613	120	14	1	—	—	81	78	88	78	13	1458	1439	30	1627	1546	1560	1578
1584	92	17	5	—	—	48	47	102	82	20	1451	1438	30	1601	1553	1570	1618
606	41	8	2	2	3	20	22	48	38	16	548	544	8	616	596	606	604
439	24	5	5	—	—	15	16	11	8	4	418	412	9	444	429	433	403
341	22	4	1	—	—	19	16	14	10	5	312	311	2	345	326	328	340
486	40	1	—	—	—	23	23	13	10	3	451	438	14	487	464	465	466
404	30	9	4	—	—	14	16	18	18	4	381	370	14	413	399	406	408
493	25	7	—	—	—	12	12	14	9	6	474	473	7	500	488	495	499
471	30	5	2	—	—	20	20	19	17	4	437	432	8	476	456	461	467
414	12	8	—	—	—	14	5	2	2	1	406	407	6	422	408	416	418
326	11	6	—	—	—	7	7	5	5	1	320	322	3	332	325	331	332
302	16	5	2	—	—	11	14	14	14	1	282	280	3	307	296	293	313
306	22	4	1	—	—	16	15	11	10	2	283	279	6	310	294	297	300
269	8	3	—	—	—	4	4	13	13	3	255	254	1	272	268	271	275
343	19	4	3	—	—	10	10	12	10	3	325	319	9	347	337	341	339
328	25	3	—	—	—	17	18	17	16	1	297	294	6	331	314	317	331
173	10	3	4	—	—	3	3	6	4	3	167	161	8	176	173	176	176
206	13	4	—	—	—	6	6	8	10	—	196	191	7	210	204	208	208
309	6	1	—	—	—	2	—	1	1	—	307	302	6	310	308	309	312
317	21	4	4	—	—	19	21	6	5	1	296	295	3	321	302	304	303
153	6	—	—	—	—	5	5	9	8	1	139	139	—	153	148	148	150
188	9	—	—	—	—	3	3	14	12	2	121	117	4	138	135	135	137
153	20	2	—	—	—	15	15	8	5	3	132	132	2	155	140	142	142
222	9	1	—	—	—	5	5	6	6	—	212	209	4	223	218	219	220
102	12	—	—	—	—	9	9	3	1	2	90	89	1	102	93	93	95
117	3	2	—	—	—	—	—	3	3	—	116	115	3	119	119	121	131
179	6	3	1	—	—	3	3	3	2	1	176	176	3	182	179	182	182
164	10	1	—	—	—	9	7	18	18	1	138	136	2	165	156	157	162
154	7	2	—	—	—	6	6	2	2	—	148	149	1	156	150	152	155
166	3	2	—	—	—	2	2	5	6	—	161	161	1	168	166	168	166
94	2	3	—	—	—	—	—	5	5	—	92	93	2	97	97	100	101
22681	1386	273	64	5	7	836	815	865	760	166	21258	20986	476	22959	22123	22388	22718
43282	1944	605	120	2	1	959	936	1529	1387	309	41401	40996	820	43889	42930	43512	43973



Noch: Zweiter Teil.

Noch: Geburtshilfliche Tabelle der Amtsbezirke bezw.

Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	Geburtslage: Es wurden Kinder (frühzeitig und rechtzeitig) geboren:										Art der Ernährung:				U n							
	In Schädel- lagen.		In Gesichtslagen.		In Becken- ende- lagen.		In Quer- lagen.		Lage nicht an- gegeben.		Von den lebenden Kindern wurden		Nicht		Nabel- schnur- Vorfall		Fehlerhafter Sitz des Mutter- kuchens					
	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	In ganzen	Davon tot	gestift durch die Mutter	gestift durch Am- men	ange- geben	ange- geben	Fälle im ganzen	Fälle im ganzen	Fälle im ganzen	Fälle im ganzen				
	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt	In ganzen	Davon kamen tot zur Welt				
<b>Amtsbezirke ohne Stadt gleichen Namens.</b>																						
Mannheim . . .	1276	27	2	1	26	2	15	1	1	—	1820	31	1100	2	149	38	7	4	3	—	2	
Karlsruhe . . .	1626	33	4	1	25	10	20	4	1	1	1676	49	1443	—	158	26	7	5	1	—	1	
Freiburg . . .	899	14	2	—	19	2	8	1	1	—	929	17	666	—	224	22	4	4	7	—	1	
Bforzheim . . .	1672	26	5	—	40	10	24	6	2	1	1743	43	1383	—	268	49	1	1	7	1	4	
Heidelberg . . .	1910	30	11	1	57	17	18	6	—	—	1996	54	1660	4	222	56	3	2	4	1	1	
Konstanz . . .	893	13	6	—	30	7	10	1	1	—	940	21	417	—	459	43	4	2	5	1	3	
<b>Gemeinden.</b>																						
Mannheim . . .	5862	144	29	2	168	31	68	18	11	3	6138	198	4919	18	903	100	32	11	22	1	12	
Karlsruhe . . .	2923	44	9	2	63	14	30	4	6	1	3031	65	2090	10	816	50	15	9	13	2	7	
Freiburg . . .	1921	53	17	3	55	10	16	8	1	1	2010	75	1000	6	766	163	10	4	15	—	6	
Bforzheim . . .	1499	36	5	—	32	5	24	2	—	—	1560	43	1068	20	391	38	2	2	5	—	3	
Heidelberg . . .	1486	31	5	—	49	7	21	7	9	5	1570	50	1136	12	343	29	7	2	6	1	2	
Konstanz . . .	579	16	3	—	17	3	7	5	—	—	606	24	281	1	282	18	3	1	1	—	1	
Baden . . .	424	11	1	—	4	1	4	1	—	—	433	13	312	3	97	8	3	—	2	—	1	
Rastatt . . .	314	7	3	—	6	—	5	—	—	—	328	7	281	2	31	7	2	—	5	1	1	
Offenburg . . .	444	12	1	—	13	3	7	2	—	—	465	17	396	—	38	14	—	—	5	—	3	
Lahr . . .	380	14	2	—	19	2	3	2	2	—	406	18	269	—	106	13	1	—	2	—	2	
Bruchsal . . .	475	10	1	—	13	1	6	2	—	—	495	13	378	4	84	16	1	—	2	1	1	
Durlach . . .	445	9	1	—	12	2	3	1	—	—	461	12	339	—	102	8	1	1	1	1	1	
Weinheim . . .	410	6	2	1	3	—	1	—	—	—	416	7	366	1	37	5	4	1	1	1	—	
Lörrach . . .	315	3	2	—	7	1	7	—	—	—	331	4	276	—	43	8	1	—	1	—	—	
Ettlingen . . .	283	2	2	—	6	1	3	1	4	—	298	4	244	—	41	9	—	—	—	—	—	
Billingen . . .	285	5	2	—	6	2	4	1	—	—	297	8	126	—	156	7	—	—	1	—	—	
Schweyngen . . .	263	4	—	—	7	—	1	—	—	—	271	4	224	1	36	6	—	—	—	—	—	
Sedenheim, Ldg. . .	330	10	1	1	6	—	4	1	—	—	341	12	291	2	28	8	4	2	1	—	1	
Brötzingen, Ldg. . .	304	3	1	—	4	1	8	3	—	—	317	7	266	—	35	9	1	1	2	—	2	
Emmendingen . . .	167	8	1	—	6	1	2	2	—	—	176	11	120	—	41	4	2	2	1	—	—	
Eberbach . . .	202	6	—	—	5	1	1	—	—	—	208	7	147	—	50	4	—	—	—	—	—	
Hochenheim . . .	300	5	3	1	4	—	1	—	1	—	309	6	265	—	27	11	1	1	—	—	—	
Sandhofen, Ldg. . .	295	4	—	—	7	—	2	—	—	—	304	4	273	—	19	8	2	1	1	—	1	
Furtwangen . . .	142	1	2	—	1	—	3	—	—	—	148	1	71	—	70	6	—	—	—	—	—	
Waldfirch . . .	128	6	—	—	2	—	5	—	—	—	135	6	93	—	30	6	1	1	1	1	—	
Bretten . . .	137	5	—	—	3	—	2	—	—	—	142	5	81	2	49	5	—	—	1	—	—	
Feudenheim, Ldg. . .	212	4	—	—	5	—	1	—	1	—	219	4	163	—	45	7	—	—	—	—	—	
Ueberlingen . . .	86	1	1	—	3	1	3	1	—	—	93	3	38	—	48	4	—	—	—	—	—	
Lichtenthal, Ldg. . .	115	3	3	—	3	—	—	—	—	—	121	3	88	—	27	3	1	1	—	—	—	
Bühlertal, Ldg. . .	173	3	2	—	6	1	1	—	—	—	182	4	155	—	20	3	1	—	—	—	—	
Rehl-Dorf, Ldg. . .	155	3	—	—	2	—	—	—	—	—	157	3	140	—	10	4	—	—	1	—	—	
Radolfzell . . .	145	1	1	—	4	—	2	—	—	—	152	1	59	—	84	8	1	—	—	—	—	
Weingarten, Ldg. . .	163	1	—	—	2	—	3	—	—	—	168	1	156	—	7	4	1	—	—	—	—	
Säckingen . . .	95	1	—	—	4	—	1	1	—	—	100	2	48	—	46	4	—	—	—	—	—	
<b>Im ganzen für diese Gemeinden</b>	<b>21457</b>	<b>472</b>	<b>100</b>	<b>10</b>	<b>547</b>	<b>88</b>	<b>249</b>	<b>62</b>	<b>35</b>	<b>10</b>	<b>22388</b>	<b>642</b>	<b>16159</b>	<b>82</b>	<b>4908</b>	<b>597</b>	<b>97</b>	<b>40</b>	<b>90</b>	<b>9</b>	<b>44</b>	
<b>Im ganzen für die übrigen Gemeind.</b>	<b>41577</b>	<b>705</b>	<b>221</b>	<b>16</b>	<b>1069</b>	<b>236</b>	<b>589</b>	<b>157</b>	<b>56</b>	<b>15</b>	<b>43512</b>	<b>1129</b>	<b>32500</b>	<b>29</b>	<b>8435</b>	<b>1419</b>	<b>170</b>	<b>105</b>	<b>164</b>	<b>17</b>	<b>53</b>	







Kreise u. und Großherzogtum.	Es sind Frauen																				
	a. Nach der Häufigkeit der Niederkünfte zum . . . ten Male *)																				
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
<b>Kreise:</b>																					
Konstanz . . .	831	817	637	541	399	291	237	183	131	89	61	46	30	25	9	12	5	2	2	1	1
Billingen . . .	525	423	369	302	243	187	153	114	69	67	29	21	14	10	8	4	2	—	1	—	—
Waldshut . . .	460	439	381	274	205	173	108	77	57	38	25	14	7	8	7	3	2	—	—	—	—
Freiburg . . .	1667	1428	1176	901	738	504	356	262	186	129	90	77	33	23	18	6	4	3	1	—	1
Lörrach . . .	611	616	496	360	276	225	117	104	70	65	29	20	21	6	—	1	2	1	—	—	—
Offenburg . . .	1220	1034	867	702	545	397	288	221	144	128	59	64	26	20	13	5	3	3	—	—	—
Baden . . .	1007	901	761	651	496	423	291	212	136	90	71	39	15	14	7	2	1	—	—	—	—
Karlsruhe . . .	3147	2788	2273	1768	1272	1061	732	554	355	284	164	121	78	39	20	15	9	3	6	—	—
Mannheim . . .	2024	2091	1537	1180	923	724	493	386	273	212	105	91	58	40	13	10	4	1	—	1	1
Heidelberg . . .	1384	1213	958	722	578	482	342	245	185	124	98	63	32	19	10	3	4	1	—	1	—
Mosbach . . .	837	774	741	619	481	390	298	255	168	116	74	43	36	17	11	10	5	1	—	1	—
<b>Bezirke der Landeskommissäre:</b>																					
Konstanz . . .	1816	1679	1387	1117	847	651	498	374	257	194	115	81	51	43	24	19	9	2	3	1	1
Freiburg . . .	3498	3078	2539	1963	1559	1126	761	587	400	322	178	161	80	49	31	12	9	7	1	—	1
Karlsruhe . . .	4154	3689	3034	2419	1768	1484	1023	766	491	374	235	160	93	53	27	17	10	3	6	—	—
Mannheim . . .	4245	4078	3236	2521	1982	1596	1133	886	626	452	277	197	126	76	34	23	13	3	—	3	1
<b>Landesgegenden:</b>																					
I. See- und Donau- gegend u. Klettgan	1266	1177	972	796	606	440	374	266	189	138	89	61	43	34	18	15	8	2	2	1	1
II. Hoher Schwarz- wald u. Schwarz- waldtäler . . .	1252	1167	951	814	614	513	338	272	187	160	86	71	38	19	17	7	4	3	1	—	—
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Teile der betr. Bezirke	3157	2747	2275	1701	1381	994	664	494	342	259	153	129	55	46	20	10	6	4	1	—	1
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Dügelland . . .	6108	5717	4539	3552	2659	2184	1513	1161	759	586	328	245	156	93	45	26	15	4	6	2	1
V. Oberrhein, Neckar- und Taubergegend	1930	1716	1459	1157	896	726	526	420	297	199	149	93	58	29	16	13	8	2	—	1	—
<b>Großherzogtum</b>	13713	12524	10196	8020	6156	4857	3415	2613	1774	1342	805	599	350	221	116	71	41	15	10	4	3
1902 . . .	14053	12509	10218	8026	6124	4908	3506	2594	1800	1368	784	617	338	235	111	72	44	11	4	7	1
1901 . . .	14557	12545	10186	8132	6114	4927	3435	2667	1726	1354	787	613	345	198	129	71	29	19	7	6	1
1900 . . .	13843	12146	9637	7630	5952	4825	3350	2587	1767	1250	771	555	348	217	119	67	33	22	9	3	1
1899 . . .	13746	11778	9361	7555	5798	4623	3364	2461	1812	1300	723	605	339	231	122	67	31	13	10	5	1
1898 . . .	13239	11220	9125	7469	5788	4682	3189	2463	1664	1137	713	580	363	219	107	62	34	23	11	7	—
1897 . . .	12737	10744	8859	7356	5567	4418	3206	2425	1641	1218	678	607	321	207	133	66	40	21	8	4	—
1896 . . .	12405	10534	8777	7102	5581	4468	3224	2383	1688	1179	763	576	337	198	127	66	41	22	14	3	—
1895 . . .	11724	10382	8589	6950	5611	4279	3131	2398	1608	1263	737	561	357	222	110	73	35	26	4	8	—
1894 . . .	11530	10019	8147	6820	5092	4199	2994	2341	1587	1237	664	608	308	220	113	56	33	14	4	4	—
<b>Durchschnitte:</b>																					
1894—1903 . . .	13155	11440	9309	7506	5778	4619	3281	2493	1707	1265	742	592	341	217	119	67	36	19	8	5	—
1890—1899 . . .	12059	10346	8505	6944	5383	4360	3139	2394	1679	1255	753	615	354	219	120	63	37	19	9	4	—
1880—1889 . . .	9973	8675	7519	6610	5508	4694	3456	2751	1904	1431	830	622	346	202	110	63	31	16	6	3	—
1871—1879 . . .	10966	9990	8938	7731	6237	5186	3536	2595	1785	1240	719	509	273	159	73	42	21	17	—	—	—

\*) Anmerkung zu Sp. 20—25: Die vor 1883 von den Bezirksärzten verwendeten Formulare schlossen mit der 18. Niederkunft ab.  
Zu Sp. 33: Vor 1883 sind die bei den unzeitigen Niederkünften geborenen Kinder nicht berücksichtigt worden. 1) Sum 23. Male.



Landesgegenden und des Großherzogtums für das Jahr 1903 (Erster Teil.  
mit den Vorjahren).

		niedergekommen:												Zahl der Kinder:					
23. und mehr	un- be- faunt	b. Nach der Zahl der geborenen Kinder:						c. Nach dem Fruchtalter der Kinder:						Im gan- zen	Darunter frühzeitig und rechtzeitig geborene Kinder (Spalte 34 + 37)	Früh- und rechtzeitig geborene (Spalte 35 + 36)	Nach den Standes- registern		
		In einfacher Geburt.		Mit Zwillingen.		Mit Drillingen.		Vor dem 7ten Monat (un- zeitig).		Vom 7. bis 10. Monat (frühzeitig).		Im 10. Monat (rechtzeitig).							
		Über- haupt	Kinder tot	Über- haupt	Kinder tot	Über- haupt	Kinder tot	Über- haupt	Kinder tot	Über- haupt	lebend	tot	Über- haupt					lebend	tot
—	—	4273	232	75	13	2	3	136	137	224	194	51	3990	3983	60	4350	4214	4288	4362
—	—	2508	100	33	14	—	—	60	60	144	135	20	2337	2319	34	2541	2481	2508	2527
—	—	2233	59	45	4	—	—	22	22	88	90	11	2168	2169	30	2278	2256	2300	2337
—	—	7505	442	98	15	—	—	216	213	299	252	72	7088	6993	172	7603	7387	7489	7481
—	—	2983	156	38	7	—	—	72	73	116	104	21	2833	2792	69	3021	2949	2986	3001
—	—	5664	296	75	19	—	—	163	159	222	212	35	5354	5279	121	5739	5576	5647	5692
—	—	5046	205	71	21	—	—	104	100	174	158	32	4839	4794	94	5117	5013	5078	5131
—	—	14518	732	171	34	—	—	413	407	467	416	93	13809	13671	256	14689	14276	14436	14628
—	—	10036	543	129	29	3	4	294	277	285	261	55	9589	9442	244	10168	9874	10002	10223
—	—	6392	372	71	17	1	—	210	208	226	190	50	6028	5950	133	6464	6254	6323	6429
1)	—	4805	203	72	11	1	1	105	97	149	135	35	4624	4590	83	4878	4773	4843	4880
—	—	9014	391	153	31	2	3	218	219	456	419	82	8495	8471	124	9169	8951	9096	9226
—	—	16152	894	211	41	—	—	451	445	637	568	128	15275	15064	362	16363	15912	16122	16174
—	—	19564	927	242	55	—	—	517	507	641	574	125	18648	18465	350	19806	19289	19514	19759
1)	—	21233	1118	272	57	5	5	609	580	660	588	140	20241	19982	460	21510	20901	21168	21532
—	—	6389	313	107	19	2	3	193	190	336	306	64	5969	5957	81	6498	6305	6408	6502
—	—	6416	278	98	24	—	—	105	108	308	284	57	6101	6024	137	6514	6409	6502	6566
—	—	14251	777	189	37	—	—	406	401	505	446	102	13529	13362	311	14440	14034	14221	14254
—	—	29332	1488	365	84	3	4	842	815	896	807	176	27962	27638	585	29700	28858	29206	29670
1)	—	9575	474	119	20	2	1	249	237	349	304	76	9098	9001	182	9696	9447	9563	9699
1)	—	65963	3330	878	184	7	8	1795	1751	2394	2147	475	62659	61982	1296	66848	65053	65900	66691
1	—	66480	3435	842	152	11	11	1802	1764	2571	2247	523	62960	62288	1309	67333	65531	66369	67311
—	—	66947	3254	899	184	2)	5	1697	1652	2450	2166	502	63704	63046	1286	67851	66154	67000	67970
—	—	64216	3263	912	182	7	2	1676	1690	2376	2082	507	61083	60532	1250	65135	63459	64371	65261
—	—	63107	3181	828	155	11	6	1581	1596	2268	1986	484	60097	59468	1262	63946	62365	63200	63992
2	—	61277	3094	812	162	9	10	1586	1604	2215	1917	508	58297	57745	1154	62098	60512	61324	62102
1	—	59467	2857	784	164	8	1	1350	1367	2191	1935	454	56718	56102	1201	60259	58909	59692	60522
2	—	58704	2894	786	164	5	2	1405	1418	2179	1896	471	55911	55335	1171	59495	58090	58873	59480
—	—	57260	2876	796	172	12	4	1381	1397	2198	1912	482	54489	53924	1173	58068	56687	57491	58220
—	—	55319	2752	671	171	4	6	1306	1328	1937	1667	412	52751	52077	1189	55994	54688	55345	55817
0,7	—	61874	3094	821	169	8	5	1558	1557	2278	1996	482	58867	58250	1229	62703	61143	61957	62736
0,8	0,3	57485	2820	768	162	8	5	1354	1371	2103	1845	449	54804	54207	1173	58261	56907	57674	58362
0,6	—	54003	2666	735	175	8	5	1054	1216	2019	1705	482	51674	51072	1302	54747	53692	54560	55266
—	—	58698	2863	790	211	8	6	780	—	2100	1725	570	57109	56248	1698	59385	59209	59559	60547

Weiteren Niederkünfte sind daher mutmaßlich bei der 18. Niederkunft miteingetragen oder überhaupt nicht ziffermäßig berücksichtigt worden.  
2) darunter 1 Bierlingsgeburt.



Noch: Geburtshülfliche Tabelle der Kreise, landeskommissarischen Bezirke, Zweiter Teil. (unter Vergleichung)

44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65

Table with columns for Kreis und Großherzogtum, Geburtslage (Schädel-, Gesicht-, Becken-, Quer-, Lage nicht angegebene), Art der Ernährung (gestillt durch die Mütter, nicht gestillt, angegebene), and Unvollständiger (Nabelschmerz-Vorfall, Fehlerhafter Sitz des Mutterkuchens). Rows include Kreis, Bezirke, Landesgegenden, and Durchschnitte.

\*) Anmerkung zu Sp. 55: Vor 1883 sind auch die unzeitigen Geburten größtenteils mitgezählt worden und hauptsächlich in Sp. 53/54 besonders gezählt. Da seitdem nur Extraktion aufgenommen wird, bei welcher Wendung nicht vorherging, ist die Zahl der toten Mütter und



Landesgegenden und des Großherzogtums für das Jahr 1903

mit den Vorjahren).

Zweiter Teil.

66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95

regelmäßige Geburten und operative Eingriffe:

Frauen (Klampsie).	Gebärmutter-Perforation.		Unterbrechung d. Schwangerschaft durch künstl. Einleitung d. Geburt.		Tange.		Wendung) auf den						Ausziehung i) bei Beckenendlagen (ohne Wendung).			Verfleinerung des Kopfes.		Scherförmige des Kindes.		Kaiserschnitt an				Nachgeburtsoptionen.				
	Kopf.		Fuß.		Kopf.		Fuß.		Kopf.		Fuß.		Kopf.		Fuß.		Kopf.		Fuß.		Kopf.		Fuß.					
	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot	im ganzen	Später tot				
5	2	—	—	8	—	1	170	—	8	5	—	82	2	18	82	—	12	6	1	—	—	—	—	155	2			
1	—	—	—	4	—	—	100	1	1	2	—	58	1	15	34	—	6	3	—	—	—	—	—	78	—			
3	—	2	—	4	—	2	63	1	5	8	—	28	—	5	38	1	6	—	1	—	—	—	—	84	4			
3	—	1	1	2	—	—	265	1	19	11	—	145	1	34	82	—	15	20	—	1	—	2	1	1	272	8		
3	2	—	—	1	—	—	114	—	9	8	—	55	—	17	47	—	11	3	—	3	—	—	—	1	1	114	2	
14	4	1	—	2	—	1	253	2	7	1	—	108	1	33	90	—	19	10	—	1	—	—	—	—	—	259	4	
8	2	2	2	4	—	3	180	—	9	3	—	95	1	29	76	—	14	5	—	1	—	—	—	—	—	201	—	
17	3	2	2	21	—	9	490	7	32	10	—	223	6	52	174	2	45	9	1	2	—	1	—	—	—	424	7	
33	2	1	1	48	1	13	200	3	21	2	—	134	1	39	168	—	28	9	—	1	—	4	1	—	—	148	4	
10	4	2	—	14	1	5	132	—	4	1	—	106	3	31	99	1	18	7	—	3	—	—	—	—	—	170	3	
7	—	1	1	—	—	—	150	1	3	3	—	71	1	20	67	—	11	3	1	—	—	—	—	—	—	89	4	
9	2	2	—	16	—	3	333	2	14	15	—	168	3	38	154	1	24	9	1	1	—	—	—	—	—	312	6	
20	6	2	1	5	—	1	632	3	35	20	—	308	2	84	219	—	45	33	—	5	—	2	1	1	1	645	14	
25	5	4	4	25	—	12	670	7	41	13	—	318	7	81	250	2	59	14	1	3	—	1	—	—	—	625	7	
50	6	4	2	62	2	17	482	4	38	6	—	311	5	90	334	1	57	19	1	4	—	4	1	—	—	407	11	
5	2	1	—	12	—	1	255	2	9	8	—	114	2	23	120	1	19	7	1	—	—	—	—	—	—	240	2	
8	—	2	—	4	—	2	197	1	14	10	—	112	2	35	100	—	20	9	—	4	—	—	—	—	—	172	9	
21	6	3	3	9	—	4	577	2	40	18	—	288	2	75	175	—	37	28	—	3	—	2	1	1	1	625	9	
54	7	3	3	69	1	22	837	10	60	15	—	450	7	119	417	2	82	21	1	3	—	5	1	—	—	739	12	
16	4	3	1	14	1	4	251	1	5	3	—	141	4	41	145	1	27	10	1	3	—	—	—	—	—	213	6	
104	19	12	7	108	2	33	2117	16	128	54	—	1105	17	293	957	4	185	75	3	13	—	7	2	1	1	1	1989	38
79	14	15	13	112	2	31	1987	14	104	57	1	1043	18	314	975	4	203	88	9	11	—	12	3	4	—	1881	22	
63	11	10	6	82	2	21	1970	15	111	72	2	1056	23	322	850	4	148	77	8	13	1	11	7	3	2	2	1860	41
65	18	11	8	84	—	6	1883	10	110	44	—	981	28	307	776	3	137	62	4	10	1	11	4	3	—	—	1812	25
69	18	12	11	75	3	8	1838	9	119	58	3	1198	27	308	766	3	146	62	3	17	3	8	—	1	2	1	1834	24
73	16	16	9	76	2	15	1720	15	103	61	1	919	32	257	697	3	140	65	5	13	—	5	1	1	1	1	1710	50
67	13	7	6	60	1	11	1629	8	110	44	—	929	34	302	703	4	99	50	4	10	—	7	3	1	—	—	1600	19
74	14	8	5	76	7	9	1523	12	115	56	1	901	21	304	684	3	141	69	2	16	2	4	—	1	—	—	1576	25
45	10	9	9	51	—	4	1513	15	122	50	2	861	23	256	634	3	131	56	6	8	—	5	2	1	2	2	1485	24
53	11	10	8	71	1	5	1371	13	105	54	1	828	20	264	580	5	140	56	3	13	2	9	3	2	1	1	1494	19
69	14	11	8	80	2	14	1755	13	113	55	1	961	24	293	762	4	147	66	5	12	1	8	3	2	1	1	1724	29
61	14	11	8	60	2	11	1506	14	108	48	1	871	29	281	625	3	125	56	4	13	2	5	2	1	1	1	1532	31
56	13	9	7	39	2	9	1247	20	135	49	1	768	35	301	594	17	187	43	7	9	2	2	1	1	3	3	1130	43
.	.	.	.	10	1	6	1073	34	174	49	2	678	51	348	615	40	263	29	8	7	3	2	2	1	3	3	731	48

inbegriffen. \*) In Sp. 76/84: Vor 1883 sind Wendung und Extraktion, auch wenn sie beim nämlichen Falle zusammen ausgeführt wurden, je Kinder natürlich erheblich kleiner als zuvor.



(Fortsetzung des Textes von Seite 87.)

Nach der Häufigkeit der Geburten waren unter den niedergekommenen Frauen 13 713 (20,5 %) zum 1. Male, 12 524 (18,7 %) zum 2. Male, 10 196 (15,3 %) zum 3. Male, 8020 (12,0 %) zum 4. Male, 18 815 (28,1 %) zum 5. bis 9. Male, 8317 (5,6 %) zum 10. bis 14. Male, 263 (0,4 %) zum 15. und öfteren Male, von letzteren 4 zum 20. Male, 3 zum 21. Male, 2 zum 22. Male und 1 zum 23. Male niedergekommen.

Von den im Jahr 1903 früh- und rechtzeitig geborenen Kindern entfielen nach ihrer Geburtslage

auf die Schädellagen . . .	63 034	oder	95,65 %	davon tot	1 177	oder	1,87 %
" " Gesichtslagen . . .	321	"	0,49 "	" " " " " "	26	"	8,10 "
" " Beckenendlagen . . .	1 616	"	2,45 "	" " " " " "	324	"	20,05 "
" " Querlagen . . .	838	"	1,27 "	" " " " " "	219	"	26,14 "
" " unbestimmten Lagen . . .	91	"	0,14 "	" " " " " "	25	"	27,47 "

Ähnlich gestalteten sich die Verhältnisse bei den Geburten der vorhergehenden Jahre.

Geburtshilflich totgeboren wurden im ganzen (abgesehen von den unzeitig Geborenen) 1771, lebendgeboren 64 129; die Totgeborenen machten 2,89 % aller Geborenen aus. In die Ständeregister dagegen wurden 1729, also 42 Totgeborene weniger eingetragen (2,59 % der ständesamtlich Geborenen). Ein ähnlicher Ausfall war gewöhnlich auch in den Vorjahren vorhanden, woraus zu schließen ist, daß teils nicht alle Totgeburten zur ständesamtlichen Kenntnis kommen, teils die Tagebücher nicht in allen Fällen ganz genau geführt werden dürften.

Die Ernährungsart war für 2016 Neugeborene (3,14 %) nicht angegeben; von den übrigen Kindern wurden 48 770 oder 76,05 % gestillt, und zwar 48 659 oder 75,98 % von der Mutter, 111 (0,17 %) von Ammen; 13 343 Kinder (20,81 %) wurden nicht gestillt. Einen Vergleich dieser Angaben mit denen der Vorjahre ermöglicht die folgende Übersicht:

Jahre	Gestillt durch		Nicht gestillt	Nicht angegeben	Jahre	Gestillt durch		Nicht gestillt	Nicht angegeben
	die Mutter	Ammen				die Mutter	Ammen		
1894	41 827	234	9 514	2 169	1900	48 327	136	12 857	1 794
1895	43 427	182	10 194	2 036	1901	50 270	139	12 853	1 950
1896	44 841	214	10 324	1 852	1902	49 229	98	13 250	1 958
1897	45 180	189	10 665	2 003	1903	48 659	111	13 343	2 016
1898	46 253	163	11 467	1 779	Im Durchschnitt				
1899	47 478	134	12 094	1 748	1894/1903	46 549	160	11 606	1 931.

Für die folgende Darstellung der unregelmäßigen Geburten und der operativen Eingriffe sind auch die frühzeitig Geborenen in Betracht gezogen und wird für 1903 bzw. das Jahrzehnt 1894/1903 nachgewiesen, wie oft die Mutter starb und wie oft das Kind tot zur Welt kam. Es kamen vor

an	im Jahr 1903						im Durchschnitt 1894/1903					
	Fälle	auf 1000 Geborene	von den Müttern tot	%	von den Kindern tot	%	Fälle	auf 1000 Geborene	von den Müttern tot	%	von den Kindern tot	%
unregelmäßigen Geburten sowie operativen Eingriffen												
Nabelschnur-Vorfall . . .	267	4,05	—	—	145	54,3	258	4,16	—	—	143	55,4
fehlerhafter Sitz des Mutterkuchens	254	3,85	26	10,2	97	38,2	190	3,07	18	9,5	74	38,9
Krämpfen (Eklampsie) . . .	104	1,58	19	18,3	—	—	69	1,11	14	20,3	—	—
Gebärmutter-Zerreißung . . .	12	0,18	7	58,3	—	—	11	0,18	8	72,7	—	—
künstliche Frühgeburten . . .	108	1,64	2	1,8	33	30,6	80	1,29	2	2,5	14	17,5
Zangengeburt . . .	2117	32,12	16	0,8	128	6,0	1755	28,33	13	0,7	113	6,4
Wendung auf den Kopf . . .	54	0,82	—	—	6	11,1	55	0,89	1	1,8	11	20,0
Wendung auf die Füße . . .	1105	16,77	17	1,5	293	26,5	961	15,51	24	2,5	293	30,5
Ausziehungen bei Beckenendlagen	957	14,52	4	0,4	185	19,3	762	12,30	4	0,5	147	19,3
Verkleinerung des Kopfes	75	1,14	3	4,0	—	—	66	1,07	5	7,6	—	—
Beruhigung des Kindes . . .	13	0,20	—	—	—	—	12	0,19	1	8,3	—	—
Nachgeburts-Operationen . . .	1989	30,18	88	1,9	—	—	1724	27,83	29	1,9	—	—
Kaiserschnitt an lebenden Müttern	7	0,11	2	28,6	1	14,3	8	0,13	3	37,5	2	25,0
Kaiserschnitt an toten Müttern .	1	0,02	—	—	1	100,0	1	0,02	—	—	1	100,0.